



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Sponsor of the day:



1. FC Köln

19. Spieltag, Sonntag, 22.12.2013, 13:30 Uhr



→ VORSTANDSSTRUKTUR
NEU FESTGELEGT

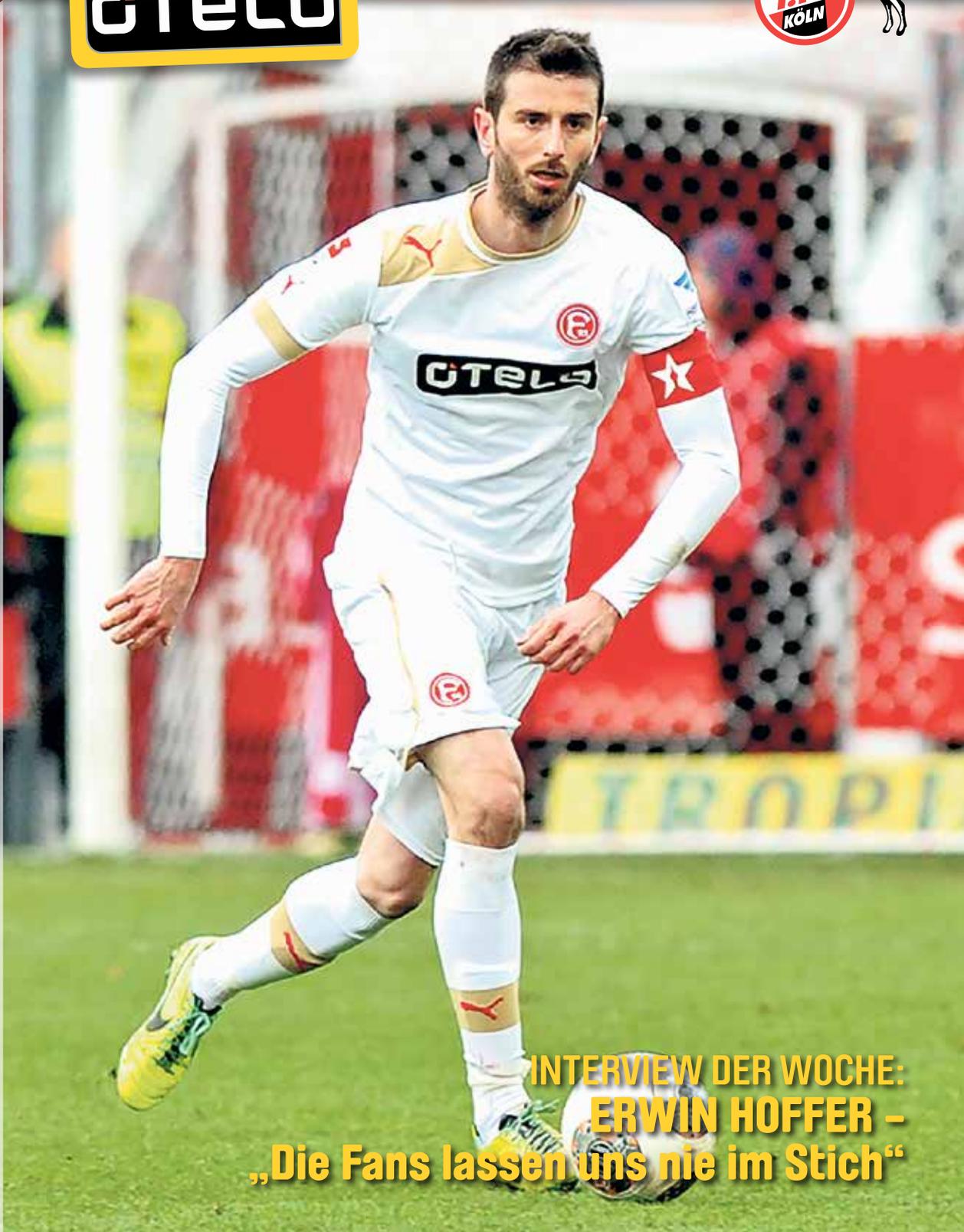
DIRK KALL
NEUER VORSTANDS-
VORSITZENDER



→ NACH TOLLEM JAHR 2013
U-23-TRAINER
TASKIN AKSOY
IM INTERVIEW



→ WIE IST ES EIGENTLICH...
...IN KÖLN,
THOMAS BRÖKER?



INTERVIEW DER WOCHE:
ERWIN HOFFER –
„Die Fans lassen uns nie im Stich“



A man with glasses, wearing a red Fortuna Köln jersey, a black and red scarf, and a light blue denim jacket, is sitting on stadium bleachers. He is holding a large red and white banner with the Fortuna Köln logo and the number 95. The background shows a stadium with other fans and banners.

OTELO

**ICH BIN
FORTUNA**

OTELO BEDANKT SICH BEI DEN TOLLSTEN FANS DER WELT!

AUF GEHT'S AM 22. DEZEMBER GEGEN KÖLN!

Seit 39 Jahren Fan mit Leib und Seele: Peter S. in der Mixed-Zone unserer Fortuna.

FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

➔ Ausgabe # 818 · Sonntag, 22. Dezember 2013

Die nächste Ausgabe erscheint am Sonntag, den 19. Januar 2014

4 DAS INTERVIEW DER WOCHE

- Erwin Hoffer: „Die Fans lassen uns nie im Stich“

6 NEWS u.a. mit:

- Dr. Dirk Kall wird neuer Vorstandsvorsitzender
- Burchard von Arnim und Günter Karen-Jungen als neue Spitze des Aufsichtsrates gewählt
- Hochinteressante Gäste beim Stadtwerke Düsseldorf Wintercup
- Festliche Weihnachtsfeier der Fortuna
- Vorverkauf für Auswärtsspiele in München und Bochum
- Bellinghausen und Fink bei Möbel Schaffrath
- Bolly auf Tuchfühlung mit den Fans
- Stiftung „STARS4KIDS“ spendet erneut fünfstellig
- Fortunas Profis beschenken Kinder des Schlossmann-Hauses
- Rot-Weißer Besuch auf der Essen Motorshow
- Mitgliederaktion auf dem Düsseldorfer Weihnachtsmarkt
- Fortuna-Ausstellung im Düsseldorfer Stadtmuseum
- Mannschaftssessen bei Totovini
- Winterfahrplan 2013/2014
- Vorweihnachtlicher AK-Talk im Haus der Jugend
- Kids Club: In der Weihnachtsbäckerei ...

26 RÜCKBLICK 1. FC Kaiserslautern:

Fortuna entführt die Punkte vom Betzenberg

27 RÜCKBLICK FC Energie Cottbus:

Zweiter Auswärtssieg innerhalb von sechs Tagen

28 FORTUNA IM NETZ: Social Media Highlights

30 SPONSOREN & PARTNER

32 STATISTIK:

Statistik Saison 2013/2014 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

35 DOPPELPOSTER: Spielankündigungsplakat / Erwin Hoffer

40 UNSER KADER: Fortuna Düsseldorf

1. FC KÖLN



42 DER KADER UNSERER GÄSTE

44 UNSER GAST: Der Herbstmeister kommt zum Rheinderby

46 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER:

Peter Stöger:

„Ich kenne sehr scharfe Derbys aus Österreich“

48 UNTER DER LUPE:

Marcel Risse: Der Außenbahnspieler ist plötzlich auch brandgefährlich vor dem gegnerischen Tor

49 YESTERDAY:

Erfolgreiche Titelverteidigung im rheinischen Derby

50 PROMI-TIPP

52 CLUB 95

58 2. MANNSCHAFT: Rückrundenstart mit einem Heimsieg

60 JUGEND: - Fortunas C-Junioren gewinnen mit 2:0 gegen den VfL Theesen - U 23 interessierte Zuhörer beim Vortrag des IST-Studieninstitutes

61 HANDBALL: Fortuna-Frauen erobern die Tabellenspitze zurück

62 FANNEWS: Die "Hochkönig Fanbank" / Fans grüßen aus der ganzen Welt

64 TRIATHLON: Für die Triathleten ist die Saison längst beendet

66 WIE IST ES EIGENTLICH IN...: Köln, Thomas Bröker?

68 FORTUNA-QUIZ: Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel

70 SPIELPLAN: Alle Partien der Saison 2013/2014

71 FROHE WEIHNACHTEN

8 VORSCHAU: STADTWERKE DÜSSELDORF WINTERCUP 2014



14 STARS4KIDS



22 KIDS CLUB



49 YESTERDAY



➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @SergeyKandakov-fotolia.com / @michello81-fotolia.com

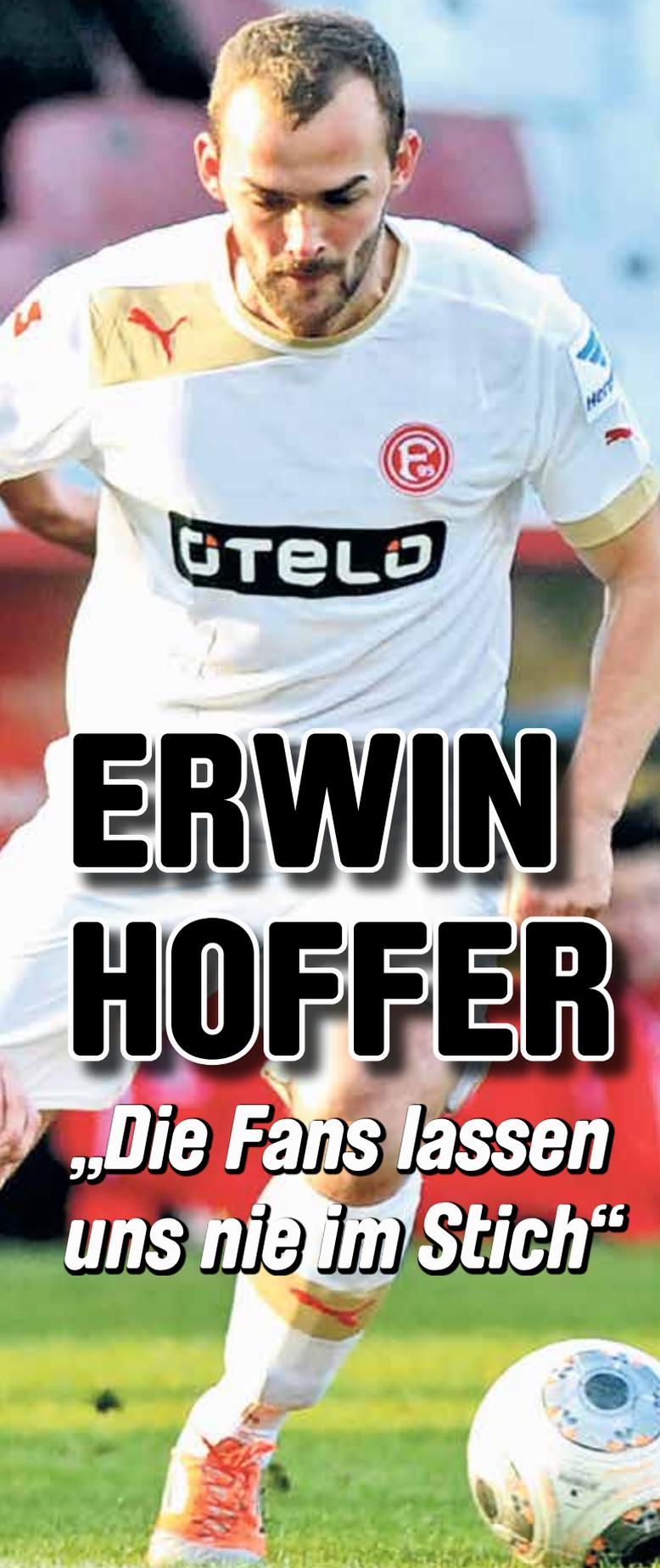
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



Id-Nr. 1334486
www.bvdm-online.de



ERWIN HOFFER

„Die Fans lassen uns nie im Stich“

Lange musste Erwin „Jimmy“ Hoffer auf seinen ersten Treffer im Fortuna-Trikot warten. Ausgerechnet bei seinem Ex-Club auf dem Betzenberg in Kaiserslautern gelang dem Österreicher das Goldene Tor zum 1:0-Sieg. Das brachte auch gleichzeitig den für Stürmer so beharrlichen Knoten zum Platzen. Denn direkt sechs Tage später traf er erneut – diesmal nach einer wunderbaren Einzelaktion. „Fortuna Aktuell“ sprach mit Hoffer über seinen aktuellen Lauf, über die österreichische Beteiligung am Rheinderby und Weihnachten mit seiner Familie.

➔ **Wie erleichtert bist Du nach den beiden Auswärtssiegen?**

Die beiden Siege in Kaiserslautern und in Cottbus waren für uns als Team sehr wichtig. Wir haben mannschaftlich sehr starke Leistungen gezeigt. Wir standen hinten sehr gut und waren vor dem gegnerischen Tor eiskalt.

➔ **Spürt man die Erleichterung in der gesamten Mannschaft?**

Auf jeden Fall. Man merkt es bei jedem einzelnen Spieler, dass ihm ein Stein vom Herzen gefallen ist, nachdem wir jetzt sechs Punkte eingefahren haben. Es ist nun mal so, dass es beim Fußball nur auf Siege ankommt.

➔ **Vor ein paar Wochen stand die Fortuna noch auf dem Relegationsplatz 16, nun schauen viele Fans schon wieder in Richtung Rang drei. Wie gehst Du mit dem Wechselbad der Gefühle um?**

Natürlich ist es für uns nicht immer einfach. Die Fans haben sich sicherlich erhofft, dass wir nach dem Abstieg sofort oben mitspielen. Das ist uns leider nicht gelungen. Es ist verständlich, dass unsere Anhänger nach schlechteren Leistungen von uns auch mal sauer sind. Wir bekommen immer tolle Unterstützung, egal, wie weit der Weg zum Auswärtsspiel ist. Auch wenn die Fans zwischendurch mal sauer waren, lassen sie uns nie im Stich. Das ist schon toll.

➔ **Erst das Siegtor gegen Kaiserslautern, dann der wichtige Ausgleich gegen Cottbus. Es läuft auch jetzt bei Dir persönlich...**

Ich bin sehr froh, dass ich zwei Mal treffen konnte. Aber uns steht ein ganz schwieriges Spiel bevor. Die Abwehr vom FC hat erst acht Gegentreffer kassiert. Daran sieht man schon, wie schwierig es für uns wird. Wenn ich aber am Sonntag keinen Treffer erzielen sollte, aber wir holen

die drei Punkte, ist mir das noch lieber.

➔ **Erkläre bitte als Stürmer einmal das Phänomen des platzenden Knoten!**

Ich hatte in der Tat eine längere Zeit nicht getroffen. Schon im Testspiel beim VfL Bochum hatte ich gute Möglichkeiten, konnte diese aber nicht verwerten. Dann ist mir in Kaiserslautern endlich mein erstes Tor für die Fortuna gelungen und ich konnte in Cottbus direkt nachlegen. So ist das manchmal als Stürmer. Ich hoffe, dass ich diese Serie schon gegen Köln fortsetzen kann.

➔ **Kann man sagen, Du bist jetzt bei der Fortuna so richtig angekommen?**

Ich bin erst spät zur Mannschaft dazu gestoßen, aber direkt sehr gut aufgenommen worden. Ich habe die gesamte Vorbereitung versäumt, zudem die ersten Partien in der 2. Bundesliga. Das habe ich auch gemerkt. Ich habe mit unserem Athletiktrainer Axel Dörrfuß sehr hart gearbeitet. Ich hoffe, dass ich der Mannschaft weiterhin genauso gut helfen kann wie in den letzten beiden Spielen.

➔ **Oliver Reck ist momentan Trainer der Fortuna. Was zeichnet ihn aus?**

Er hält vor der Mannschaft sehr konkrete Ansprachen. Zudem hat er direkt sehr viel durchgemischt, womit er auch Erfolg hatte. Die Karten wurden wieder neu gemischt und jeder hat auf seine Chance gelauert. Das spornt jeden Spieler noch einmal zusätzlich an. Zurzeit läuft es mit ihm als Trainer sehr gut.

➔ **Würdest Du es begrüßen, wenn er auch in der Rückrunde Cheftrainer der Fortuna wäre?**

Ich kann mir das auf jeden Fall vorstellen. Er hat uns in den beiden Spielen sehr gut eingestellt.



Der entscheidende Treffer auf dem Betzenberg in Kaiserslautern: Erwin „Jimmy“ Hoffer eiskalt gegen seinen Ex-Club.

Aber das ist nicht unsere Entscheidung, deshalb gibt es von unserer Seite dazu auch nicht viel zu sagen.

➔ **Heute kommt es zum Rhein-derby gegen den 1.FC Köln. Was für ein Spiel erwartest Du?**

Es wird ein richtig geiles Spiel für die Fans, aber auch für uns Spieler. Es gibt nichts Schöneres, als vor ausverkauftem Haus anzulaufen. Es wird für uns ein

sehr schwieriges Spiel gegen ein starkes Team. Wir werden aber wieder unsere Chancen bekommen, die wir dann hoffentlich auch nutzen.

➔ **Mit Peter Stöger, Manfred Schmid und Kevin Wimmer triffst Du auf gleich drei Österreicher. Macht diese Begegnung für Dich das Aufeinandertreffen mit dem 1. FC Köln noch etwas besonderer?**

Sicherlich ist es eine nette Ge-

schichte, dass so viele Österreicher aufeinander treffen - auf unserer Seite kommt ja auch noch Christian Gartner hinzu. Aber am Spieltag bin ich so fokussiert auf die 90 Minuten, dass mich nicht interessiert, wer auf der anderen Seite Trainer ist. Wir müssen nur auf uns schauen.

➔ **Wie ist Dein Eindruck von Deinen drei Landsleuten beim FC? Hast Du mit ihnen schon mal etwas zu tun gehabt? Gibt es Kontakt unter Österreichern im Rheinland?**

Ich habe ehrlich gesagt keinen Kontakt zu den Dreien. Natürlich sagen mir die Namen etwas, aber ich habe noch nie mit einem zusammengespielt oder unter einem von ihnen trainiert. Daher kennen wir uns nicht wirklich.

➔ **Zwei Tage nach dem Derby ist Heiligabend. Wie feierst Du persönlich Weihnachten?**

Ich werde mich dann auf den Weg nach Österreich machen und schön mit meiner Familie feiern. Es ist schön, wenn alle Verwandten zusammen kommen. Ich habe alleine acht Geschwister. Das heißt, es ist einiges los, wenn meine Familie sich trifft.

➔ **Nach dem Derby sind es nur noch wenige Tage bis Silvester. Was hast Du Dir persönlich und als Team für das Jahr 2014 vorgenommen?**

Wir müssen erst einmal in der Vorbereitung konzentriert arbeiten, um für die Rückrunde gerüstet zu sein. Dann müssen wir zusehen, gut aus den Startlöchern zu kommen, um Punkte einzufahren. Dass wir uns eine bessere Platzierung in der Tabelle als die aktuelle vorstellen, ist doch vollkommen klar. Das will aber nicht nur die Mannschaft, das wollen auch die Fans, einfach alle, die etwas mit dem Verein zu tun haben. Uns steht dafür harte Arbeit bevor.

➔ **In den letzten Jahren hast Du häufig den Verein gewechselt. Wie sehr wünschst Du Dir, langfristig bei einem Verein zu bleiben und wie stehen die Chancen, dass dieser Verein die Fortuna ist?**

Natürlich wünscht man sich das. Ich hatte in Neapel einen langfristigen Vertrag unterschrieben und bin Jahr für Jahr verliehen worden. Ich fühle mich hier in Düsseldorf sehr wohl und habe noch bis 2015 einen gültigen Vertrag. Was darüber hinaus passiert, wird man dann sehen.

➔ **Wie gefällt es Dir in Düsseldorf, wie kommst Du mit der rheinischen Mentalität zurecht?**

Es gefällt mir hier sehr gut, die Stadt ist wunderschön. Auch die Leute hier sind sehr herzlich. Wie schon gesagt: Ich fühle mich in Düsseldorf ausgesprochen wohl.

Mein Dream Team - Spielsystem: 3-4-3



Premiere

➔ **Mein erster Verein:**
Trübuswinkel

➔ **Mein erstes Trikot:**
Rapid Wien (Didi Kühbauer)

➔ **Mein erster Profi-Trainer:**
Dominik Thalhammer

➔ **Mein erstes Profi-Spiel:**
Saison 2004/05, 33. Spieltag:
Admira Wacker – SV Mattersburg 0:1

➔ **Mein erstes Profi-Tor:**
Saison 2005/06, 30. Spieltag:
Admira Wacker – SK Sturm Graz 2:0
(Endstand: 2:0)

➔ **Meine erste WM:**
1994: USA

➔ **Mein erstes Auto:**
Opel Astra

Vorstandsstruktur neu festgelegt

Dirk Kall neuer Vorstandsvorsitzender

In einer Sitzung Anfang Dezember hat sich der Aufsichtsrat von Fortuna Düsseldorf auf Basis einer Präsentation des Vorstands eingehend mit der zukünftigen Organisationsstruktur des Vereins befasst. Dabei wurde einstimmig entschieden, den bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden, Dirk Kall, ab dem 1. Februar 2014 zum hauptamtlichen Vorsitzenden des Vorstandes zu bestellen.



Dirk Kall tritt damit die Nachfolge von Peter Frymuth an. Kall hatte an der Diskussion und Entscheidung nicht teilgenommen. Der Aufsichtsrat ist der vollen Überzeugung, dass Kall die geeignete Person ist, den Verein, gemeinsam mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Paul Jäger, Sven Mühlenbeck und dem am 1. Januar 2014 hinzustoßenden Sportvorstand Helmut Schulte, in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu führen.

Dirk Kall hat die Bestellung angenommen und mit sofortiger Wirkung sein Aufsichtsratsmandat und damit auch den Vorsitz abgegeben. Der Wahlausschuss

der Fortuna, der bereits über diese Entscheidung informiert wurde, begrüßt die Entscheidung ausdrücklich.

Burchard von Arnim: ➔ „Der Aufsichtsrat hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und nach eingehenden Diskussionen entschieden, Herrn Dr. Kall zu bitten, das Amt des Vorstandsvorsitzenden zu übernehmen. Wir begrüßen es sehr, dass er dieses Angebot angenommen hat und mit seinen Fähigkeiten und Erfahrungen das Vorstandsteam optimal ergänzt.“

Dirk Kall: ➔ „Ich freue mich auf die Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender. Gemeinsam mit meinen zukünftigen Vorstands-

kollegen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden wir den Verein Schritt für Schritt weiterentwickeln.“

Werner Sesterhenn, Vorsitzender des Wahlausschusses: ➔ „Der Wahlausschuss unterstützt und begrüßt die Übernahme des Vorstandsvorsitzes durch das

langjährige Aufsichtsratsmitglied Dr. Dirk Kall ausdrücklich, der den Verein aus vielen Jahren der Zusammenarbeit sehr gut kennt und mit seinem Profil und als Teamplayer ganz sicher zahlreiche positive Akzente in der Erzielung nachhaltiger Erfolge setzen wird.“

Einstimmiges Votum für den Aufsichtsratsvorsitzenden und seinen Stellvertreter

Burchard von Arnim und Günter Karen-Jungen als neue Spitze des Aufsichtsrates gewählt

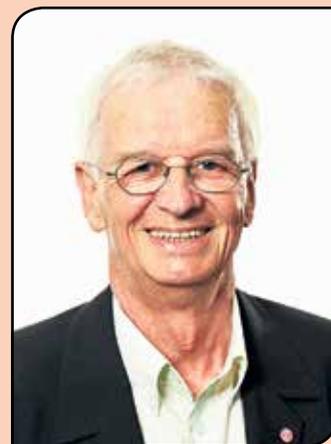
Der Aufsichtsrat hat in einer Sitzung am Dienstagabend den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Burchard von Arnim zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls einstimmig fiel das Votum für den Stellvertreter, Günter Karen-Jungen, aus.

Burchard von Arnim und Günter Karen-Jungen sind bereits seit 2009 von der Mitgliederversamm-

lung gewählte Mitglieder des Aufsichtsrates, sodass eine Kontinuität in der Arbeit des Gremiums gewährleistet ist.



Burchard von Arnim.



Günter Karen-Jungen.

JETZT NEU IN
+++ DÜSSELDORF +++

das
EINZIGE
SEINER ART.



WO AUS MODE UND LIFESTYLE
ETWAS GANZ BESONDERES WIRD:
ENTDECKEN SIE AUSGESUCHTE
MARKEN UND DESIGNER, DIE GRÖSSTE
DAMENSCHUH-ABTEILUNG IN NRW,
EINE EXQUISITE PARFÜMERIE, DIE
SANSIBAR BY BREUNINGER UND EINEN
SERVICE, DER KEINE WÜNSCHE
OFFENLÄSST.

BREUNINGER.
DER NEUE DEPARTMENT STORE
FÜR DÜSSELDORF,
KÖ-BOGEN KÖNIGSALLEE 2.

B breuninger

Dinamo Zagreb ist das zweite internationale Team beim Stadtwerke Düsseldorf Wintercup

Hochinteressante Gäste im Januar

Schon zum achten Mal empfängt die Fortuna im Januar drei Gäste in der Wintervorbereitung. Diesmal erscheinen Champions-League-Achtelfinalist Bayer 04 Leverkusen, Europa-League-Teilnehmer Dinamo Zagreb und Bundesligist Eintracht Braunschweig zum Stadtwerke Düsseldorf Wintercup. Während die Leverkusener bereits drei Mal dabei waren, geben die Kroaten und die Niedersachsen ihr Debüt beim interessanten Vorbereitungsturnier. Das sind die drei Gäste in der ESPRIT arena.

➔ Bayer 04 Leverkusen



In der letzten Woche stand für die „Werks-elf“ ein Endspiel auf dem Programm. Nach dem tollen 1:0-Erfolg beim Deutschen Vizemeister Borussia Dortmund und der damit verbundenen Verteidigung des zweiten Platzes mussten die Leverkusener nach Spanien reisen, um mit einem Sieg bei Real Sociedad San Sebastian die Chancen auf das Achtelfinale der Champions League zu wahren. Und es lief alles nach Plan: Man siegte selbst durch einen Treffer von Ömer Toprak und Manchester United leistete im Parallelspiel gegen Schachtjor Donezk die erhoffte Schützenhilfe (1:0). Somit überwintert Bayer 04 in der Königsklasse. Auch im DFB-Pokal ist das Team von Trainer Sami Hyypiä noch dabei: Im Viertelfinale empfängt Leverkusen den einzigen noch verbliebenen Zweitligist im Wettbewerb, den 1.FC Kaiserslautern. Die Chancen sind also nicht die schlechtesten, in die Vorschlusssrunde einzuziehen.

Der kühle Finne auf der Trainerbank der Rheinländer scheint sein Team bestens im Griff zu haben. Vor allem beim Blick auf die Offensivreihe kann man nur mit der Zunge schnalzen: Auf der linken Seite kommt Heung-Min Son immer besser in Fahrt. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit ist der Südkoreaner in Leverkusen angekommen. Seine beste Saison im Dress von Bayer 04 spielt aktuell Sidney Sam, der sich durch hervorragende Leistungen für die deutsche Nationalmannschaft empfehlen konnte. Auf eine Einladung von Jogi Löw muss Stefan Kießling weiterhin warten. Seit Jahren ist der Mittelstürmer einer der erfolgreichsten Angreifer der Bundesliga, dennoch verzichtet der Bundestrainer darauf, ihn einzuladen. Mit Bayer Leverkusen

kommt nicht nur eine hochklassige Mannschaft in die ESPRIT arena, sondern auch die derzeitige Nummer zwei in Deutschland.

➔ Dinamo Zagreb



Wer im deutschen Fußball von einer Dominanz des FC Bayern München spricht, sollte sich mal mit der kroatischen Liga beschäftigen. In den letzten acht Jahren gab es immer den gleichen Meister: Dinamo Zagreb ist das Nonplusultra in Kroatien. Es ist daher auch nicht überraschend, dass der Traditionsverein eine hervorragende Jugendarbeit leistet. Europäische Topstars wie Luka Modric, der inzwischen für Real Madrid aufläuft, oder Mario Mandzukic, der mit dem FC Bayern in der vergangenen Saison das Triple erringen konnte, kommen aus der Dinamo-Schule. In der Vergangenheit sind zudem noch Namen wie Davor Suker, Robert Prosinecki und Zvonimir Boban zu nennen. Apropos Vergangenheit: In der Saison 2007/08 hütete der in Düsseldorf bestens bekannte Georg Koch das Tor der Kroaten.

In dieser Saison läuft für den Serienmeister erneut alles nach Plan: Drei Punkte Vorsprung vor dem Dauerrivalen Hajduk Split und ein Spiel weniger deuten darauf hin, dass der Club erneut auf dem Weg zum Titel ist. Interessantester Spieler im aktuellen Kader ist Alen Halilovic. Der erst 17-jährige Mittelfeldspieler gilt als größtes kroatisches Talent. Acht Tage vor seinem 17. Geburtstag gab er bereits sein Debüt in der Nationalmannschaft, ist damit der jüngste Spieler, der jemals für Kroatien aufgelaufen ist. Eine Karriere in einer der großen europäischen Ligen scheint schon vorprogrammiert zu sein. Düsseldorf darf sich auf einen herausragenden Fußballer freuen.

➔ Eintracht Braunschweig



Schon bevor das erste Spiel dieser Bundesliga-Saison angepfiffen wurde, stand für viele Experten der erste Absteiger fest. Kaum jemand traute Eintracht Braunschweig – gerade erst nach vielen Jahren Abstinenz – den Klassenerhalt in der höchsten deutschen Spielklasse zu. So ist es auch keine große Überraschung, dass der BTSV ganz an Ende der Tabelle steht. Dennoch muss man vor einigen Auftritten der Niedersachsen den Hut ziehen. Die Einstellung des Underdogs stimmt nahezu immer, die Eintracht wirft alles in die Waagschale, was sie zu bieten hat. Dabei sind nicht nur die Siege im Derby beim VfL Wolfsburg (2:0) und zuhause gegen Bayer 04 Leverkusen (1:0) zu nennen, sondern auch Partien gegen den FC Schalke 04, gegen den man sogar zwischenzeitlich mit 2:1 führte, jedoch mit 2:3 verlor, oder den 1.FC Nürnberg zu nennen (1:1). Mit anderen Worten: Im Eintracht-Stadion muss man als Auswärtsteam die Punkte erst einmal mitnehmen.

Kopf der Bundesliga-Rückkehr ist zweifelsohne Trainer Torsten Lieberknecht. Den sympathischen Ex-Profi hauen auch die Misserfolge nicht um. Im Gegenteil, er gibt sich nach Niederlagen kämpferisch, stellt sich stets vor seine Mannschaft. Seine erste Station als Coach ist gleich ein Volltreffer: Mit der Eintracht schaffte er den Sprung von der 3. Liga in die Beletage des deutschen Fußballs. Auch wenn es am Ende nicht zum Klassenerhalt reichen sollte, konnte Lieberknecht in diesem Jahr viel lernen und vor allem eine Menge Sympathien einheimsen.

Stadtwerke
Düsseldorf



Ticketverkauf

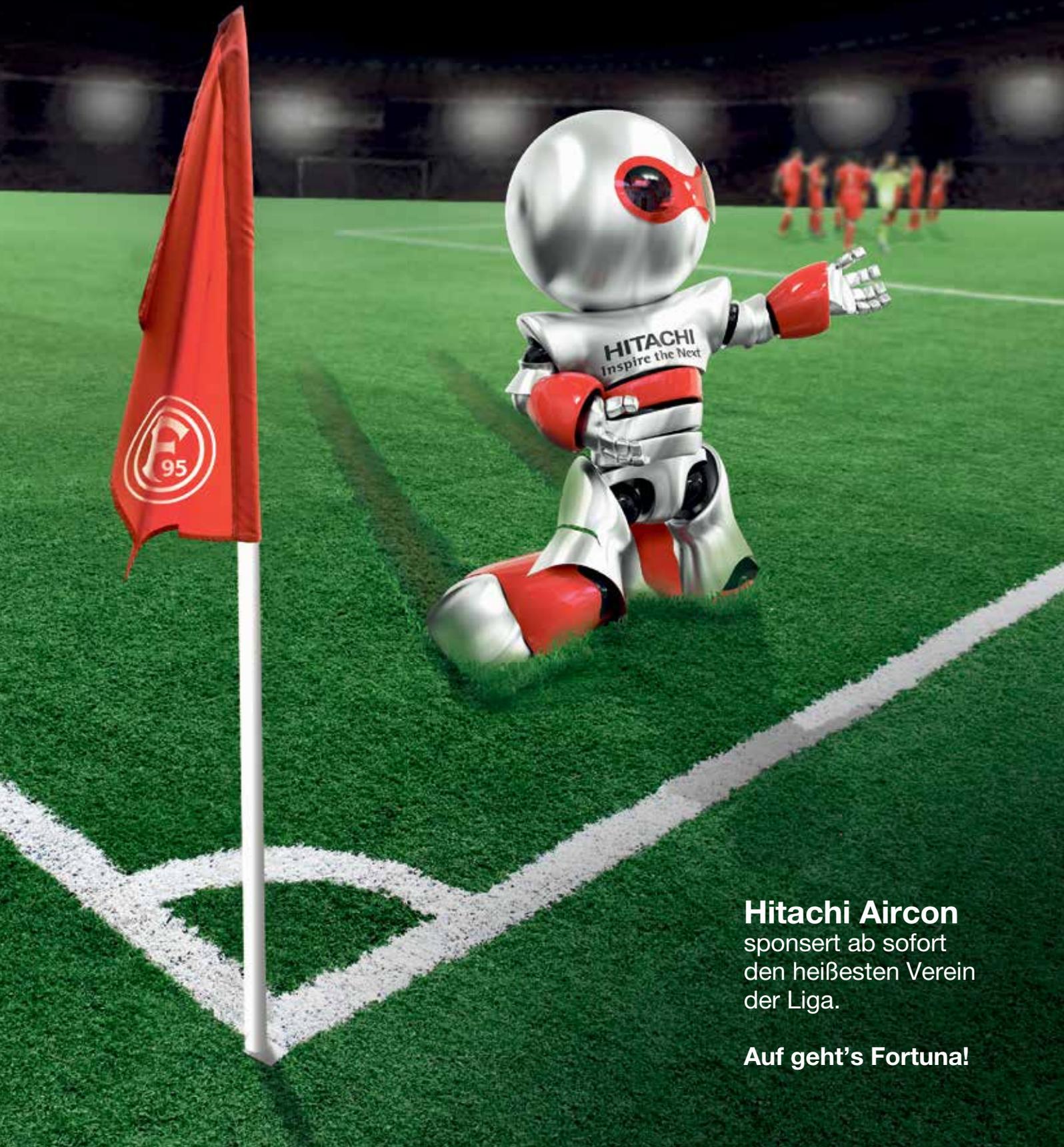
Die Eintrittskarten für den „Stadtwerke Düsseldorf Wintercup 2014“ sind in den diversen **Kategorien von 8,00 Euro bis 46,00 Euro** erhältlich. Wer im Besitz der Familienkarte der Stadt Düsseldorf ist, zahlt als Erwachsener 15,00 Euro (statt 17,00 Euro) und für Kinder werden 6,00 Euro (statt 8,00 Euro) fällig. Außerdem wird es auch in diesem Jahr wieder Sammeltickets geben, die von Vereinen paketweise und zu vergünstigten Preisen bestellt werden können.

Erhältlich sind die Tickets

- ➔ im Online-Ticketshop,
- ➔ im Fortuna-Fanshop am Toni-Turek-Haus, Flinger Broich 87,
- ➔ im Fortuna-Fanshop am Burgplatz, sowie
- ➔ an den 28 Ticketcentern in und um Düsseldorf.

Ein genaues Verzeichnis aller Ticketcenter findet sich auf der Homepage von Fortuna Düsseldorf unter www.f95.de. Darüber hinaus wird den Gastvereinen ein entsprechendes Kartenkontingente für ihre Fanbereiche zur Verfügung gestellt. Wie bei allen Heimspielen der Fortuna ist in diesen Ticketpreisen auch die kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel enthalten.

Cool bleiben, Jungs!



Hitachi Aircon
sponsert ab sofort
den heißesten Verein
der Liga.

Auf geht's Fortuna!

www.hitachiaircon.com/simple

HITACHI
Inspire the Next

Erstmals zu Gast auf Gut Cones

Festliche Weihnachtsfeier der Fortuna

Zur diesjährigen internen Weihnachtsfeier in festlichem Rahmen kam am Sonntagnachmittag das Team der Fortuna zusammen. In ländlicher Abgeschiedenheit, nämlich auf Gut Cones, stimmten sich die Rot-Weißen auf das bevorstehende Fest und den Jahreswechsel ein.



Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth mit Kapitän Andreas Lambertz und den Gastgebern des Gut Cones, Dr. Doris Wuppermann und Wolfgang Wuppermann.

Mit dabei waren nicht nur Vorstand, Trainer, Spieler und Funktionsteam, sondern auch alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle nebst Familien. In diesem großen Rahmen hatte zuvor selten eine gemeinsame Veranstaltung

stattgefunden, wie auch der Vorstandsvorsitzende Peter Frymuth zu betonen wusste: „Ich freue mich, dass wir in diesem Kreis zusammengekommen sind, die wir alle das abgelaufene Jahr mitgestaltet haben. Das Ende des Jahres naht und jeder findet hof-

fentlich die Zeit und die Muße, die vergangenen zwölf Monate noch einmal zu reflektieren. Auch, um mit neuem Elan an die Aufgaben, die uns 2014 erwarten, anzugehen.“

Stadionmoderator Ilja Ludenberg fungierte traditionell als Nikolaus und bescherte die Jüngsten - nicht ohne dabei auf jedes Kind mit sanft-mahnenden Worten einzugehen. Besonderer Gast des Abends war Sascha Dücker, seines Zeichens Opernsänger, Produzent und Dozent. Er wusste die Anwesenden nicht nur mit Puccinis Arie „Nessun Dorma“ zu beeindrucken, sondern hielt auch einen Vortrag über die Ursprünge von Fangesängen, die von ihren musikalischen Wurzeln bis in den Barock zurückreicht. Für gelöste Stimmung sorgte er anschließend, als sich die Spieler Oliver Fink, Tobias Levels, Stefan Reisinger

und Christian Weber im Erraten von leicht verfremdeten Weihnachtsliedern versuchen mussten. Dabei hielt sich das Quartett wacker, einer von ihnen muss aber dennoch im Sommer eine besondere Aufgabe erledigen, nämlich bei einem Mannschaftskameraden den Rasen mähen.

In der mit Liebe zum Detail umgebauten ehemaligen Scheune fanden alle Anwesenden schnell und zwanglos ins Gespräch, wobei auch die kulinarische Seite nicht zu kurz kam. Peter Frymuth wünschte, auch im Namen seiner Vorstandskollegen, allen ein frohes und friedvolles Fest, und wies aber gleichzeitig noch einmal auf das letzte sportliche Highlight des Jahres hin: „Und natürlich freuen wir uns auf den kommenden Sonntag und hoffen, dass wir den 4. Advent noch festlicher begehen können.“

Seit Donnerstag sind die Karten im Verkauf

Vorverkauf für Auswärtsspiele in München und Bochum

Vor dem Rheinderby gegen den 1.FC Köln konnte die Fortuna mit zwei Auswärtssiegen in Kaiserslautern (1:0) und in Cottbus (3:1) auf sich aufmerksam machen. Die nächsten Spiele auf fremdem Boden finden zwar erst im nächsten Kalenderjahr statt, doch schon in dieser Woche begann der Vorverkauf für die Begegnungen bei 1860 München und beim VfL Bochum. Seit Donnerstag, 19. Dezember, können sich die Mitglieder Tickets sichern.



Am 10. Februar 2014 treffen der TSV 1860 München und die Fortuna erneut aufeinander.

Der Vorverkauf wird ausschließlich über den Online-Ticketshop durchgeführt, pro Person können zwei Karten erworben werden. Während die Partie in München

bereits terminiert ist (Montag, 10. Februar, 20.15 Uhr), steht eine endgültige Ansetzung für das Spiel beim VfL Bochum noch aus. Es wird zwischen dem 21. und dem 24. Februar ausgetragen.

Aufgrund der anstehenden Feiertage wird der Versand der Tickets jedoch erst zu Beginn des neuen Jahres durchgeführt. Der freie Vorverkauf für die beiden nächsten Auswärtsspiele startet am Montag, 6. Januar, um 10 Uhr. Auch in dieser Verkaufsphase können zwei Tickets pro Person gekauft werden. Ab nächsten

Montag, 23. Dezember, bietet die Fortuna wie bereits angekündigt eine „Halbjahres-Dauerkarte“ für alle verfügbaren Blöcke und Preisklassen an. Sie beinhaltet alle Heimspiele der Fortuna nach der Winterpause. Um 10 Uhr läuft der Vorverkauf an und dauert bis zum ersten Heimspiel im Kalenderjahr 2014 gegen Union Berlin. Diese Tickets, bei denen man ebenfalls den Eintrittspreis für eine von den sieben ausstehenden Heimpartien spart, sind über den Online-Ticketshop, das Callcenter und den Fanshop am Toni-Turek-Haus buchbar.

LINK <    



DER NEUE INSIGNIA

DIE ÜBERRASCHUNG IN DER BUSINESS-KLASSE.

Mit IntelliLink, unserem einzigartigen Infotainment-System. Weitere Überraschungen auf opel.de



Kraftstoffverbrauch innerorts 16,7–4,6 l/100 km, außerorts 7,9–3,3 l/100 km, kombiniert 11,0–3,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 258–99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse G–A+

Wir leben Autos.

Autogrammstunde am verkaufsoffenen Sonntag

Axel Bellinghausen und Oliver Fink bei Möbel Schaffrath

Am Tag, nachdem ihre Kollegen mit einem 3:1-Auswärtssieg die drei Punkte aus Cottbus entführt hatten, standen für den derzeit verletzten Axel Bellinghausen und den für die Partie in der Lausitz gesperrten Oliver Fink gleich zwei Termine auf dem Programm: Bevor es zur Weihnachtsfeier mit Vorstand, Mannschaft und Mitarbeitern der Geschäftsstelle ging, erfüllten die beiden Mittelfeldspieler zahlreiche Autogramm- und Fotowünsche im Möbelhaus Schaffrath.



Immer gut drauf: Axel Bellinghausen und Oliver Fink beim Autogrammeschreiben.

Der fortunaPARTNER hatte am letzten Sonntag, als die Geschäfte in Düsseldorf geöffnet waren, seine Gäste zu einer besonderen Autogrammstunde mit den langjährigen Fortunen geladen. Den besten Platz hatte sich Benedikt Hitze

gesichert. Schon bevor Bellinghausen und Fink überhaupt Platz genommen hatten, reihte er sich an erster Stelle auf, um sich die Premieren-Unterschriften des Duos an diesem Tag zu sichern. Benedikt war mit seiner gesamten Familie extra aus Neuss ge-

kommen, um von seinen Idolen Autogrammkarten, Kalender und ein Fortuna-Buch signieren zu lassen. Sein Vater Guido besucht bereits seit 40 Jahren die Spiele der Fortunen, der Sohn wurde von dieser Leidenschaft längst angesteckt.

Doch Familie Hitze waren bei weitem nicht die einzigen F95-Anhänger, die von Bellinghausen und Fink glücklich gemacht wurden. Neben einigen Foto-Wünschen, die nach zwei Siegen in Folge mit einem breiten Grinsen erfüllt wurden, signierten die Beiden auch zahlreiche Trikots, T-Shirts, Brillenetuis oder Mäppchen. Wer die beiden Fortunen kennt, weiß, dass sie stets für jeden Spaß zu

haben sind. Dementsprechend wurde mit den Fans geschertzt und jede gestellte Frage aus Profi- und Privatleben beantwortet. Kai Hegemann, Verkaufsleiter bei Möbel Schaffrath, hatte schon im Vorfeld dafür gesorgt, dass man eine Ecke im Haus ganz in den Fortuna-Vereinsfarben rot und weiß herrichtet. So mussten die Gäste in die Teppichabteilung kommen, um Bellinghausen und Fink ganz nah zu sein. Zeitweise reichte die Schlange während der zweistündigen Signier-Session sogar bis in die Lampenabteilung. ➔ „Das war sicherlich nicht die letzte Aktion mit Fortuna und Schaffrath“, freute sich Hegemann über den gelungenen Nachmittag im eigenen Haus.

Autogrammstunde bei den Pluszahnärzten

Bolly auf Tuchfühlung mit den Fans



Fortune Mathis Bolly hat sich kurz vor Weihnachten Zeit für seine kleinen und großen Fans genommen. Viele Düsseldorfer, die dem Offensivspieler der Fortuna die Treue halten, haben den Weg in die Zahnarztpraxis der Pluszahnärzte® im Stadttor gemacht.



Mathis Bolly mit den Pluszahnärzten.



Die Autogramme von Fortunas Offensivspieler waren in der Zahnarztpraxis sehr gefragt.

Bei einem lockeren Meet & Greet hat Bolly Fotowünsche erfüllt und persönliche Autogramme verteilt. Vor allem den kleinen Fans hat es großen Spaß gemacht,

einen der Fortuna-Profis persönlich treffen zu können. Auch für die Pluszahnärzte, die bereits in ihrer zweiten Saison teamPARTNER sind, war das ein besonderes Ereignis. ➔ „Wir sind

ja generell keine 08/15-Zahnarztpraxis, aber das ist jetzt auch für uns eine Besonderheit gewesen“, sagten die Zahnärzte. Als eingefleischte Fortuna-Fans werden sich Dr. Patrick Hoff-

mann und Dr. Nektarios Sokolis das Rheinderby nicht entgehen lassen und gegen den 1.FC Köln im Stadion sein. ➔ „Am Sonntag zählt jeder Fan!“, sind sich die Pluszahnärzte einig.

mybet.de



Für alle Fortuna-Fans!

Wetten Sie 5€ gratis!

Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

U N S E R E F O R T U N A

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



Fortunen signierten erneut am Stand der Hilfsorganisation

Stiftung „STARS4KIDS“ spendet erneut fünfstellig

In den vergangenen Tagen waren abermals etliche Spieler des Profikaders von Fortuna in der Landeshauptstadt bei Autogrammstunden anzutreffen – so auch im Hauptbahnhof, wo man sich für die Stiftung „STARS4KIDS“ und somit für den guten Zweck einsetzte. Punktgenau zum Berufs- und Pendlerverkehr fanden sich vier Akteure ein, um alles zu signieren, was ihnen unter den Filzstift kam.



Levan Kenia, Gerrit Wegkamp, Adam Bodzek und Heinrich Schmidtgal beim Losverkauf der Tombola „STARS4KIDS“.

Adam Bodzek, Levan Kenia, Heinrich Schmidtgal und Gerrit Wegkamp waren zu Gast am Konrad-Adenauer-Platz, um bei „STARS4KIDS“, die sich als internationale Hilfsorganisation weltweit für Kinder in Not einsetzen, in den Dienst der guten Sache zu stellen. Parallel dazu gab es an insgesamt vier Tage in der Halle des Eisenbahn-Verkehrsknotenpunktes eine Tombola, bei der man attraktive Sachpreise wie handsignierte Trikots gewinnen konnte. Wie schon im Vorjahr, als die Fortuna gleichfalls eingebunden wurde, war die Aktion ein voller

Erfolg, denn es konnten 15.000 Euro Erlöst werden, die in der Halbzeitpause des heutigen Spiels an die „Elterninitiative Kinderkrebsklinik“ überreicht werden. Aufgestockt wurde der Betrag überdies durch eine Spende von Fortunas premiumSPONSOR, der Privatbrauerei Frankenheim, die zwei Plätze für die Sponsorenreise ins Wintertrainingslager 2014 in Spanien für den guten Zweck zur Verfügung gestellt hatte.

➔ Eine Wiederholung der Aktion mit „STARS4KIDS“ ist auch für 2014 bereits fest eingeplant.

Alle Jahre wieder zu Gast im Universitäts-Krankenhaus Düsseldorf

Fortunas Profis beschenken Kinder des Schlossmann-Hauses

Station statt Stadion: Wie seit 2002 alljährlich begaben sich die Profis der Fortuna auch in diesem Dezember ins Universitätsklinikum an der Moorenstraße, wo die jungen Patienten des Fachbereichs Kinder-Onkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie im Mittelpunkt standen. Mit großer Vorfreude war die Mannschaft am vergangenen Mittwochmittag im Schlossmann-Haus erwartet worden.

Be packt mit 100 Geschenke-Tüten betreten die Fortunen das Klinikgebäude, in dem den jungen Patienten die Freude ins Gesicht geschrieben war, als sie ihre Idole entdeckten. Schön war dabei zu beobachten, wie unkompliziert die Kinder und Jugendlichen mit den Fußballern ins Gespräch kamen. Neben vielen Fragen, die es zu beantworten galt, standen die Rot-Weißen auch für alle erdenklichen Autogrammwünsche und Erinnerungsfotos zur Verfügung. Daneben führten Mitarbeiter der Station viele Spieler zu Patienten, die ihr Bett nicht verlassen konnten. In den etwa zwei Stunden, die man gemeinsam auf der Station verbrachte,

ging es auch sportlich zu. Ergotherapeut Frank Gottschalk hatte mit seinem Team und den Erzieherinnen gleich mehrere Stationen aufgebaut: Die Torwand oder der Kicker hatten ebenso magnetische Wirkung wie das Luftballontennis. Aber auch an Spielen an der Wii, die auf eine Großleinwand projiziert wurden, konnte man sich versuchen oder im Mini-Billard. Ebenfalls eingerichtet war ein Pressetisch, an dem die Youngsters gezielte Fragen stellen konnten. Das Schlossmann-Haus ist der Klinikabschnitt des Universitätsklinikums Düsseldorf (UKD), in dem krebserkrankte Kinder behandelt werden. „Bei bis zu 2.000 Patienten im Jahr,

sowohl stationär, als auch ambulant“, wie PD Dr. Hans-Jürgen Laws, Oberarzt der Abteilung, zu berichten wusste. Viele Kinder müssen dabei auch einen längeren Aufenthalt in der Klinik in Kauf nehmen, die unter der Leitung von Professor Arndt Borkhardt steht, der gemeinsam mit Prof. Dr. Ertan Mayatepek die Begrüßung vornahm. Bei so viel Zuneigung lag es auch den Patienten daran, sich etwas Besonderes für die Akteure einfallen zu lassen: Jedem Spieler wurde beim Abschied ein Marienkäfer mit einem Hufeisen übergeben. Wenn das kein Glück bringt... Die Finanzierung der Geschenke - neben einem Weckmann, dem Original-For-

tuna-Weihnachtsmann, weiteren Süßigkeiten und Obst gab es auch Spielzeuge - erfolgte zum einen durch einen großzügigen Beitrag aus der Mannschaftskasse, aber vor allem auch durch die herausragende Unterstützung von Sponsoren. Besonderer Dank gilt daher den Firmen Keuter Grundbesitzverwaltung, Flughafen Düsseldorf International (Michael Hanné), Bedachungen Hans Brüggem, Elektro Energie Kai Hofmann, Brunata Metrona Michael Müller, Zecco Sportvermarktung GmbH (Hans Jörg Zech), Kälte Klima Peters, DS Fahrzeugtechnik, Hans Weber Hausmeisterservice GmbH, Broich Premium Catering GmbH, Donell Gruppenreisen GmbH.

MER KOMME WIDDER



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Rot-Weißer Besuch auf der Essen Motorshow

Benschop und Giefer bei Opel

Charlison Benschop und Fabian Giefer folgten der Einladung von Automobil-premiumPARTNER Opel und statteten dem hauseigenen Messestand in den Essener Messehallen einen Besuch ab. Dabei standen die beiden Fortunen für einen Talk, Fotos sowie die zahlreichen Autogrammwünsche zur Verfügung.



Die Spieler so cool wie das Auto: Charlison Benschop und Fabian Giefer mit dem Opel Astra GTC.

Auf der zweitgrößten Automobilmesse Deutschlands bestaunten die Flingeraner zunächst die neuesten Opel-Modelle, die Fortunas

premiumPARTNER an seinem Stand in der Messehalle der Öffentlichkeit präsentierte. Neben dem Opel Adam hatten es besonders die sportlichen OPC

Ausführungen des Opel Corsa, Astra und des Insignia den nordrhein-westfälischen Landeshauptstädtern angetan.

Nach dem kurzen Rundgang über den imposant gestalteten Messeauftritt standen Charlison Benschop und Fabian Giefer für eine kurze Talkrunde zur Verfügung, ehe es am Info-Counter noch zu einer Autogrammstunde kam. Der Andrang der Besucher war bemerkenswert - zahlreiche Autogramm-Jäger hatten sich am Opel-Messestand eingefunden und drängten sich um die Unterschriften der Fortunen. Geduldig signierten Benschop und Giefer alles was ihnen die Fans vorlegten und nahmen sich auch die Zeit für einen kurzen Plausch mit den Fans.

Dabei konnte Fabian Giefer unter anderem berichten, wie er vor kurzem den Teamwettbewerb auf dem Opel-Testgelände in Dudenhofen für sich entscheiden konnte. Der Keeper war auf einem eigens abgesteckten Kurs, der unter anderem aus zwei Schikanen und zwei 180°-Kehren bestand, zwei nahezu identisch schnelle Runden gefahren und hatte seine Teamkollegen Dustin Bomheuer und Tobias Levels auf die Plätze verwiesen.

Abschließend zum Besuch auf der Essen Motorshow 2013 posierten die Fortunen für die anwesenden Fotografen dann u.a. noch neben der GTC-Ausführung des Opel Astra, ehe die Beiden sich wieder auf den Heimweg nach Düsseldorf machten.

Mitgliederaktion auf dem Düsseldorfer Weihnachtsmarkt

Mit „Jimmy“ Hoffer im „Wheel of Vision“

Fast schon traditionell treffen ausgeloste Mitglieder sich im Dezember zu einem Bummel über den Düsseldorfer Weihnachtsmarkt mit Profis der Fortuna. Diesmal freuten sich die Altmitglieder Ina und Robin Jüntgen sowie die Neumitglieder Kurt Büscher, Gabriele Schmitz-Büscher und Daniel Täge über eine Zusammenkunft mit Erwin „Jimmy“ Hoffer. Eine weitere Aktion im Rahmen der Mitgliederkampagne „WO IST DEINE HEIMAT?“



Im Hintergrund das leuchtende Riesenrad, im Vordergrund leuchtende Augen: „Jimmy“ Hoffer mit den Mitgliedern.

Zunächst warfen sowohl die Mitglieder als auch Hoffer einen kurzen Blick in den neuen Fortuna-Fan-shop am Burgplatz – gleichzeitig auch der Startpunkt eines

rundum gelungenen Abends. Nur wenige Schritte weiter befindet sich mitten im Herzen Düsseldorfs das „Wheel of Vision“, ein Riesenrad, das vor allem bei Dunkelheit einen im-

posanten Eindruck hinterlässt. Auf die freundliche Einladung der Familie Bruch, die den Einwohnern der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt das Riesenrad-Erlebnis ermöglicht, durften die Rot-Weißen eine Runde drehen.

Bevor es für die insgesamt achtköpfige Gruppe in eine der 42 Gondeln ging, erklärte Ariane Bruch bei einem Heißgetränk ein paar Fakten zum leuchtenden Blickfang. „Alle Gondeln sind beheizt“, berichtete sie. „Man muss nur aufpassen, dass dann die Scheiben nicht beschlagen und einem die Sicht genommen wird. Dafür gibt es aber die Möglichkeit, das kleine Fenster aufzusperren.“ Eine Besonderheit ist eine sogenannte „VIP-Gondel“. „In dieser haben nur vier Leute Platz, man

nimmt in Ledersitzen Platz“, sagte Bruch, die den Mitgliedern und dem Angreifer auch immer wieder ein Lächeln auf die Lippen zauberte: „Wenn man mal seine Ruhe haben möchte, steckt man einfach seine Kinder in diese Gondel. Auch unser Hund fährt schon mal alleine eine Runde mit und kommt dann wieder raus.“

Nachdem auch die Teilnehmer die Aussicht auf Düsseldorf bei Nacht genießen konnten, ging es noch auf den Weihnachtsmarkt. Bei einem Glühwein und einer leckeren Bratwurst unterhielt sich Hoffer mit den Beteiligten über die momentan nicht ganz einfache Situation beim Traditionsverein aus Flingern. Zum Abschluss erfüllte der Stürmer den rot-weißen Anhängern noch Autogrammwünsche.

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



Startschuss in der Berger Allee am 31. Januar

Fortuna-Ausstellung im Düsseldorfer Stadtmuseum

18 Jahre mussten Fortuna-Fans warten – nun ist es endlich wieder soweit. Nach der großen Ausstellung im Jahr 1995 an gleicher Stelle, werden die Rot-Weißen ab Ende Januar abermals im Stadtmuseum Themengegenstand einer großen Präsentation in den historischen Gemäuern sein.

Seit dem Jahr 1914 nimmt die Fußballmannschaft von Fortuna an den Ligaspielen im Westdeutschen Spiel-Verband teil. Anlässlich dieses 100-jährigen Jubiläums haben das Stadtmuseum Landeshauptstadt Düsseldorf und der Düsseldorfer Turn und Sportverein Fortuna 1895 e.V. gemeinsam die Ausstellung „Fortuna: 100 Ligajahre“ organisiert. Den konzeptionell roten Faden bildet dabei die Biografie der Flingeraner, an deren Chronologie sich die Abfolge der Exponate zur Vereinsgeschichte orientiert. Jedes wichtige Ereignis, wie zum Beispiel die Deutsche Meisterschaft 1933, wird mit einem exemplarischen Schlüsselobjekt belegt, von denen über 100 präsentiert werden.

Hierzu gehören u.a. Fahnen, Wimpel, Pokale und Fotos, also Objekte, die nicht nur für den treuen Fan eine besondere Ausstrahlung haben. Überdies werden Exponate zu sehen sein, die zuvor der Öff-

fentlichkeit noch nicht zugänglich gemacht wurden – wie der Original-Spielball des Finales um die Deutsche Meisterschaft 1933.

Die Schirmherrschaft über die Ausstellung hat der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, Dirk Elbers, übernommen. Die Kuratoren sind Dr. Susanne Anna, Direktorin des Stadtmuseums, Marco Langer, Archivar der Fortuna, und Tom Koster, Pressesprecher der Fortuna.

Dem Publikum offen steht die Fortuna-Ausstellung vom 31. Januar bis einschließlich 15. Juni 2014. In dieser Zeit wird es spezielle Führungen durch die Kuratoren geben und Fans werden sich auch selbst mit Exponaten einbringen können. Genauere Informationen hierzu werden über die Homepage unter www.f95.de und „Fortuna Aktuell“ jeweils zeitnah veröffentlicht.

➔ **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag 11 Uhr – 18 Uhr. Montags geschlossen

31.1. – 15.6. 2014

FOR FOR FOR FOR –TU –NA! FORTUNA: 100 LIGA JAHRE

Stadtmuseum
Berger Allee 2
40213 Düsseldorf
Tel. 0211 89-9 61 70
www.duesseldorf.de/stadtmuseum

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
11.00 bis 18.00 Uhr
Montags geschlossen

Kooperationspartner ist der
Düsseldorfer Turn- und
Sportverein Fortuna 1895 e.V.
Die Ausstellung läuft unter
der Schirmherrschaft von
Oberbürgermeister Dirk Elbers.

Partner: BDA, Rheinbahn, MUSEUMS24
Kulturpartner: WDR 3
Medienpartner: RP
Designpartner: vitrapoint
Mediensponsor: SEMMA

:DÜSSELDORF

Fortunen folgten Einladung des italienischen Restaurants in Meerbusch

Mannschaftssessen bei Totovini

Bevor sich die gesamte Mannschaft auf den Weg zur Premiere des Film-Highlights „Fortunas Legenden“ machte, folgten Andreas „Lumpi“ Lambertz und Co. einer Einladung des italienischen Restaurants Totovini in Meerbusch-Bösinghoven.



Charlison Benschop und Mathis Bolly bedankten sich bei Besitzer „Toto“ vom Meerbuscher Restaurant Totovini mit einem handsignierten Fortuna-Trikot.

In einem authentisch italienischen Ambiente ließen sich die Fortunen Antipasti, verschiedene Pasta-Sorten sowie als Dessert Tiramisu schmecken. Dazu reichte Besitzer „Toto“ ausgelesene italienische Weine. An diesem Nachmittag wurde auch ein Geburtstagskind ausgiebig gefeiert. Heinrich Schmidtgal bekam vom gesamten Team ein Ständchen gesungen. Somit war auch für beste Laune gesorgt. Als kleines Dankeschön

für die nette Einladung überreichten Charlison Benschop und Mathis Bolly im Namen der gesamten Truppe ein von allen Beteiligten handsigniertes Trikot der Rot-Weißen. ➔ „Das wird einen Ehrenplatz bekommen“, freute sich „Toto“ sichtlich über das Präsent. Gut gestärkt ging es dann in Richtung Oberkassel, wo man sich in den Kinossessel fallen ließ, um das Werk der Filmemacher Lars Pape und Holger Schürmann zu bestaunen.

99 %^{*|}
WEITER-
EMPFEHLUNGEN

SOFORT
SICHTBARES
ERGEBNIS

Ich

SEHE DIE WELT
MIT MEINEN
EIGENEN AUGEN

ALLE LESER DER FORTUNA AKTUELL:

STATT 1.250 EURO PRO AUGEN

AUGENLASERKORREKTUR

945 Euro^{*}

MAX. PRO AUGEN

In 30 Sekunden zu einem Leben ohne Brille – Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenfreies Infogespräch inkl. Eignungstest durch einen Augenoptikermeister.

0800 8888 474
GEBÜHRENFREI

www.care-vision.de

* Preise können gem. GOÄ leicht variieren.

CARE VISION
AUGENLASERKORREKTUREN

**SONDER-
KONDITIONEN**
FÜR ALLE LESER DER
**FORTUNA
AKTUELL**

Trainingsauftakt am 7. Januar / 8. Stadtwerke Düsseldorf Wintercup

Winterfahrplan 2013/2014

Nachdem die Fortuna heute das letzte Spiel des Jahres gegen den 1. FC Köln bestritten hat, verabschiedet sich die Mannschaft in die zweiwöchige Winterpause. Am 7. Januar startet dann die Vorbereitung für die restlichen 15 Spiele der 2. Bundesliga. Das Highlight der Wintervorbereitung ist einmal mehr der Stadtwerke Düsseldorf Wintercup, der mit den Teams von Bayer Leverkusen, Eintracht Braunschweig und Dinamo Zagreb erneut ein sehr interessantes Turnier darstellt. Vom 20.01. bis 28.01.2014 werden die Rot-Weißen ein Trainingslager in La Manga (Spanien) bestreiten.



Der Fortuna-Winterfahrplan 2013/2014 im Überblick:

- ➔ 23.12.2013: Beginn Winterpause
- ➔ 07.01.2014: Trainingsauftakt Arena Sportpark
- ➔ 11.01.2014: Testspiel beim SSV Strümp (15 Uhr)
- ➔ 19.01.2014: 8. Stadtwerke Düsseldorf Wintercup
- ➔ 20.01.2014: Abflug ins Trainingslager nach La Manga (Spanien)
- ➔ 28.01.2014: Rückkehr aus dem Trainingslager
- ➔ 10.02.2014: 20. Spieltag 2. Bundesliga bei 1860 München (20.15 Uhr, Allianz Arena München)
- ➔ 14.02.2014: 21. Spieltag 2. Bundesliga gegen Union Berlin (18.30 Uhr, ESPRIT arena)

Veröffentlichungen weitere Testspiele folgen. Änderungen vorbehalten.

Vorweihnachtlicher AK-Talk im Haus der Jugend

„Fortuna Düsseldorf muss man leben“

Zum letzten AK-Talk des Jahres stand bereits seit Wochen Torwarttrainer Oliver Reck oben auf der Wunschliste der Fanclubs. Das jener Oliver Reck am Veranstaltungstag nicht mehr als Torwarttrainer, sondern als Interimscoach tätig sein würde, konnte zu dem Zeitpunkt noch keiner ahnen. Umso erfreuter waren die anwesenden AK-Mitglieder, dass der ehemalige Nationalspieler, am Tag nach dem schwer erkämpften Auswärtssieg in Kaiserslautern, bereit war, den Fans Rede und Antwort zu stehen. Begleitet wurde er von Oliver Fink, ein gerne gesehener und häufiger Gast bei AK-Talks.



AK-Vorsitzender Harald Schmidt begrüßte beim letzten Talk des Jahres Oliver Fink und Oliver Reck.

Der stimmlich schwer angeschlagene Coach nutzte zuerst die Gelegenheit, Stellung zur aktuellen Situation zu beziehen: ➔

„Ich freue mich, dass ich ein Teil von Fortuna Düsseldorf sein darf. Fortuna ist ein Verein mit Tradition und Herzblut in einer tollen Stadt. Leider ist es

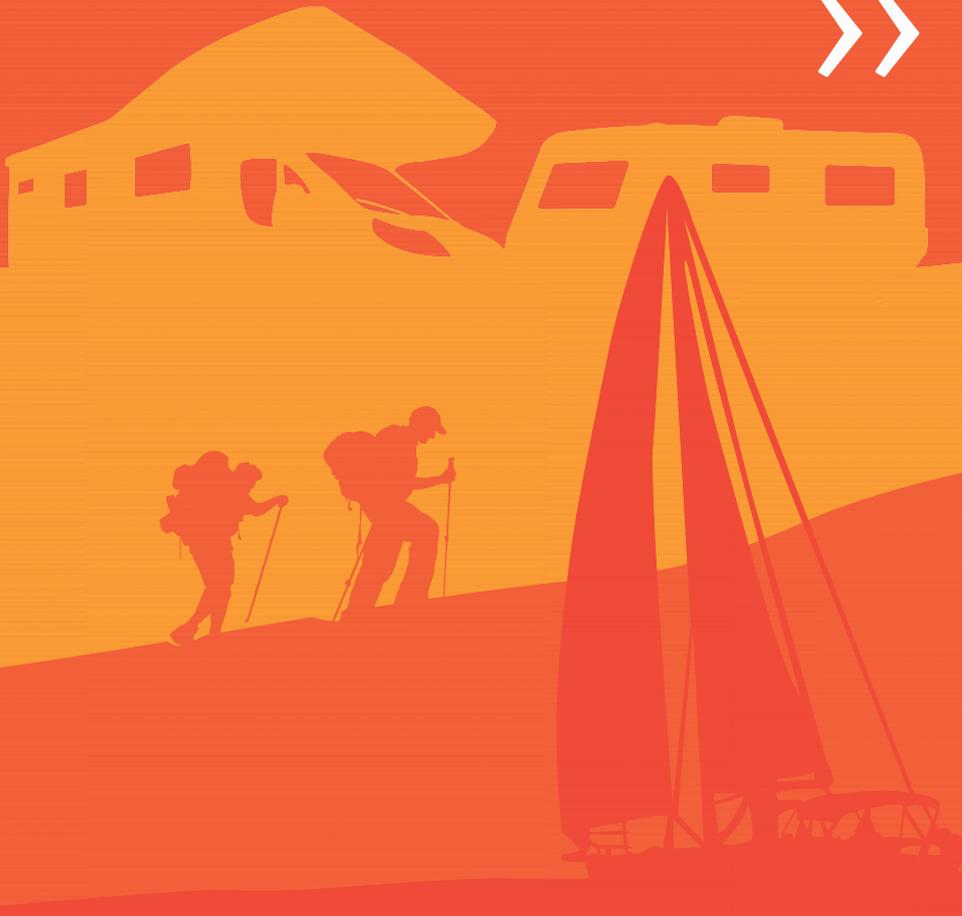
sportlich bisher nicht so gelaufen, wie wir uns das vorgestellt haben. Die Entscheidung, den Posten des Interimscoach zu übernehmen, habe ich mit Mike Büskens abgesprochen und wir haben auch jetzt noch regelmäßig Kontakt.“ Sein Blick auf das heutige Spiel: ➔ „Gegen den 1.FC Köln ist immer alles möglich, darauf baue ich auch am vierten Advent. Fortuna Düsseldorf muss man leben, das versuche ich den Jungs immer mitzugeben.“

Der durch seine fünfte gelbe Karte beim Rückrundenstart in Cottbus gesperrte Oliver Fink musste sich die Frage gefallen lassen, ob er sich in Kaiserslautern absichtlich die Gelbe Karte abgeholt hatte, um dann beim Rheinischen Derby wieder

spielberechtigt zu sein. ➔ „Ich als Mittelfeldspieler komme nie ohne Sperre durch die Saison, aber absichtlich macht man so etwas nicht. Wenn man schon gelb vorbelastet ist, dann hat man das immer im Hinterkopf. Ständig geht der Blick zum Schiedsrichter und man agiert vorsichtiger. Trotzdem freue ich mich natürlich, dass ich beim Spiel gegen Köln wieder spielberechtigt bin und der Mannschaft helfen kann, sofern der Trainer mich aufstellt.“ Nach Erfüllung aller Foto- und Autogrammwünsche beendete der AK-Vorsitzende Harald Schmidt die letzte Talkrunde in diesem Jahr, nicht ohne allen AK-Mitgliedern, Fans und Verantwortlichen ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen.



Hotspot für Freizeit-Aktive.



**Weltweit die
Nr. 1 für mobile
Freizeitaktivitäten**

Ob boot Düsseldorf, CARAVAN SALON Düsseldorf oder TourNatur Düsseldorf. Wenn es um mobile Freizeit geht, ist die Messe Düsseldorf der internationale Hotspot, der Maßstäbe setzt: Hier gibt es die neuesten Trends. Hier kann man was erleben. Und hier werden gute Geschäfte gemacht.

www.boot.de

www.caravan-salon.de

www.tournatur.com

Basis for
Business


Messe
Düsseldorf

Rot-weißer Baum bei der AOK geschmückt

Gerrit Wegkamp und der Weihnachtsmann waren mit dabei

Es war der perfekte Anlass, um sich schon einmal vor Heiligabend auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Denn die Veranstaltung des Kids Clubs der Fortuna in den Räumlichkeiten der Zahnklinik bei der AOK fand nicht nur in einem besonderen rot-weißen Rahmen statt; vielmehr wurde ein großer Weihnachtsbaum festlich geschmückt. Und das selbstverständlich mit ganz vielen F95-Kugeln, rot-weißen Sternen und anderem tollen Fortuna-Baumschmuck!



Viele leuchtende Augen und die spannende Frage: Was hat der Weihnachtsmann wohl alles dabei? Im Hintergrund schauen auch Gerrit Wegkamp und Nina Härtig gebannt zu.

Mitgeholfen hatte dabei Fortuna-Stürmer Gerrit Wegkamp, der die Kinder kräftig unterstützte. Als der Baum fertig geschmückt war, kam auf einmal der Weihnachtsmann mit einer großen Fortuna-Fahne herein und fragte in die Runde der jüngeren Fortuna-Anhänger: ➔ „Seid Ihr der Kids Club, und habt Ihr den Fortuna-Baum hier so toll geschmückt?“ Ein langgezogenes ➔ „Jaaaah“ war die vielstimmige Antwort der Kids mit ihren vor Aufregung geröteten Wangen und den leuchtenden Augen. ➔ „Dann hab ich hier noch

tolle Überraschungen für euch!“ In seinem Rucksack hatte der Weihnachtsmann für jedes Kind einen Schoko-Nikolaus, den Fortuna-Adventskalender und Karten für den Stadtwerke Wintercup. Nachdem er dann auf seinem Schlitten wieder davon flog, blieb noch jede Menge Zeit für Fotos mit Gerrit Wegkamp und Autogramme schreiben auf den Adventskalendern und Trikots. Andreas Vogt, Fachberater Marketing AOK, mit dem Fazit: ➔ „Die Veranstaltung mit dem Fortuna-Kids-Club hat uns sehr viel Spaß gemacht und war ein voller Erfolg.“

Adventsbacken mit dem Kids Club in der Erkrather Bäckerei Terbuyken

In der Weihnachtsbäckerei ...

Jedes Jahr erfreut sich das alljährliche Plätzchenbacken, zu dem Nina Härtig, Leiterin Fortuna Kids Clubs, in der Adventszeit einlädt, großer Beliebtheit. Gastgeber für die kleinen Fortuna-Mitglieder war in diesem Jahr die Bäckerei Terbuyken in Erkrath.



... gibts so manche Leckerei! Nina Härtig (links) und Sascha Rösler (2. v. rechts) in den Reihen der Backprofis!

Pünktlich um 15 Uhr versammelten sich 25 motivierte Kinder in der Backstube der Erkrather Bäckerei Terbuyken. Nachdem alle Nachwuchsbäcker fachgerecht mit Schürze und Haube ausgestattet wurden, ging es tatkräftig ans Werk. Das Team der Bäckerei ließ sich nicht lumpen und so wurde aus dem eigentlichen

Plätzchenbacken ein regelrechter Backmarathon, dem sich zum Jubel aller auch Fortunas Ex-Spieler Sascha Rösler, der aktuell bei der Fortuna eine Umschulung absolviert, anschloss. ➔ „Plätzchenbacken mit den Kids-Club-Kindern, das ist ganz nach meinem Geschmack“, versicherte der 36-Jährige, der dann ganz gespannt den Ausführungen der

Bäckerin und Bäcker Metta Brütt, Thorsten Liebing und Johannes Kulkens folgte.

Zum Warmwerden wurden erst einmal unzählige Weckmänner, aus dem vorbereiteten Hefeteig, geformt. Nachdem diese den Weg in den Ofen gefunden hatten, demonstrierten die Bäcker den faszinierten Kindern die Teigausrollmaschine, mit der Plätzchenteig in Windeseile gleichmäßig ausgerollt werden kann. Dann ging es ans Ausstechen und Verzieren von Nikolausstiefeln und Dinosauriern aus Quarkteig, gefolgt von den klassischen Mürbeteigplätzchen. Sehr kreativ zeigte sich dabei auch Ex-Kicker Rösler, der neben den vorhandenen Motiven auch noch Schneemänner und Brezeln auf sein Backblech zauberte. Nach knapp drei Stunden endete der Backmarathon und alle Kinder verließen die Backstube

mit einem großen Karton voller selbstgebackener Leckereien.

➔ Das Kids-Club-Team bedankt sich auf diesem Weg bei Herrn Peter Terbuyken und seinem Team für einen gelungenen Nachmittag.

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211- 23 80 142.



Tickets

NEU!

Schadow Arkaden

Öffnungszeiten: Mo-Sa. 08.00 – 20.00 Uhr,
verkaufsoffene Sonntage von 13.00 – 18.00 Uhr

Telefon: +49(0)211 / 32 91 91
Telefax: +49(0)211 / 323 70 66
E-Mail: schadow-ticketing@d-p-v.de

Heinrich-Heine-Galerie

Öffnungszeiten: Mo-Sa. 05.00 – 20.00 Uhr
verkaufsoffene Sonntage von 13.00 – 18.00 Uhr

Telefon: +49(0)211 / 133 250
Telefax: +49(0)211 / 86 28 64 63
E-Mail: heinrich-heine@d-p-v.de

(U-Bahn)



HOLLMANN

PRESSE  FINE CIGARS  LOTTO

✈ 6 x im Flughafen Düsseldorf

📍 3 x in der Innenstadt

Heinrich-Heine-Galerie,
Kö Galerie & Schadow Arkaden

Alle Infos und Shopfinder:
www.hollmann-duesseldorf.de



Orthopädische und kardiologische Versorgung schon bei den Jüngsten

Spezialisten im Dienst für Fortunas Jugend

Die Jugendarbeit bei der Fortuna gilt seit Jahrzehnten als vorbildlich. Wobei die Talentförderung über die Jahre immer weiter professionalisiert wurde. Kurz vor der Rückkehr in den Profifußball besteht das vom DFB zertifizierte Nachwuchsleistungszentrum, das durch regelmäßige Zertifizierungen seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen muss.

Die Vorgaben hierzu machen die Fußball-Verbände. Erst wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind, kann man den Titel „Nachwuchsleistungszentrums“ (NLZ) für sich zu beanspruchen. Eine tragende Säule dieser Einrichtung ist dabei auch die medizinische Versorgung. Denn bei dem ständig umfanglicher und intensiver werdenden Trainingsbetrieb auch beim Nachwuchs ist eine gründliche medizinische Versorgung der Talente inzwischen undenkbar geworden. Wie bei den Profis können auch jüngere Akteure auf die Infrastruktur, die die Fortuna bietet, zurückgreifen: Das sind die Physiotherapeuten, die Reha-Spezialisten, und natürlich die Mannschaftsärzte.

Es gibt zwei zentrale Bereiche: Die Orthopädie, für die Dr. Philipp Ehrenstein zuständig ist, der gemeinsam mit Mannschaftsarzt Dr. Alois Teuber seine Praxis

in Meerbusch betreibt. Die Kardiologie mit Dr. Susanne Berrisch-Rahmel, die zusammen mit Mannschaftsarzt Dr. Ulrich Keil und weiteren Kollegen, im CardioCentrum Düsseldorf an der Königsallee 61 erfolgreiche Arbeit leistet.

Beide Mannschaftsärzte bzw. ihre Kollegen stehen in den jeweiligen Praxen bei akuten Verletzungen und Erkrankungen als direkte Ansprechpartner zur Verfügung. **Susanne Berrisch-Rahmel:** ➔ „Nach der Diagnose erfolgt die genaue Festlegung, wie eine Behandlung erfolgen wird.“ So können durch intensive Begleitung der Spieler auch schwerwiegende Verletzungen unmittelbar behandelt werden. **Philipp Ehrenstein:**

➔ „Ungeachtet dessen haben wir ein sehr breit aufgestelltes Netzwerk, mit dem wir jederzeit entsprechende Spezialisten konsultieren und gegebenenfalls

eine anderweitige Weiterbehandlung anempfehlen können.“ Wenn akute Verletzungen weitestgehend abgeklungen sind, erfolgt die Übernahme durch die Physiotherapie. Dabei spielt das Sporttherapiezentrum von Bernd Restle, der die Fortuna schon seit Jahrzehnten betreut, eine zentrale Rolle in der Nachversorgung. Spieler werden auf diese Weise behutsam und doch gezielt wieder an den Trainingsbetrieb herangeführt. **Ehrenstein:** ➔ „In enger Abstimmung mit den Physios wird die endgültige Freigabe für die Übungseinheiten erteilt.“

Doch auch gerade die Prophylaxe wird großgeschrieben. Daher gehört es zu den Standards im NLZ, dass die Profis von morgen eingehend auf ihre Sporttauglichkeit untersucht werden. Auch hier bilden die Orthopädie und die Kardiologie ebenso die Schwerpunkte wie bei den später

erfolgenden Kontrolluntersuchungen. Hierin eingeschlossen sind sämtliche Youngsters ab der U 12.

Berrisch-Rahmel: ➔ „Es gab bekanntlich selbst im Profibereich in der Vergangenheit des Öfteren tragische Unglücksfälle, weil Spieler keine ausreichende prophylaktischen Untersuchungen erfahren hatten.“ Neben anderen war der vor vielen Jahren bei einem Probetraining verstorbene Ex-Fortune Markus Paßlack ein mahnendes Beispiel, deretwegen nun auch die Jüngsten intensive Untersuchungen erfahren. ➔ „Wir legen großen Wert auf eine strukturierte Kommunikation hinsichtlich der Ergebnisse - untereinander, mit den Spielern, den Trainern und auch den Eltern.“ Denn, so Ehrenstein: „Nur so ist es uns möglich, Defiziten und Problemen entgegenzuwirken oder diese zu beheben.“

Zahlreiche Gäste gratulierten

Das Fanprojekt feierte 20-jähriges Bestehen

Das Fanprojekt feierte sein 20-jähriges Jubiläum - und hatte zu einem Festakt zu seinem Stammsitz im Haus der Jugend an der Lacombletstraße gebeten. Der Einladung folgten viele Gäste, die den besten Beleg für den Stellenwert der sozialpädagogischen Einrichtung darstellten und dabei zwei Jahrzehnte des intensiven Dialogs dokumentierten.

Schon am Nachmittag fanden sich in dem Haus, das in unmittelbarer Nähe zum ARAG-Haus gelegen ist, eine Reihe prominenter Gäste ein. Grußworte sprachen für das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Manfred Walhorn, der Jugend- und Sportdezernent der Landeshauptstadt Düsseldorf, Burkhard Hintzsche, Achim Radau-Krüger, der Geschäftsführer des Trägervereins des Jugendrings Düsseldorf e.V., und Fortuna-Vorstandsmitglied Sven Mühlenbeck. Er wünschte dem Fanprojekt im Namen des Clubs weiterhin viel Erfolg

und betonte, ➔ „dass wir die Fortsetzung der erfreulichen und gedeihlichen Zusammenarbeit positiv sehen, auch wenn man dabei nicht immer einer Meinung sein muss.“

Es versteht sich von selbst, dass dieser Tag auch im Zeichen der Erinnerungen an die letzten 20 Jahre stand und so kamen viele Bilder aus vergangenen Zeiten zum Vorschein, die, über einen Großbildmonitor wiedergegeben, mitunter für Schmunzeln sorgten.

In Fachvorträgen wurde die Entwicklung von Jugendsubkulturen und Fanszenen seit den 1990er Jahren unter die Lupe genommen. Diese Aufarbeitung

übernahmen Klaus Farin (Leiter des Archivs für Jugendkulturen, Berlin) und Prof. Dr. Gunter A. Pilz (Soziologe und Fanforscher, Universität Hannover), die das bunt gemischte Publikum dabei sehr gut zu unterhalten wussten und sich auch anschließenden Fragen stellten.

Zum Abschluss war Marcus „Opa“ Haefs am Zug, bestens bekannt als „Offizieller Musikbeauftragter der Fortuna“ bei den Heimspielen der Rot-Weißßen, der mit seiner Musik noch einmal für gute Stimmung sorgte.

Ein besonderer Dank der Veranstalter galt den vielen Kollegen aus anderen Fanprojekten und

Gästen aus der Düsseldorfer Kommunalpolitik, aber in besonderem Maße den anwesenden Fans, die ihren Anteil an der die Basis für den Erfolg des Fanprojekts in den vergangenen 20 Jahren gelegt hatten.

➔ Mit dem heutigen Spieldag gegen den 1. FC Köln verabschiedet sich nicht nur die Mannschaft, sondern auch das Fanprojekt in die Winterpause. Am Montag, 13.01.2014, sind die Pforten des Hauses der Jugend, Lacombletstraße 10, ab 18 Uhr für die Fans wieder geöffnet. **Das Fanprojekt wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Hacke, Spitze, Schnabel, Tor!

Urlauberparkplätze am Flughafen Düsseldorf

Seit 01. September 2013 betreibt die SITA Airport IT GmbH, IT-Dienstleister des Flughafens Düsseldorf und ebenfalls verantwortlich für den IT-Betrieb von 22.000 Parkplätzen rund um den Flughafen, ein eigenes Urlauberparkhaus am ISS Dome: den Parkvogel. Das Parkvogel-Parkhaus ist nur 9 Minuten vom Flughafen entfernt und bietet rund 2500 überdachte und bewachte Parkplätze.



Die Buchung erfolgt ganz einfach und unkompliziert online auf www.parkvogel.de, ein Shuttleservice bringt dann den Urlauber vom Parkhaus zum Terminal und wieder zurück. Und zwar ohne lange Wartezeiten, denn

durch die Nähe zum Flughafen-IT-Dienstleister hat der Parkvogel einen entscheidenden Vorteil: Flugverspätungen werden dem Parkhausteam gemeldet, das daraufhin den Shuttle zu den tatsächlichen Ankunfts- und Abflugzeiten der Urlauber einplanen kann. Keine langen Wartezeiten, kein Stress. Der Parkvogel-Shuttle verfügt außerdem über eigene Kindersitze und genug Platz, um auch größere Gepäckstücke problemlos

transportieren zu können. Ein weiterer Beweis dafür, dass es dem Parkvogel um einen zuverlässig erstklassigen Service geht, ist die Preispolitik: 8 Tage kosten zuverlässig 35,00€ und 15 Tage 45,00€. Jeder weitere Tag 5,00€ mehr. Teurer wird's nicht. Höchstens günstiger, wie beispielsweise während besonderer Promotion-Aktionen. Derzeit zahlt man, wenn man zwischen 21.12. und 02.03. parkt, zehn Euro weniger:

nur 25,00€ für 8 Tage und nur 35,00€ für 15 Tage.

www.parkvogel.de

So einfach, so gut.



Hacke, Spitze, Schnabel, Tor!

8 Tage
nur
25,00 €

Parken
zwischen
**21.12.13 und
02.03.14:**

15 Tage
nur
35,00 €



Jetzt Parkplatz buchen auf www.parkvogel.de!

17. Spieltag · Montag, 09.12.2013 · 20:15 Uhr



1. FC Kaiserslautern 0:1 Fortuna Düsseldorf

(0:1)



„Jimmy“ Hoffer trifft gegen seinen Ex-Club

Fortuna entführt die Punkte vom Betzenberg

**Hut ab vor dieser Leistung! Kaum jemand hatte der Fortuna etwas auf dem Betzenberg zuge-
traut, doch nach großem Kampf entführten die Düsseldorf drei Punkte aus Kaiserslautern.**

Auf dem Feld musste ein Wiedersehen mit Marcel Gaus vorerst verschoben werden. Der Offensivakteur, der bei der Fortuna den Sprung vom Jugend- in den Profibereich schaffte, saß zunächst auf der Bank. Dafür gelang bei den Düsseldorfern mit der Partie auf dem Betzenberg Tugrul Erat genau dieser beschriebene Schritt. Der Rechtsfuß durfte von Beginn an ran. Auf der anderen Offensivseite startete Ben Halloran. In der Zentrale Erwin Hoffer, der einst das FCK-Trikot trug. Auf der linken Abwehrseite feierte Dustin Bomheuer nach überstandener Knie-Verletzung sein Startelf-Comeback. Für Oliver Reck war es die erste Partie als verantwortlicher Trainer der Flingeraner.

Die Gastgeber nahmen das Heft direkt in die Hand. Schon nach vier Minuten tauchte Innenverteidiger Marc Torrijón nach einer Freistoß-Flanke am zweiten Pfosten auf, traf den Ball aber nicht voll – kein Problem für Fabian Giefer, der nach abgessener Rotsperre ins Tor zurückkehrte. Die Lauterer kannten weiter nur eine Richtung: Nach einer Flanke von Mohammadou Idrissou kam Kostas Fortounis zum Abschluss, doch wieder war Giefer zur Stelle (10.). Kurz danach versuchte es der Mittelstürmer selber, aber er verzog klar (12.). Dann zeigte Giefer seine ganze Klasse, als er einen Schuss von Enis Alushi über die Querlatte lenken konnte (20.).

Nur zwei Minuten später die erste nennenswerte Szene der Gäste: Nach einer Ecke von Christian Gartner stieg Oliver Fink, köpfte jedoch zu hoch. Die Fortuna war plötzlich da: Toller Angriff über

Charlison Benschop und Erat wurde Hoffer im letzten Moment abgeblockt (22.). Neun Minuten danach konnte den Österreicher niemand mehr stoppen, Benschop steckte das Leder durch und Hoffer blieb gegen seinen Ex-Club eiskalt – 1:0 (31.). Dann hatten die Düsseldorf Glück: Matmour wurde glänzend freigespielt, schoss aber in die Arme von Giefer (40.). Danach bekam Fink nach einem Foul im Mittelfeld seine fünfte Gelbe Karte – er fehlte damit am Samstag beim so wichtigen Auswärtsspiel in Cottbus.

Kurz vor der Pause eine weitere dicke Möglichkeit für das Heimteam: Olivier Occéan kam im Strafraum zum Abschluss – knapp vorbei (45.). Dann lag der Ball im Gehäuse: Idrissou hatte den Ball eingekickt, stand dabei aber im Abseits (45.). Es blieb also zur Pause bei der hauchdünnen Führung für die Fortunen.

Die erste Chance im zweiten Durchgang gehörte wieder dem FCK: Idrissou schoss aus 17 Metern über das Tor der Flingeraner (52.). Die Hausherren machten weiter Druck, die Fortunen laurerten auf Kontermöglichkeiten, bekamen diese aber nicht zuende gespielt. Dann hetzte Erat einem feinen Zuspiel von Gartner hinterher, seine Hereingabe wurde abgeblockt, doch er nahm den Ball direkt volley und prüfte FCK-Schlussmann Tobias Sippel (69.). Auf der anderen Seite musste sich Giefer wieder strecken, ein Drehschuss von Alushi zwang ihn dazu (73.).

Im Gegenzug wäre dem Tor-schützen des Tages, Hoffer, beinahe ein weiterer Treffer gelungen, als er nach einer zu kurzen Abwehr der Gastgeber so

gerade eben noch vom weit herausgeeilten Sippel gestört wurde – ansonsten wäre Hoffer alleine aufs leere Tor zuge laufen (78.). Auch für den eingewechselten Reisinger ergab sich noch eine Großchance, doch dem zu den Profis zurückgekehrten Akteur versprang der Ball in Nähe des Fünf-Meter-Raums (82.). Fünf Minuten vor Abpfiff gab es dann eine Schrecksekunde für das Team von Oliver Reck, als der eingewechselte Simon Zoller zum vermeintlichen Ausgleich traf. Das Schiedsrichtergespann verweigerte jedoch wegen Abseitsstellung die Anerkennung – eine durchaus knifflige Situation. Wiederum war es dann Zoller, der in der dreiminütigen Nachspielzeit den Ball am langen Pfosten vorbeizirkelte, doch mit dem darauf folgenden Abschlag von Giefer beendete Schiedsrichter Tobias Schmidt die Begegnung.



17. Spieltag - Saison 2013/2014
Montag, 09.12.2013, 20:15 Uhr



1. FC Kaiserslautern -
Fortuna Düsseldorf 0:1 (0:1)

➔ **Aufstellung Kaiserslautern:**

Sippel, Dick (65. Zoller), Simunek (83. Gaus), Torrijón, Löwe, Karl (74. Orban), Alushi, Matmour, Fortounis, Occéan, Idrissou, **Trainer:** Kosta Runjaic

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Giefer, Levels, Latka, Malezas, Bomheuer, Gartner, Fink, Erat, Benschop (67. Paurevic), Halloran (90. Soares), Hoffer (79. Reisinger), **Trainer:** Oliver Reck

➔ **Tore:** 0:1 Hoffer (31.)

➔ **Gelber Karten:** Simunek / Fink, Latka

➔ **Schiedsrichter:** Markus Schmidt

➔ **Zuschauer:** 29579

18. Spieltag · Samstag, 14.12.2013 · 13:00 Uhr

FC Energie Cottbus 1:3 Fortuna Düsseldorf

(1:1)



Tugrul Erat überzeugt mit einer Vorlage und einem eigenen Treffer

Zweiter Auswärtssieg innerhalb von sechs Tagen

Beim FC Energie Cottbus konnte die Fortuna ihren zweiten Auswärtssieg in Folge feiern. Die beiden Angreifer Erwin Hoffer und Charlison Benschop sowie Tugrul Erat erzielten die Treffer beim zweiten Erfolg unter Trainer Oliver Reck. Dabei drehten die Düsseldorfser einen frühen Rückstand.

Ein Fortune feierte in Cottbus ein besonderes Debüt: Innenverteidiger Stelios Malezas führte zum ersten Mal in einem Pflichtspiel sein Team als Kapitän aufs Feld. Trainer Oliver Reck musste seine Mannschaft auf einer Position verändern: Für den gelbgesperrten Oliver Fink kam Ivan Paurevic in die Startelf. Ansonsten schenkte Reck der gleichen Elf das Vertrauen, die sensationell mit 1:0 in Kaiserslautern gewinnen konnte. Außerdem feierte Eren Taskin, in dieser Saison bisher ausschließlich für die U 23 aktiv, seine Premiere im Kader der Lizenzmannschaft. Der offensive Mittelfeldspieler nahm zunächst auf der Bank Platz.

Das Spiel hätte für die Düsseldorfser kaum schlechter starten können: Nach sieben Minuten gingen die Hausherren in Führung. Amin Affane wurde über die linke Seite von Christian Bickel frei gespielt und zog trocken ins lange Eck ab. Doch die Fortuna schlug sofort zurück: Ivan Paurevic spielte auf Erwin Hoffer, der ging die Strafraumgrenze entlang und ließ seinem Landsmann Robert Almer keine Abwehrchance (10.). Somit traf Hoffer nach seinem goldenen Tor in Kaiserslautern auch gegen Energie. Almer hingegen, der zwei Jahre lang bei der Fortuna unter Vertrag stand, musste gegen seine ehemaligen Kollegen zum ersten Mal hinter sich greifen.

Aber die Gäste mussten auch nach dem Ausgleich hellwach bleiben: Torschütze Affane versuchte es aus der Distanz, das Leder drehte sich jedoch knapp am Gehäuse von Fabian Giefer vorbei (15.). Der Düsseldorfser Schlussmann

war auch an der nächsten nennenswerten Szene beteiligt. Nach einem Zusammenprall zwischen ihm und Julian Börner musste der Cottbuser Abwehrspieler verletzt ausgewechselt werden – für ihn kam Jurica Buljat (25.). Die Gastgeber waren davon jedoch keineswegs geschockt, sondern suchten weiter ihre Chance: Alexander Bittroff verzog allerdings deutlich (27.).

Bis kurz vor der Pause mussten die 1.000 mitgereisten Fortuna-Fans warten, ehe sie die nächste Chance für die eigene Truppe begutachten durften. Charlison Benschop nahm den Ball aus der Luft, konnte Almer damit aber nicht entscheidend prüfen (43.). Auch wenn die Hausherren im ersten Durchgang mehr für das Spiel taten, war der Pausenstand von 1:1 zu diesem Zeitpunkt ein gerechtes Ergebnis. Direkt nach dem Wechsel hatten die Düsseldorfser Glück: Erst faustete Giefer eine Ecke aus der Gefahrenzone, dann hatte Steffen Bohl nach einer weiteren Hereingabe gleich drei Mal die Möglichkeit: Zwei Mal scheiterte er am F95-Keeper, dann klärte Martin Latka seinen Versuch auf der Linie (47.). Auf der anderen Seite ging ein Schuss von Paurevic am Kasten der Lausitzer vorbei (49.). Nach einer Freistoßflanke musste Giefer erneut eingreifen: Nachdem er einen Kopfball parieren konnte, wurde er von Bohl gefoult (52.). Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch: Benschop zog aus 20 Metern ab, verfehlte das Ziel aber um gut einen Meter (55.).

Nach gut einer Stunde machte es der Niederländer besser, als er

von Tugrul Erat bedient wurde und eiskalt zum 2:1 abschloss (63.). Für Erat war es die erste Torvorlage in der 2. Bundesliga. Dann musste der Kapitän von Bord: Malezas zog sich eine Verletzung zu und wurde durch Bruno Soares ersetzt (73.).

In der Schlussviertelstunde wurde es vor dem Tor von Giefer noch einmal brenzlig: Der Düsseldorfser Torwart stellte bei einem Cottbuser Kopfball sein ganzes Können unter Beweis (77.). Für die Vorentscheidung sorgte dann Erat mit seinem ersten Profitreffer, als er ein Missverständnis in der Lausitzer Hintermannschaft ausnutzte und zum 3:1 traf (84.). Dabei blieb es dann auch. Für Oliver Reck war es als Hauptverantwortlicher der zweite Sieg im zweiten Spiel.

18. Spieltag · Saison 2013/2014
Samstag, 14.12.2013, 13:00 UhrFC Energie Cottbus -
Fortuna Düsseldorf 1:3 (1:1)

➔ Aufstellung Cottbus:

Almer, Schulze (68. Takyi), Möhrle, Börner (25. Buljat), Svab, Bickel, Bohl, Bittroff, Jendrisek, Sanogo, Affane (78. Kleindienst),
Trainer: Stephan Schmidt

➔ Aufstellung Düsseldorf:

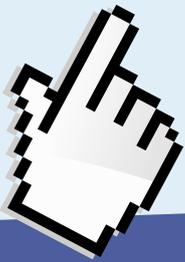
Giefer, Levels, Latka, Malezas (73. Soares), Bomheuer, Erat, Paurevic, Gartner (86. Weber), Halloran (68. Lambertz), Benschop, Hoffer, Trainer: Oliver Reck

➔ Tore: 1:0 Affane (7.), 1:1 Hoffer (10.), 1:2 Benschop (63.), 1:3 Erat (84.)

➔ Gelber Karten: Jendrisek

➔ Schiedsrichter: Robert Hartmann

➔ Zuschauer: 7.056



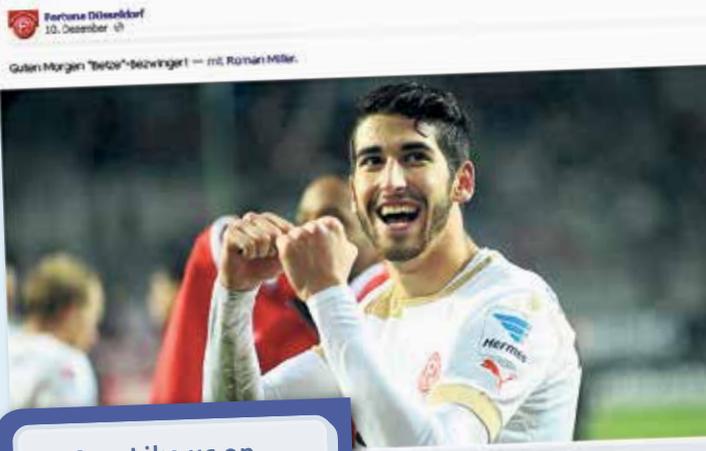
Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.



SOCIAL MEDIA HIGHLIGHTS

POSTEN-TEILEN-LIKEN - immer hautnah dabei



Like us on Facebook

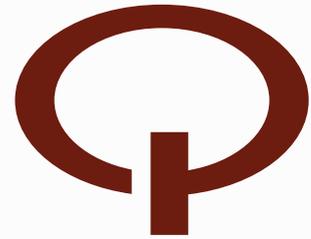
www.facebook.com/fortunaduesseldorf



follow us on twitter @f95

www.twitter.com/f95





QUARG
sport.analytics.



LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN PROFI



Quarg sport.analytics ist der Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier wirst du umfassend von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Orthopädietechnikern und ehemaligen Leistungssportlern beraten und analysiert.

BAUSTEINE DER FORTUNA-ANALYSE:

- High-Tech Laufanalysen zur Verbesserung deiner Performance
- Individuelle Fußball- und Sporeinlagen für mehr Stabilität
- Kompressionsstrümpfe für Sport und Regeneration
- Bandagen zur optimalen Unterstützung der Gelenke

Worauf die Fortunen setzen, muss im Alltag niemand verzichten!
Vereinbare noch heute deinen persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620
www.quarg.net



Oliver Fink bei einer
Bewegungsanalyse

Powered by Bauerfeind



Qualität „Made in Germany“.

Produkte von Bauerfeind eignen sich für das Spiel mit und ohne Ball. Sie wirken auf engstem Raum und gehen gern lange Wege.



GenuTrain®



VenoTrain® sport



CAD business

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR



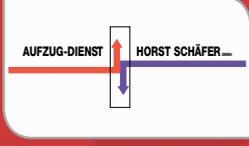
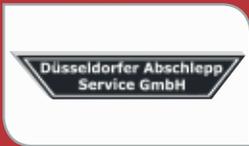
premiumPARTNER



F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Köln	18	10	6	2	29:8	+21	36
2. SpVgg Greuther Fürth	18	10	2	6	34:22	+12	32
3. FC St. Pauli	18	9	4	5	26:21	+5	31
4. 1. FC Kaiserslautern	18	8	4	6	30:19	+11	28
5. Karlsruher SC	18	7	7	4	24:17	+7	28
6. 1. FC Union Berlin	18	8	4	6	27:24	+3	28
7. TSV 1860 München	18	8	3	7	16:19	-3	27
8. SC Paderborn 07	18	7	5	6	31:32	-1	26
9. Fortuna Düsseldorf	18	7	4	7	19:26	-7	25
10. SV Sandhausen	18	6	6	6	16:17	-1	24
11. VfR Aalen	18	6	5	7	18:20	-2	23
12. VfL Bochum 1848	18	6	4	8	18:20	-2	22
13. DSC Arminia Bielefeld	18	6	3	9	25:32	-7	21
14. FC Ingolstadt 04	18	6	3	9	17:24	-7	21
15. FC Erzgebirge Aue	18	6	3	9	21:29	-8	21
16. FSV Frankfurt 1899	18	5	5	8	25:27	-2	20
17. SG Dynamo Dresden	18	4	8	6	20:29	-9	20
18. FC Energie Cottbus	18	3	4	11	21:31	-10	13

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Köln	9	5	3	1	16:4	+12	18
2. 1. FC Kaiserslautern	9	5	2	2	19:9	+10	17
3. Karlsruher SC	10	4	4	2	16:10	+6	16
4. SpVgg Greuther Fürth	9	5	1	3	14:8	+6	16
5. SV Sandhausen	9	4	4	1	11:8	+3	16
6. FC Erzgebirge Aue	10	5	1	4	13:13	0	16
7. TSV 1860 München	9	5	1	3	10:10	0	16
8. FC St. Pauli	9	4	2	3	10:9	+1	14
9. Fortuna Düsseldorf	9	4	2	3	8:12	-4	14
10. 1. FC Union Berlin	8	4	1	3	13:12	+1	13
11. SG Dynamo Dresden	9	3	4	2	12:13	-1	13
12. FSV Frankfurt 1899	9	3	3	3	11:11	0	12
13. SC Paderborn 07	8	3	3	2	9:9	0	12
14. DSC Arminia Bielefeld	10	3	3	4	15:16	-1	12
15. VfR Aalen	9	3	2	4	10:8	+2	11
16. FC Energie Cottbus	9	3	1	5	16:17	-1	10
17. VfL Bochum 1848	9	2	3	4	10:14	-4	9
18. FC Ingolstadt 04	8	2	0	6	8:13	-5	6

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Köln	9	5	3	1	13:4	+9	18
2. FC St. Pauli	9	5	2	2	16:12	+4	17
3. SpVgg Greuther Fürth	9	5	1	3	20:14	+6	16
4. 1. FC Union Berlin	10	4	3	3	14:12	+2	15
5. FC Ingolstadt 04	10	4	3	3	9:11	-2	15
6. SC Paderborn 07	10	4	2	4	22:23	-1	14
7. VfL Bochum 1848	9	4	1	4	8:6	+2	13
8. Karlsruher SC	8	3	3	2	8:7	+1	12
9. VfR Aalen	9	3	3	3	8:12	-4	12
10. 1. FC Kaiserslautern	9	3	2	4	11:10	+1	11
11. Fortuna Düsseldorf	9	3	2	4	11:14	-3	11
12. TSV 1860 München	9	3	2	4	6:9	-3	11
13. DSC Arminia Bielefeld	8	3	0	5	10:16	-6	9
14. FSV Frankfurt 1899	9	2	2	5	14:16	-2	8
15. SV Sandhausen	9	2	2	5	5:9	-4	8
16. SG Dynamo Dresden	9	1	4	4	8:16	-8	7
17. FC Erzgebirge Aue	8	1	2	5	8:16	-8	5
18. FC Energie Cottbus	9	0	3	6	5:14	-9	3

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga.
Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Kreuztabelle																						
Heim	Gast	FC Köln	Fürth	St. Pauli	K'lautern	Karlsruhe	FC Union	TSV 1860	Paderborn	Düsseldorf	Sandhausen	Aalen	Bochum	Bielefeld	Ingolstadt	Aue	FSV Frankfurt	Dresden	Cottbus	Differenz	Punkte	
1. FC Köln					0:0		4:0	0:0		1:1	2:0				0:1	4:1	2:0				+21	36
2. Fürth	0:0			2:4	2:1				3:0				0:2	2:0	0:1			4:0	1:0		+12	32
3. St. Pauli	0:3							1:0	1:2	1:1	0:0			0:1			2:1	2:1	3:0		+5	31
4. K'lautern				4:1		2:2	3:0	3:0	0:1	0:1					3:1	2:1			2:2		+11	28
5. Karlsruhe	1:2	1:2		0:0				2:1				1:1	0:0	3:1			3:3	3:0	2:0		+7	28
6. FC Union			2:4	3:2		0:0				2:1	3:0	1:3	1:2			1:0					+3	28
7. TSV 1860			1:0	0:2			2:1			0:2					1:0	3:1	2:1	1:3	0:0		-3	27
8. Paderborn	1:1			0:1	1:0		0:3	1:0							1:1	1:1	4:2				-1	26
9. Düsseldorf			2:1		0:2			1:2	1:6		1:0		1:0				0:0	1:1	1:0		-7	25
10. Sandhausen		1:3		1:0	1:1				3:2			0:0	1:0				2:0	0:0	2:2		-1	24
11. Aalen	0:1	0:2	0:1	4:0			0:0	2:4	1:0	0:0					3:0						-2	23
12. Bochum	1:0		2:2	0:0			0:4	1:2	4:2			1:2			0:1			1:1			-2	22
13. Bielefeld	0:1	4:1		0:3			1:1	0:1	3:3	4:2	2:1		0:2					1:1			-7	21
14. Ingolstadt			1:2		0:2		0:1			1:2	0:2	2:0		3:2		1:2					-7	21
15. Aue		2:6	0:2		3:0					3:0	1:0	0:1	2:1	0:2	0:0				2:1		-8	21
16. FSV Frankfurt			1:1		0:4	0:1	1:1					0:0	1:0	1:2	4:1	3:1					-2	20
17. Dresden	1:1			3:2			1:3		2:2			2:0			1:1	1:1	0:3		1:0		-9	20
18. Cottbus	0:4						0:0		4:0	1:3		5:1	0:1	4:2	1:2		1:4				-10	13

Kartenstatistik					
Spieler	Verein	GK	GR	RK	PKT
Florian Dick	1. FC Kaiserslautern	5	0	1	10
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	4	0	1	9
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	4	0	1	9
Markus Thorandt	FC St. Pauli	4	0	1	9
Sören Gonther	FC St. Pauli	4	0	1	9
Thomas Bertels	SC Paderborn	4	0	1	9
Alfredo Morales	FC Ingolstadt 04	4	0	1	9
Dominic Peitz	Karlsruher SC	8	0	0	8
Christopher Buchtmann	FC St. Pauli	8	0	0	8
Stephan Fürstner	SpVgg Greuther Fürth	3	0	1	8
Alexander Bittroff	FC Energie Cottbus	3	0	1	8
Almog Cohen	FC Ingolstadt 04	3	0	1	8
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	7	0	0	7
Yannick Stark	TSV München 1860	7	0	0	7
Nils Teixeira	FSV Frankfurt 1899	1	2	0	7
Baris Özбек	1. FC Union Berlin	2	0	1	7
Fabian Giefer	Fortuna Düsseldorf	2	0	1	7
Mathis Bolly	Fortuna Düsseldorf	2	0	1	7
Stephan Salger	DSC Arminia Bielefeld	2	0	1	7

Scorerliste					
Spieler	Verein	S	V	T	PKT
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	15	5	8	13
Zoltan Stieber	SpVgg Greuther Fürth	18	6	7	13
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	17	5	7	12
Fin Bartels	FC St. Pauli	18	5	6	11
Mahir Saglik	SC Paderborn	16	1	9	10
Florian Trinks	SpVgg Greuther Fürth	16	6	4	10
Patrick Helmes	1. FC Köln	12	4	5	9
Marcel Risse	1. FC Köln	18	1	8	9
Marco Stiepermann	FC Energie Cottbus	15	6	3	9
Simon Zoller	1. FC Kaiserslautern	17	1	8	9
Edmond Kapllani	FSV Frankfurt 1899	16	0	8	8
Moritz Stoppelkamp	TSV München 1860	18	5	3	8
Charlison Benschop	Fortuna Düsseldorf	15	1	7	8
Mathew Leckie	FSV Frankfurt 1899	16	3	5	8
Benjamin Köhler	1. FC Union Berlin	16	5	2	7
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	15	1	6	7
Denis Epstein	FSV Frankfurt 1899	17	3	4	7
Koen van der Biezen	Karlsruher SC	18	1	6	7
Patrick Schönfeld	DSC Arminia Bielefeld	18	4	3	7

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1. FC Köln	408.600	9	45.400
Fortuna Düsseldorf	290.165	9	32.241
1. FC Kaiserslautern	278.698	9	30.966
FC St. Pauli	254.316	9	28.257
Dynamo Dresden	237.866	9	26.430
1. FC Union Berlin	157.383	8	19.673
TSV 1860 München	167.300	9	18.589
VfL Bochum	161.250	9	17.917
Arminia Bielefeld	173.110	10	17.311
Karlsruher SC	153.764	10	15.376
SpVgg Greuther Fürth	104.255	9	11.584
Energie Cottbus	80.910	9	8.990
SC Paderborn 07	67.266	8	8.408
Erzgebirge Aue	83.650	10	8.365
VfR Aalen	69.081	9	7.676
FC Ingolstadt 04	46.053	8	5.757
SV Sandhausen	48.875	9	5.431
FSV Frankfurt	47.582	9	5.287
GESAMT:	2.830.124	162	17.470

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (5 Pkt.) / PKT=Punkte

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (3 Pkt.) / PKT=Punkte

Der 17. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
06.12.2013	18:30	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	0:2 (0:2)
		Karlsruher SC : VfL Bochum	0:0 (0:0)
		Arminia Bielefeld : Dynamo Dresden	1:1 (0:0)
07.12.2013	13:00	1. FC Köln : FSV Frankfurt	2:0 (0:0)
		1860 München : 1. FC Union Berlin	2:1 (0:0)
08.12.2013	13:30	Energie Cottbus : FC Ingolstadt 04	1:2 (1:1)
		VfR Aalen : SC Paderborn 07	2:4 (2:2)
		SV Sandhausen : SpVgg Greuther Fürth	1:3 (1:1)
09.12.2013	20:15	1. FC Kaiserslautern : Fortuna Düsseldorf	0:1 (0:1)

Der 18. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
13.12.	18:30	1. FC Kaiserslautern : SC Paderborn 07	0:1 (0:0)
		1. FC Köln : Dynamo Dresden	3:1 (2:0)
		VfR Aalen : SV Sandhausen	0:0 (0:0)
14.12.	13:00	Energie Cottbus : Fortuna Düsseldorf	1:3 (1:1)
		VfL Bochum : 1. FC Union Berlin	0:4 (0:2)
15.12.	13:30	Erzgebirge Aue : FC Ingolstadt 04	0:0 (0:0)
		Karlsruher SC : FSV Frankfurt	3:3 (3:0)
		Arminia Bielefeld : SpVgg Greuther Fürth	4:1 (1:1)
16.12.	20:15	1860 München : FC St. Pauli	0:2 (0:1)

Der aktuelle 19. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
20.12.2013	18:30	FC St. Pauli : Karlsruher SC	-- (--)
		SV Sandhausen : Erzgebirge Aue	-- (--)
		Dynamo Dresden : VfL Bochum	-- (--)
21.12.2013	13:00	FSV Frankfurt : 1860 München	-- (--)
		1. FC Union Berlin : Arminia Bielefeld	-- (--)
22.12.2013	13:30	Fortuna Düsseldorf : 1. FC Köln	-- (--)
		SpVgg Greuther Fürth : VfR Aalen	-- (--)
		SC Paderborn 07 : Energie Cottbus	-- (--)
23.12.2013	20:15	FC Ingolstadt 04 : 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

Der 20. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
07.02.2014	18:30	Energie Cottbus : SV Sandhausen	-- (--)
		VfR Aalen : Erzgebirge Aue	-- (--)
		VfL Bochum : FSV Frankfurt	-- (--)
08.02.2014	13:00	1. FC Kaiserslautern : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
		1. FC Union Berlin : Dynamo Dresden	-- (--)
09.02.2014	13:30	1. FC Köln : SC Paderborn 07	-- (--)
		Karlsruher SC : FC Ingolstadt 04	-- (--)
		Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	-- (--)
10.02.2014	20:15	1860 München : Fortuna Düsseldorf	-- (--)

Der 21. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
14.02.2014	18:30	Fortuna Düsseldorf : 1. FC Union Berlin	-- (--)
		SpVgg Greuther Fürth : Karlsruher SC	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 : 1860 München	-- (--)
15.02.2014	13:00	FSV Frankfurt : Dynamo Dresden	-- (--)
		FC St. Pauli : VfL Bochum	-- (--)
16.02.2014	13:30	VfR Aalen : Energie Cottbus	-- (--)
		SV Sandhausen : 1. FC Köln	-- (--)
		SC Paderborn 07 : Arminia Bielefeld	-- (--)
17.02.2014	20:15	Erzgebirge Aue : 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

Sonntag, 22. Dezember 2013, 13:30 Uhr ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF

1. FC KÖLN

Tore:	:	Tore:
	(:)	
Zuschauer:		

- ➔ Schiedsrichter: Manuel Gräfe
- ➔ Schiedsrichterassistenten: Markus Sinn, Jan Seidel
- ➔ 4. Offizieller: Christian Dietz
- ➔ Moderatoren im Stadion: Ilja Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

10.11.2013	F95 : SV Sandhausen	1:0 (0:0)
24.11.2013	Erzgebirge Aue : F95	3:0 (2:0)
29.11.2013	F95 : Karlsruher SC	0:2 (0:1)
09.12.2013	1. FC Kaiserslautern : F95	0:1 (0:1)
14.12.2013	Energie Cottbus : F95	1:3 (1:1)

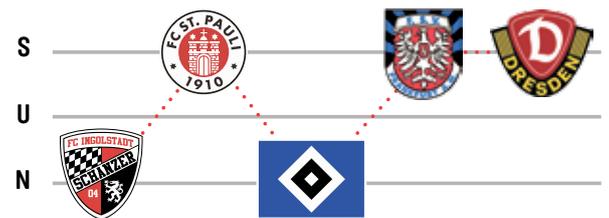


Formcheck 1. FC Köln



Die letzten 5 Pflichtspiele

23.11.2013	1. FC : FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
29.11.2013	FC St. Pauli : 1. FC	0:3 (0:2)
03.12.2013	Hamburger SV : 1. FC	2:1 (1:0)
07.12.2013	1. FC : FSV Frankfurt	2:0 (0:0)
13.12.2013	1. FC : Dynamo Dresden	3:1 (2:0)



Keyfacts zu den Teams

- ➔ In der Hinrunde trennten sich beide Teams in Köln 1:1-Unentschieden; Charlison Benschop brachte die Fortuna in Führung (12. Minute), Anthony Ujah gleich aus (67.).
- ➔ Der FC war zuletzt im April 1999 zu einem Pflichtspiel in Düsseldorf zu Gast, damals gewann die Fortuna in der 2. Bundesliga mit 2:1 (Doppelpack Marek Lesniak). Dieser Sieg war aber der einzige Derby-Erfolg der Fortuna in den zwölf Pflichtspieltouren seit Beginn der 90er-Jahre.
- ➔ Der Herbstmeister marschiert: Köln gewann die letzten drei Spiele. Kein Team landete mehr Siege als Köln. Über die Hälfte der Spiele (10 von 18) hat Köln gewonnen.
- ➔ Zu-Null-Könige - Köln spielte zehnmal zu null - Ligaspitze.
- ➔ Ganz selten im Rückstand - Köln lag nur in fünf Spielen im Rückstand.
- ➔ Köln stellt die zweitjüngste Mannschaft der Liga, die eingesetzten Spieler waren durchschnittlich 24,7 Jahre jung - einzig die Spieler von Fürth waren jünger (24,6).
- ➔ Nur eine Auswärtsniederlage - Köln verlor auswärts nur eine Partie (in Bochum).
- ➔ Zwei der letzten drei Heimspiele hat die Fortuna verloren. Beim letzten Heimspiel (0:2 gegen den KSC) saß noch Mike Büskens auf der Bank.

IHR KRIEGET

NIEMALS

GESCHENKT





Foto: C. Wolff



9 / Erwin Hoffer

18. Spieltag Saison 2013/14

FC Energie Cottbus : Fortuna Düsseldorf 1:3 (1:1) am 14. Dezember 2013

WALDPIELMANN



=



22. DEZEMBER 13.30 UHR
ESPRIT arena

BEDOpximity

EINFACH NUR FUSSBALL



BUNDESLIGA

SPONSOR OF THE DAY



HITACHI
Inspire the Next



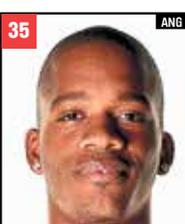


Liebe Kölner!

Das wird für Euch
heute ein echter
Rheinfl.

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg
gegen den 1. FC Köln.

FORTUNA DÜSSELDORF

 <p>1 TOR</p> <p>Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p>33 TOR</p> <p>Fabian Giefer → 17.05.1990</p>	 <p>38 TOR</p> <p>Robin Heller → 20.12.1994</p>	 <p>2 ABW</p> <p>Cristian Ramirez → 12.08.1994</p>	 <p>3 ABW</p> <p>Leon Balogun → 28.06.1988</p>	 <p>4 ABW</p> <p>Stelios Malezas → 11.03.1985</p>	 <p>6 ABW</p> <p>Dustin Bomheuer → 17.04.1991</p>
 <p>8 ABW</p> <p>Heinrich Schmidtgal → 20.11.1985</p>	 <p>14 ABW</p> <p>Bruno Soares → 21.08.1988</p>	 <p>19 ABW</p> <p>Tobias Levels → 22.11.1986</p>	 <p>28 ABW</p> <p>Martin Latka → 28.09.1984</p>	 <p>34 ABW</p> <p>Muhammet Karpuz → 18.03.1994</p>	 <p>7 MIT</p> <p>Oliver Fink → 06.06.1982</p>	 <p>10 MIT</p> <p>Levan Kenia → 18.10.1990</p>
 <p>11 MIT</p> <p>Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p>	 <p>13 MIT</p> <p>Adam Bodzek → 07.09.1985</p>	 <p>15 MIT</p> <p>Ivan Paurevic → 01.07.1991</p>	 <p>17 MIT</p> <p>Andreas Lambertz → 15.10.1984</p>	 <p>21 MIT</p> <p>Christian Gartner → 03.04.1994</p>	 <p>25 MIT</p> <p>Tugrul Erat → 17.12.1992</p>	 <p>9 ANG</p> <p>Erwin Hoffer → 14.04.1987</p>
 <p>16 ANG</p> <p>Gerrit Wegkamp → 13.04.1993</p>	 <p>18 ANG</p> <p>Mathis Boly → 14.11.1990</p>	 <p>22 ANG</p> <p>Giannis Gianniotas → 29.04.1993</p>	 <p>23 ANG</p> <p>Ben Halloran → 14.06.1992</p>	 <p>27 ANG</p> <p>Stefan Reisinger → 14.09.1981</p>	 <p>29 ANG</p> <p>Aliosman Aydin → 06.02.1992</p>	 <p>30 ANG</p> <p>Aristide Bancé → 19.09.1984</p>
 <p>35 ANG</p> <p>Charlison Benschop → 21.08.1989</p>	 <p>37 ANG</p> <p>Ihlas Bebou → 23.04.1994</p>	 <p>Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1895</p>	<p>Vorstand Sport/Manager</p>  <p>Wolf Werner → 08.04.1942</p>		<p>Trainer</p>  <p>Oliver Reck → 27.02.1965</p>	<p>Co-Trainer</p>  <p>Uwe Klein → 11.01.1970</p>
<p>Athletiktrainer</p>  <p>Axel Dörrfuß → 29.06.1971</p>	<p>Sportpsychologischer Coach</p>  <p>Axel Zehle → 21.04.1975</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Bernd Restle → 11.09.1954</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Thomas Gucek → 12.04.1983</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Jan Speckenbach → 28.09.1987</p>	<p>Chefscout</p>  <p>Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p>	<p>Mannschaftsbetreuer</p>  <p>Aleksandar Spengler → 06.10.1951</p>



Der Kader		
Tor		
→ 1	Michael Rensing	14.05.1984
→ 33	Fabian Giefer	17.05.1990
→ 38	Robin Heller	20.12.1994
Abwehr		
→ 2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→ 3	Leon Balogun	28.06.1988
→ 4	Stelios Malezas	11.03.1985
→ 6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
→ 8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
→ 14	Bruno Soares	21.08.1988
→ 19	Tobias Levels	22.11.1986
→ 28	Martin Latka	28.09.1984
→ 34	Muhammet Karpuz	18.03.1994
Mittelfeld		
→ 7	Oliver Fink	06.06.1982
→ 10	Levan Kenia	18.10.1990
→ 11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→ 13	Adam Bodzek	07.09.1985
→ 15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→ 17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→ 21	Christian Gartner	03.04.1994
→ 25	Tugrul Erat	17.12.1992
Angriff		
→ 9	Erwin Hoffer	14.04.1987
→ 16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
→ 18	Mathis Bolly	14.11.1990
→ 22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
→ 23	Ben Halloran	14.06.1992
→ 27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→ 29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→ 30	Aristide Bancé	19.09.1984
→ 35	Charlison Benschop	21.08.1989
→ 37	Ihlas Bebou	23.04.1994
Chefcoach		
→	Oliver Reck	27.02.1965
Zugänge / Abgänge		
<p>→ Zugänge: Ihlas Bebou (eigene Jugend), Dustin Bomheuer (MSV Duisburg), Christian Gartner (SV Mattersburg), Giannis Gianniotas (Aris Saloniki), Ben Halloran (Brisbane Roar), Robin Heller (eigene Jugend), Muhammet Karpuz (eigene Jugend), Levan Kenia (Karpaty Lviv), Michael Rensing (Bayer 04 Leverkusen), Heinrich Schmidtgal (SpVgg Greuther Fürth), Charlison Benschop (Stade Brest), Erwin Hoffer (SSC Neapel), Aristide Bancé (FC Augsburg, ausgeliehen)</p> <p>→ Abgänge: Robert Almer (FC Energie Cottbus), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Ken Ilso (VfL Bochum), Robbie Kruse (Bayer 04 Leverkusen), Jens Langeneke (eigene U 23), Nando Rafael (Henan Jianye), Robert Tesche (Hamburger SV, war ausgeliehen), Johannes van den Bergh (Hertha BSC), Andrey Voronin (Dynamo Moskau, war ausgeliehen), Dani Schahin (1. FSV Mainz 05), Genki Omae (Shimizu S-Pulse, ausgeliehen), Timo Furuholm (Hallischer FC), Juanan (Újpest Budapest)</p>		

FÜR DEN PERFEKTEN KOPFBALL

DIE MÜTZEN-KOLLEKTION VON FORTUNA



WENDEBEANIE „SCHWARZ-GRAU“

16,95 €



BEANIE „BLACK“

14,95 €



STRICKBEANIE

14,95 €



WOLLMÜTZE „BLOCK“

14,95 €



WOLLMÜTZE „COLLEGE“

16,95 €



STRICKMÜTZE „GRAU“

16,95 €



KIDS-WOLLMÜTZE

12,95 €



1. FC KÖLN

1 TOR  Timo Horn → 12.05.1993	13 TOR  Marcel Schuhen → 13.01.1993	18 TOR  Thomas Kessler → 20.01.1986	2 ABW  Miso Brecko → 01.05.1984	4 ABW  Roman Golobart → 21.03.1992	5 ABW  Dominic Maroh → 04.03.1987	6 ABW  Bruno Nascimento → 30.05.1991
14 ABW  Jonas Hector → 27.05.1990	23 ABW  Kevin McKenna → 21.01.1980	28 ABW  Kevin Wimmer → 15.11.1992	35 ABW  Koray Kacinoglu → 20.07.1994	7 MIT  Adil Chihi → 21.02.1988	8 MIT  Adam Matuschyk → 14.02.1989	15 MIT  Maxi Thiel → 03.02.1993
17 MIT  Slawomir Peszko → 19.02.1985	19 MIT  Mato Jajalo → 24.05.1988	20 MIT  Marcel Risse → 17.12.1989	21 MIT  Sascha Bigalke → 08.01.1990	22 MIT  Daniel Halfar → 07.01.1988	30 MIT  Fabian Schnellhardt → 12.01.1994	31 MIT  Yannick Gerhardt → 13.03.1994
33 MIT  Matthias Lehmann → 28.05.1983	9 ANG  Anthony Ujah → 14.10.1990	11 ANG  Thomas Bröker → 22.01.1985	16 ANG  Patrick Helmes → 01.03.1984	24 ANG  Kacper Przybylko → 25.03.1993	27 ANG  Maurice Exslager → 12.02.1991	Chef-Trainer  Peter Stöger → 11.04.1966
Assistenz-Trainer  Manfred Schmid → 20.02.1971	Athletik-Trainer  Yann-B. Kugel → 16.12.1979	Reha-Trainer  Marcel Abanoz → 07.04.1983	Torwart-Trainer  Alexander Bade → 25.08.1970	Zeugwart  Frank Almstedt → 11.07.1965	Zeugwart  Kresimir Ban → 30.10.1957	Mannschaftsbetreuer  Maximilian Vollmar → 13.10.1985

ERFOLGE PROFIMANNSCHAFT



- UEFA-Pokal-Finalist: 1986
- Deutscher Meister: 1962, 1964, 1978
- Vizemeister: 1960, 1963, 1965, 1973, 1982, 1989, 1990
- DFB-Pokalsieger: 1968, 1977, 1978, 1983
– Finalist: 1954, 1970, 1971, 1973, 1980, 1991
- Uhrencupsieger: 1991
- Westdeutscher Meister: 1912 (als Kölner BC 01) 1928 (als SpVgg Sülz 07), 1954, 1960, 1961, 1962, 1963
- Vizemeister: 1953, 1958, 1959
- Westdeutscher Pokalsieger: 1953, 1964
– Finalist: 1958, 1960
- DFB-Hallenpokalsieger: 1993 (– Finalist: 1994)
- Meister der 2. Bundesliga: 2000, 2005
- Meister des Rheinischen Südkreises: 1920, 1921, 1922, 1923 (als Kölner BC 01), 1928, 1920, 1932, 1933 (als SpVgg Sülz 07)
- Meister der Gauliga Mittelrhein: 1939 (als SpVgg Sülz 07)
- Meister der Gauliga Köln-Aachen: 1944
(als Kriegsspielgemeinschaft VfL Köln 1899/SpVgg Sülz 07)



Der Kader



Tor

→	1	Timo Horn	12.05.1993
→	13	Marcel Schuhen	13.01.1993
→	18	Thomas Kessler	20.01.1986

Abwehr

→	2	Miso Brecko	01.05.1984
→	4	Roman Golobart	21.03.1992
→	5	Dominic Maroh	04.03.1987
→	6	Bruno Nascimento	30.05.1991
→	14	Jonas Hector	27.05.1990
→	23	Kevin McKenna	21.01.1980
→	28	Kevin Wimmer	15.11.1992
→	35	Koray Kacinoglu	20.07.1994

Mittelfeld

→	7	Adil Chihi	21.02.1988
→	8	Adam Matuschky	14.02.1989
→	15	Maxi Thiel	03.02.1993
→	17	Slawomir Peszko	19.02.1985
→	19	Mato Jajalo	24.05.1988
→	20	Marcel Risse	17.12.1989
→	21	Sascha Bigalke	08.01.1990
→	22	Daniel Halfar	07.01.1988
→	30	Fabian Schnellhardt	12.01.1994
→	31	Yannick Gerhardt	13.03.1994
→	33	Matthias Lehmann	28.05.1983

Angriff

→	9	Anthony Ujah	14.10.1990
→	11	Thomas Bröker	22.01.1985
→	16	Patrick Helmes	01.03.1984
→	24	Kacper Przybylko	25.03.1993
→	27	Maurice Exslager	12.02.1991

Chef-Trainer

→		Peter Stöger	11.04.1966
---	--	--------------	------------

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** Patrick Helmes (VfL Wolfsburg), Slawomir Peszko (FC Parma, ausgeliehen), Daniel Halfar (TSV 1860 München), Anthony Ujah, Marcel Risse (beide FSV Mainz 05), Maurice Exslager (MSV Duisburg), Román Golobart (Wigan Athletic), Maximilian Thiel (Wacker Burghausen), Yannick Gerhardt (eigene Jugend), Bard Finne (Brann Bergen).

→ **Abgänge:** Mikael Ishak (FC Parma), Dino Bisanovic (FK Sarajevo), Christian Clemens (FC Schalke 04), Sascha Riether (FC Fulham), Reinhold Yabo (Karlsruher SC), Odise Roshi (FSV Frankfurt), Lukas Kübler (SV Sandhausen), Christian Eichner, Christopher Schorch, Stefan Maierhofer (alle vereinslos), Daniel Royer, Tobias Strobl (beide waren ausgeliehen).

EINFACH NUR UNSERE FARBEN

DIE SCHAL-KOLLEKTION VON FORTUNA



SCHAL „BLOCK“

14,95 €



SCHAL „95 OLÉ“

12,95 €



SCHAL „KÄMPFEN & SIEGEN“

12,95 €



DELUXESCHAL „SKYLINE“

16,95 €



KIDSSCHAL „BOMMEL“

11,95 €



STRICKSCHAL „STREIFEN“

19,95 €



Peter Stöger hat Ruhe in den 1.FC Köln gebracht und dadurch Erfolg

Der Herbstmeister kommt zum Rheinderby

Für den 1.FC Köln und Trainer Peter Stöger läuft alles nach Plan: Nach errungener Herbstmeisterschaft konnten die Domstädter am vergangenen Spieltag ihren Vorsprung auf Platz vier sogar auf acht Punkte ausbauen. Eine solide Rückrunde würde dafür sorgen, dass der FC im kommenden Sommer in die Beletage des deutschen Fußballs zurückkehren würde. Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

➔ Trainer & Umfeld

Peter Stöger ist etwas gelungen, woran in den letzten Jahren viele Trainer in Köln gescheitert sind: Er hat das Umfeld ruhig gestellt bekommen. Das klappt natürlich nur immer, wenn der sportliche Erfolg da ist, aber schon in seinen ersten Wochen merkte man, wie er mit seiner ruhigen Art auf die Medien und die Anhänger einwirkte. Auch nach den drei Remis zu Beginn schaffte er es, die ersten kritischen Stimmen im Keim zu ersticken. Was folgte, war eine 13 Spiele lange Serie ohne Niederlage. Auch im DFB-Pokal schied man erst kürzlich in der dritten Runde beim Hamburger SV aus (1:2). Stöger ist 47 Jahre alt und kam im Sommer mit der Empfehlung seines größten Erfolgs als Coach: Er holte mit Austria Wien die österreichische Meisterschaft. Der ehemalige Nationalspieler folgte dann dem Lockruf aus Köln und ist derzeit auf seiner ersten Station im Ausland sehr erfolgreich. Sein Markenzeichen sind bunte Brillen. Während er zu seiner Zeit bei der Austria noch mit violetten Brillen Trends setzen konnte, begeistert Stöger nun mit seinen rot-weißen Modellen.

➔ Zu- & Abgänge

Als einer der wenigen Vereine haben sich die Kölner schon den ersten Winter-Neuzugang gesichert. Mit Bard Finne kommt ein hochtalentierter Norweger an den Rhein. Der 18-jährige Mittelstürmer spielte bisher beim SK Brann Bergen. Überraschend, dass die Verantwortlich ausgerechnet für den Angriff einen Akteur verpflichteten, muss man doch schon beim Blick auf die Sommertransfers für die Offensive mit der Zunge schnalzen. Dass Patrick Helmes und Anthony Ujah mit ihren insgesamt zehn Treffern zu den gefährlichsten Sturmduos der 2. Bundesliga gehören, ist

keine große Überraschung. Auch Marcel Risse befindet sich in der Form seines Lebens (s. „Unter der Lupe“). Hinzu kommen Daniel Halfar und Slawomir Peszko, die ebenfalls für das Unterhaus eine außergewöhnliche Qualität mitbringen. An Abgängen schmerzten lediglich die von Christian Clemens (FC Schalke 04) und Sascha Riether (FC Fulham).

➔ Mannschaft

Der Kader gehört mit dem des 1.FC Kaiserslautern zu den herausragenden in der 2. Bundesliga. Erst acht Gegentreffer kassierten die „Geißböcke“ in 18 Begegnungen – eine sensationelle Quote, an der nicht zuletzt der bärenstarke und mit seinen 20 Jahren noch sehr junge Keeper Timo Horn seinen Anteil hat. Aber auch die Viererkette steht: Kapitän Miso Brecko, Dominic Maroh, Kevin Wimmer und Jonas Hector halten den Laden dicht. Auf der Doppel-Sechs waren beim 3:1-Sieg gegen Dynamo Dresden Erfahrung und jugendlicher Spirit vereint: Matthias Lehmann und Yannick Gerhardt bilden ein solides Pärchen im zentralen Mittelfeld. Es bleiben noch vier Offensivakteure, die locker auch das Zeug für die Bundesliga haben: Peszko und Risse, der zuletzt geschont und von Halfar ersetzt wurde, auf den Außenbahnen sorgen genauso für Gefahr wie das bereits angesprochene Sturmduo Ujah und Helmes, der gegen die Sachsen doppelt treffen konnte.

➔ Bekannte Gesichter

Im Spiel gegen Dynamo wurden mit Thomas Bröker und Adam Matuschyk gleich zwei ehemalige Fortunen eingewechselt. Während Matuschyk nur in der zweiten Halberie der letzten Bundesliga-Saison für die Flingeraner aktiv war, schnürte Bröker in zwei Spielzeiten 61 Mal die Stiefel für die Fortuna. Dabei konnte er 16 Mal treffen und kam auf zwölf



Der neue Kader des 1. FC Köln.

Assists. Unvergessen bleibt sein Tor im Relegationshinspiel bei Hertha BSC Berlin, als er ein tolles Solo eiskalt zum zwischenzeitlichen 1:1 abschloss (Endstand 2:1 aus Düsseldorfer Sicht). Auf der anderen Seite freut sich Michael Rensing auf ein Wiedersehen mit seinem Ex-Verein. Der Torwart stand für Köln genau 50 Mal zwischen den Pfosten.

➔ Form

Wer nach den beiden Niederlagen beim VfL Bochum und zuhause gegen den FC Ingolstadt (0:1) damit gerechnet hat, dass der FC sich in einer Krise befinden würde, sah sich schnell getäuscht. Die letzten drei Begegnungen konnte die Stöger-Elf wieder ohne Probleme gewinnen. Einem hervorzuhebenden 3:0-Sieg folgten zwei Heimdreier gegen den FSV Frankfurt (2:0) und Dynamo Dresden (3:1). Die Kölner sind also wieder voll in der Spur.

➔ Vergangenheit

Das Hinspiel endete 1:1. Die Führung von Charlison Benschop konnte Anthony Ujah im zweiten Durchgang ausgleichen. Das letzte Aufeinandertreffen in Düsseldorf fand im April 1999 statt, als die Fortuna mit 2:1 die Nase vorn behielt. Vor heimischer Kulisse gewannen die Flingeraner neun Mal, acht Mal trennte man sich mit einem Remis

und elf Begegnungen konnten die Kölner für sich entscheiden. Insgesamt gab es bislang 55 Pflichtspiele zwischen beiden Vereinen. Knapp die Hälfte (27) gewann der FC, 15 Spiele endeten unentschieden und 13 Siege konnten die Düsseldorfer verbuchen.



➔ Daten zum Verein:

1. FC Köln GmbH & Co. KGaA
Franz-Kremer-Allee 1-3
50937 Köln
Telefon: 0221 - 716 163 - 00
Telefax: 0221 - 716 163 - 99
E-Mail: info@fc-koeln.de
Internet: www.fc-koeln.de

Gegründet: 13. Februar 1948
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Stadion: RheinEnergieStadion (50.000 Plätze)
Präsident: Werner Spinner
Mitglieder: Ca. 54.000

1. FC Köln
Website:



**Wir liefern auch gerne in die Netze
von Paderborn, Bochum und Bielefeld.**



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

**Stadtwerke
Düsseldorf**



Peter Stöger

„Ich kenne sehr scharfe Derbys aus Österreich“

Einen besseren Start in seine Amtszeit beim 1.FC Köln hätte sich Peter Stöger kaum vorstellen können. Der österreichische Trainer blieb in den ersten 15 Pflichtspielen (13 Liga-Partien, zwei im DFB-Pokal) ohne Niederlage, schaffte es nicht nur dadurch Ruhe in den Verein und das Umfeld zu bekommen. Vor dem Rheinderby spricht Stöger im Interview mit „Fortuna Aktuell“ über die Unterschiede vom österreichischen zum deutschen Fußball, das bisherige Abschneiden der Fortuna und die letzten 90 Minuten in diesem Kalenderjahr.

➔ **Der 1.FC Köln ist Herbstmeister. Lläuft für Sie alles nach Plan, Herr Stöger?**

Derzeit läuft es gut, aber wir dürfen uns nicht zurücklehnen. In dieser engen Liga kann es sehr schnell in die andere Richtung gehen.

➔ **Der FC ist Ihre erste Trainerstation in Deutschland. Haben Sie sich im Vorfeld Ihre Aufgabe genauso vorgestellt?**

Naja, Manfred Schmid und ich haben in Österreich auch schon im Fußball gearbeitet, insofern entspricht die tägliche Arbeit unseren Erwartungen. Die Aufgabe ist immer dieselbe: Erfolgreich und möglichst attraktiv Fußball spielen, eine Truppe formen und Spieler weiterentwickeln. Dennoch, klar, ist man nie auf alles vorbereitet, wenn man etwas Neues wagt. Sonst wäre es ja langweilig. Wie fußballverrückt Köln ist, welches Interesse, welche Leidenschaft so viele Menschen in der Region mit dem 1. FC Köln verbindet, war mir zwar vorher erzählt worden, aber das zu erleben ist dann doch noch etwas anderes.



Ein Bild aus dem Hinspiel: Peter Stöger gibt seinen Spielern Anweisungen.

➔ **Was gefällt Ihnen am Fußball in Deutschland?**

Es ist eine Freude und ein Privileg, auf dem Niveau arbeiten zu können, das die Bundesliga zu bieten hat. Die Stadien, das Fanaufkommen, die mediale Begleitung – das ist selbst in der 2. Liga alles größer als in Österreich. Deshalb wollte ich unbedingt hierher.

➔ **Im Kölner Stadion herrscht eine besondere Stimmung. Wie erleben Sie diese?**

Anfangs war ich viel zu fokussiert und angespannt, um diese Atmosphäre wirklich aufsaugen zu können. Inzwischen genieße ich das einfach. Ich glaube, es gibt in Deutschland keine fünf Stadien, in denen es so ist wie in Köln.

➔ **Marcel Risse spielt die erfolgreichste Saison seiner bisherigen Karriere. Was macht ihn momentan so stark?**

Er ist fit und frei von Verletzungssorgen. Das ist schon mal sehr wichtig. Ich glaube, dass er sich darüber hinaus einfach in Köln, seiner Heimatstadt, rundum wohl fühlt. Und schließlich: Die Mannschaft funktioniert. Das macht es für alle einfacher.

➔ **Sie haben wahrscheinlich schon vor dem Hinspiel mitbekommen, wie wichtig das Rheinderby für beide Fanlager ist. War Ihnen das vorher bewusst?**

Als jemand, der in Wien wirklich sehr scharfe Derbys zwischen Austria und Rapid mitgemacht hat, hat mich nicht überrascht, dass es solche Rivalitäten gibt – auch wenn ich den Eindruck gewonnen habe, dass speziell dieses Spiel für die Düsseldorfer noch einen Tick besonderer war als für die Kölner.

➔ **Was für Erinnerungen haben Sie an das Hinspiel?**

Ich erinnere mich an ein Spiel vor einer unglaublichen Kulisse, das hochemotional war und in dem wir sehr lange gebraucht haben, mit einer eine Stunde lang sehr starken Fortuna zurecht zu kommen. Am Ende hätten wir das Spiel mit ein bisschen Glück sogar noch gewinnen können, aber unterm Strich war das 1:1 für uns sehr wichtig.

➔ **Bei der Fortuna hat man sich die Saison anders vorgestellt. Sind Sie überrascht vom bisherigen Abschneiden der Fortuna?**

Ich glaube, dass man an der Saison, die der FC 2012/2013 gespielt hat, durchaus gesehen hat, dass es nicht so leicht ist, in dieser Liga anzukommen. Die Liga ist sehr ausgeglichen und gegen die vermeintlich Großen wie Fortuna, den FCK oder uns legen alle nochmal eine Schippe drauf. Insofern hat mich nicht überrascht, dass die Fortuna ein paar Schwierigkeiten haben könnte – dass es so große Schwierigkeiten werden würden, war sicher unerwartet. Aber ich halte das Team für stark und gehe davon aus, dass Düsseldorf in der Rückrunde noch einige Plätze gut machen kann.

➔ **Wie wichtig ist das Spiel vor dem Hintergrund, dass man danach in eine fünfwöchige Winterpause geht?**

Das Spiel ist aus ganz vielen Gründen heraus wichtig, aber es ist auch aus ganz vielen Gründen nur ein Spiel von 34. Dass wir gerne mit einem Erfolgserlebnis in die Pause gehen und mit einem möglichst großen Polster die restlichen 15 Spiele angehen möchten, wird niemand leugnen.

➔ **Was für eine Begegnung erwarten Sie?**

Fortuna kann mit diesem einen Spiel die Stimmung in Düsseldorf vor Weihnachten ins Positive dre-

hen und wird entsprechend heiß in das Derby gehen. Ich glaube, es wird eine spannende, kampfbetonte Begegnung, in der hoffentlich ausschließlich sportliche Schlagzeilen geschrieben werden.



PETER STÖGER
Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag 11. April 1966
Geburtsort Wien
Nationalität Österreichisch
Position Mittelfeld

➔ **Vereine als Aktiver:**

1985–1986 Favoritner AC
1986–1987 SK Vorwärts Steyr
1987–1988 First Vienna FC 1894
1988–1994 FK Austria Wien
1994–1995 FC Tirol Innsbruck
1995–1997 SK Rapid Wien
1997–1998 LASK Linz
1998–2000 FK Austria Wien
2000–2002 VfB Admira Wacker Mödling
2002–2004 SC Untersiebenbrunn

➔ **Stationen als Trainer:**

2004 FK Austria Amateure
2005–2006 FK Austria Wien (Sportdirektor)
2007–2010 First Vienna FC 1894
2010–2011 Grazer AK
2011–2012 SC Wr. Neustadt
2012–2013 FK Austria Wien
seit 07/2013 1. FC Köln

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

**WIR DRÜCKEN
DER FORTUNA
DIE DAUMEN!**

**AUF, AUF
JUNGS!**



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Der Außenbahnspieler ist plötzlich auch brandgefährlich vor dem gegnerischen Tor

Marcel Risse in der Form seines Lebens

Zweifelsohne gehört Marcel Risse bisher in dieser Zweitliga-Saison zu den herausragenden Spielern. Erst vor dieser Saison wechselte der 24-Jährige vom FSV Mainz 05 zum 1.FC Köln. Was auf den ersten Blick wie ein Schritt zurück aussieht, war für Risse genau die richtige Entscheidung. Der Offensivspieler brilliert in dieser Spielzeit nicht nur mit Tempodribblings, die die Abwehr des Gegners vor Probleme stellt, sondern auch mit immerhin schon acht Treffern. Dabei wurde er für seine fehlende Treffsicherheit zuvor stets kritisiert.

➔ Sein Werdegang

Für Risse ist der Wechsel in die Domstadt gleichzeitig die Rückkehr in seine Geburtsstadt. Genau 24 Jahre und fünf Tage ist es her, dass der beidfüßige Mittelfeldakteur in Köln das Licht der Welt erblickte. Seine ersten Gehversuche als Fußballer absolvierte er beim TuS Höhenhaus, doch schon im Alter von sieben Jahren wechselte er in das Nachwuchsleistungszentrum von Bayer 04 Leverkusen. Bis zum Winter 2008/2009 blieb er bei der „Werkself“, dann wurde er zusammen mit Stefan Reinartz an den 1.FC Nürnberg ausgeliehen. Auch nach dem halben Jahr beim Club hatte er bei dem Verein, bei dem er seine fußballerische Ausbildung ge-

noss, keine Zukunft mehr. Risse kehrte Bayer den Rücken zu und versuchte sein Glück beim FSV Mainz 05. Nach drei Jahren bei den O5ern und drei Toren in 56 Spielen ging der gebürtige Kölner zum FC und spielt dort bisher eine grandiose Saison. In den beiden Jahren 2008 und 2009 kam Risse auch für deutsche Jugendnationalmannschaften zum Einsatz. 2008 konnte er für die U 19 in zwölf Spielen fünf Mal treffen, wurde dabei U-19-Europameister. Im Jahr darauf absolvierte er vier Partien (ein Tor). Der Titel bei der EM war aber nicht der einzige, den er im Jugendbereich feiern durfte. 2007 wurde Risse Deutscher A-Jugend-Meister, ein Jahr danach reichte er den DFB-Pokal der U-19-Mannschaften in die Höhe.

➔ Seine letzte Saison

21 Einsätze in der Bundesliga hören sich für einen jungen Spieler auf den ersten Blick nicht schlecht an. Wenn man aber die Daten von Risse in der letzten Spielzeit genauer unter die Lupe nimmt, erkennt man schnell, dass der Blondschoopf von Trainer Thomas Tuchel 17 Mal eingewechselt wurde und nur vier Mal von Beginn an ran durfte. Ein Tor und eine Vorlage standen am Ende der Saison zu Buche. Den Treffer erzielte er übrigens ausgerechnet gegen Bayer 04 Leverkusen – eine der vielen netten Geschichten, die der Fußball hervorbringt. Sein Schritt, den FSV Mainz 05 zu verlassen, um über die 2. Bundesliga einen neuen Anlauf in der Beletage des deutschen Fußballs zu nehmen, war genau der richtige, wie er in diesem Jahr schon unter Beweis gestellt hat.

➔ Seine Stärken

Wenn man Risse die Möglichkeit gibt, Tempo aufzunehmen, bekommt man als Abwehr ein gewaltiges Problem. Das liegt nicht nur an seiner Explosivität und Schnelligkeit, sondern auch daran, dass er beidfüßig ist. Man weiß als Gegenspieler also nie so genau, ob er in die Mitte zieht oder an der Außenbahn entlang marschiert. Dabei ist er flexibel einsetzbar, kann sowohl über rechts als auch über links für Gefahr sorgen. Nicht selten zieht Risse von der linken Seite nach innen und sucht direkt den Abschluss. So ist auch ein großer Teil seiner bislang acht Saisontreffer gefallen. Schon drei Mal war der ehemalige Junioren-Nationalspieler mit einem Doppelpack erfolgreich. Wenn Risse getroffen hat, konnte der FC bislang jedes Spiel für sich entscheiden. Auch im DFB-Pokal stellte er seine Klasse unter Beweis: Sowohl beim 2:0-Sieg bei Eintracht Trier als auch beim 1:0-Erfolg beim FSV Mainz war er erfolgreich. Der 24-Jährige trifft also gerne gegen seine Ex-Clubs.

➔ Seine Zukunft

Risse ist gerade erst 24 Jahre alt geworden und hat noch viele Jahre auf Top-Niveau vor sich. Wenn man sich anschaut, in welcher Verfassung er sich momentan befindet, scheint die Rückkehr in die Bundesliga nur eine Frage der Zeit. Ob er dies schon am Ende dieser Saison mit dem 1.FC Köln schafft, ist zwar momentan sehr wahrscheinlich, aber noch ist es ein 16 Spiele langer Weg. Ansonsten hat er sicherlich jetzt

schon das Interesse anderer Vereine geweckt. Wenn sich Risse so weiterentwickelt wie in den letzten Monaten, wird er für Manager Jörg Schmadtke nur sehr schwer zu halten sein. Man darf gespannt sein, wohin ihn seine Karriere noch führt.



Feine Ballbehandlung: Marcel Risse gehört zu den Senkrechtstartern in dieser Saison.



MARCEL RISSE
im Portrait:

➔ Spielerinformationen:

Geburtstag 17. Dezember 1989
Geburtsort Köln
Größe 183 cm
Position Mittelfeld / Sturm

➔ Vereine in der Jugend:

1993–1996 TuS Höhenhaus
1996–2006 Bayer 04 Leverkusen

➔ Vereine als Aktiver:

2006–2008 Bayer 04 Leverkusen II
2007–2010 Bayer 04 Leverkusen
2009–2010 1. FC Nürnberg (Leihe)
2010–2013 1. FSV Mainz 05
2010–2013 1. FSV Mainz 05 II
2013– 1. FC Köln

➔ Nationalmannschaft:

2008 Deutschland U 19
2008–2009 Deutschland U 20

Deutscher Pokalsieger 1980: Fortuna Düsseldorf

Erfolgreiche Titelverteidigung im rheinischen Derby

Das Finale am 4. Juni 1980 ist Teil einer Rekordserie im deutschen Fußball, die noch heute Bestand hat. Aufgestellt wurde sie von Fortuna Düsseldorf zwischen dem 4. August 1978 und dem 28. Februar 1980, als die 95er in diesem Zeitraum 18 Pokalbegegnungen in Folge gewannen! Somit kommt dem Endspiel nicht nur aus heutiger Sicht noch eine weitere große Bedeutung zu.



Fortuna-Fan Peter Gather hat eine tolle Collage aus Zeitungsartikeln zum Pokalsieg gebastelt.

Ein Jahr nach dem großen Triumph von Hannover (1:0 n. V. gegen Hertha BSC) hatte die Fortuna erneut Grund zum Jubeln. Trotz einer bis dahin wenig berauschenden Saison mit einem 11. Platz in der Abschlusstabelle, aber zwischenzeitlicher „Tuchföhlung“ zu den Abstiegsrängen, zeigten die Fliegeraner ihre Pokalqualitäten und schafften das Kunststück, zum dritten Mal in Folge ins Pokalendspiel einzuziehen. Dies hatte zuvor nur der FC Schalke 04 zwischen 1935 und 1937 geschafft. Außerdem ist es nur fünf Vereinen jemals in der Geschichte des DFB-Pokals gelungen den Pokal zweimal in Serie mit nach Hause zu nehmen. Und was damals noch niemand ahnen konnte: Es sollte für die folgenden 22 Jahre das letzte Mal sein, dass ein Klub den „Pott“ erfolgreich verteidigen konnte. Erst im Jahre 2002 waren es ebenfalls die Königsblauen, dem dies gelang. Das Finale zwischen den beiden rheinischen Rivalen fand wie bereits zwei Jahre zuvor, als es am 15. April 1978 eine 0:2-Niederlage gab, im Parkstadion von Gelsenkirchen statt. Kurz vor dem Endspiel musste beim Gegner Meister-

trainer Hennes Weisweiler seinen Trainerstuhl räumen und wurde durch den gebürtigen Düsseldorfer Karl-Heinz Heddergott ersetzt.

➔ Kein guter Start

Doch anders als damals, als die Fortuna nahezu über die gesamte Spielzeit dominierte, aber leider das Tore schießen versäumte, fanden die 95er in der ersten Hälfte überhaupt nicht ins Spiel. Mängel im Spielaufbau versuchte die Mannschaft durch ihre aufopferungsvolle Kampfbereitschaft und ihren unermüdlchen Einsatzwillen zu kompensieren. Aber analog zum 78er Finale gingen die Kölner durch einen Treffer von Bernd Cullmann in der 26. Minute in Führung und hielten diese bis zur Pause. Das Donnerwetter von Trainer Otto Rehhagel in der Kabine sollte jedoch Früchte tragen.

➔ Auch ohne Wechsel wie ausgewechselt

Denn die Fortuna betrat den Platz zur zweiten Hälfte wie verwandelt. Plötzlich lief das Kombinationspiel, gute Torchancen ließen in der Folge nicht lange auf sich war-

ten. Nach einer knappen Stunde erzielte schließlich Rüdiger Wenzel gegen sichtlich verunsicherte Geißböcke den längst fälligen Ausgleich, nachdem Klaus Allofs ihn mustergültig bedient hatte. Die Mannschaft setzte sofort nach und holte zum entscheidenden Schlag gegen die konsternierten Kölner aus. Nach einer sehenswerten Kombination über Gerd Zewe und Rudi Bommer drückte Thomas Allofs nur sechs Minuten später dessen Hereingabe zur 2:1-Führung in die Kölner Maschen. Mit vereinten Kräften und einem glänzenden Jörg Daniel im Tor überstand man schließlich die Kölner Schlussoffensive und konnte nach 90 Minuten das glückliche Ende einer verkorksten Saison feiern. Während es für Trainer Rehhagel der erste Titel von vielen, die noch folgen sollten, war, so gab es für Fortuna in den vor ihr liegenden Jahren bis heute keinen Anlass mehr zu derartiger Freude.

Endspiel DFB-Pokal, Saison 1979/1980, 4. Juni 1980



Fortuna Düsseldorf – 1. FC Köln 2:1 (0:1)

➔ Aufstellung Fortuna:

Jörg Daniel – Gerd Zewe, Sapp Weikl, Egon Köhnen, Heiner Baltas, Rüdiger Wenzel (89. Günther Bansemer), Heinz Wirtz, Rudi Bommer, Thomas Allofs, Klaus Allofs, Wolfgang Seel. **Trainer:** Otto Rehhagel.

➔ Aufstellung Köln:

Harald „Toni“ Schumacher – Gerhard Strack, Harald Konopka, Herbert Zimmermann, Dieter Prestin, Bernd Schuster, Bernhard Cullmann, Thomas Kroth (86. Yasuhiko Okudera), Pierre Littbarski (71. Holger Willmer), Dieter Müller, Tony Woodcock. **Trainer:** Karl-Heinz Heddergott.

➔ Tore:

0:1 (26.): Bernhard Cullmann
1:1 (59.): Rüdiger Wenzel
2:1 (85.): Thomas Allofs

➔ Schiedsrichter: Heinz Aldinger (Waiblingen)

➔ Zuschauer: 65.000 (Parkstadion Gelsenkirchen)

IN DIESEM MONAT VOR...

5 Jahren

3. Liga, Saison 2008/09, 20. Spieltag, 20.12.2008

SC Paderborn – Fortuna Düsseldorf 0:0

Paderborn: Jensen – Krecidlo, Mohr, Wachsmuth, Schuppan, Krösche, Wemmer (77. Güvenisik), Alushi (66. Fischer), Lindemann, Löning, Kumbela.

Fortuna: Melka – Halet (76. Heidinger), Palikuca, Langeneke, Hergesell, Sieger, Cebe, Lambertz, Caillas, Jovanovic, Kastrati (64. Kadah).

Schiedsrichter: Karl Valentin.

Zuschauer: 13.100.

10 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 2003/04, 17. Spieltag, 13.12.2003

Ratingen 04/19 – Fortuna Düsseldorf 0:1

Ratingen: Hangert – Rossov, Rafoth (85. Eser), Schilling, Efthimiou (80. Vukadinovic), Platz, Gungör, Varveri, Djappa, Röder.

Fortuna: Deuß – Lorenzón, Böcker, Schön, Sankharé, Sesterhenn (90. Bürk), Zeyer, Niestroj, Bellinghausen, Tytarchuk (64. Matsumoto), Ouejdaie.

Schiedsrichter: Wolter.

Tor: 0:1 Sesterhenn (71.).

Zuschauer: 3.200.

20 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 1993/94, 15. Spieltag, 5.12.1993

1. FC Bocholt – Fortuna Düsseldorf 2:2

Bocholt: Kirn – Dröge, Titgens, Katemann, Flür (65. Vengels), Essing, (69. Vtic), Juch, Demir, Niessing, Jansen, Schepers.

Fortuna: Koch – Rada, Gärtner, Werner, Winkhold, Aigner, Drazic, Glavas, Buncol (74. Stapel), Adler (86. Alievi), Cyron.

Schiedsrichter: Willems.

Tore: 1:0 Katemann (12.), 1:1 Cyron (31.), 1:2 Drazic (36.), 2:2 Katemann (78., Foulelfmeter).

Zuschauer: 5.500.

Gelb-Rote Karte: Rada (90., Meckern).

40 Jahren

UEFA-Cup, Saison 1973/74, Achteelfinale, Rückspiel, 12.12.1973

1. FC Lokomotive Leipzig – Fortuna Düsseldorf 3:0

Leipzig: Friese – Sekora, Gröbner, Griebner, Fritsche, Altmann, Hammer, Frenzel (67. Köditz), Lisiewicz, Matoul, Löwe.

Fortuna: Büns – Baltas, Hesse, Kriegler, Köhnen, Zewe, Brei, Seel, Geye, Budde, Herzog.

Schiedsrichter: Angonese.

Tore: 1:0 Lisiewicz (43.), 2:0 Löwe (46.), 3:0 Frenzel (54.).

Zuschauer: 80.000.



Fortuna Düsseldorf

vs.

1. FC Köln



➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld. Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzien
Stadtsparkasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Herbert Göritz
Göritz Air Freight



Uwe Gossmann
Klüh Service Management GmbH



Peter-Michael Halcour
Pächter vom Braueraussschank im goldenen Ring



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfrid Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hesslering
Heinz Hesslering Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Dr. med Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



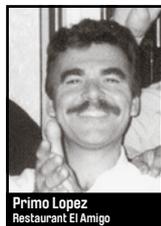
Klaus Klar
Rheinbahn AG



Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



Hans Kurz
KurzConsult GmbH



Primo Lopez
Restaurant El Amigo



Matthias Mauritz
Alt-Nationalspieler FB5

➔ Einen gewaltigen Sprung nach oben konnte **Michael Keuter** (Keuter Grundbesitzverwaltung) machen. Vor dem Heimspiel gegen den Karlsruher SC (0:2) befand er sich noch im Tabellenkeller, dann sagte er das Ergebnis gegen die Baden genau richtig voraus und auf einmal ist er im Mittelfeld der Rangliste angekommen. Auch **Manfred Gerken** (Gerken GmbH) machte Boden gut. Er rechnete zwar mit einem knapperen Sieg für den KSC, konnte aber dennoch mit einem gewonnenen Punkt zur Verfolgergruppe aufschließen. Und wie sieht es ganz oben aus? Unverändertes Bild, **Heiner Kamps** (Kamps BHVG) liegt alleine an der Spitze. Die könnte er aber schon am heutigen Sonntag los sein, denn als einziger des Führungsquintetts glaubt er daran, dass der 1. FC Köln die Punkte entführen kann. Dagegen haben nicht nur seine ärgsten Verfolger etwas, auch die Mannschaft von Trainer Oliver Reck wird dies zu verhindern versuchen. Aus Fortuna-Sicht kann man nur hoffen, dass es mit einem Führungswechsel in die Winterpause geht.



Guido Melcher
MEDA KÜCHEN



Michael Müller
BRUNATA METRONA



Klaus-Peter Müller
Commerzbank AG



Dr. Oliver Münks
Die Zahnärzte/KG-Center



Michael Naseband
Schauspieler



Hans-Georg Noack
Ehrenpräsident Fortuna



Hans Norbert Nolte
DAKÖ Worldwide Transport



Sven Pallessen
Dachdeckerei Pallessen



Rainer Pennekamp
Stadtwerke Düsseldorf AG



Mikhail Ponomarev
Energy Consulting Deutschland GmbH



Friedrich W. Rogge
Sal. Oppenheim



Wolfgang Rolshoven
Präsident des Heimvereines Düsseldorf/Jörges II.



Giuseppe Saitta
Saitta Locanda del Conte GmbH



Erwin Schierle
Schierle Stahlrohre KG



Ralf Schneider
Telefonbau Schneider



Michael Schnitzler
Uerige Hausbrauerei



Frank Schürmann
Schürmann und Komp Versicherungsmakler



Michael Schweers
des. Prinz Karneval 2013/14



Marlies Smeets
Ehrenbürgermeisterin



Hans Staudinger
Walsert Privatbank AG



Nicola Stratmann
Tulip Inn Düsseldorf



Markus Tappert
RA Beumer & Tappert



Hermann Tecklenburg
Tecklenburg GmbH



Peter Terbuyken
Rheinische Backkultur Terbuyken GmbH



Thomas Timmermanns
BMW Timmermanns



Frank Tölle
Signa Property Funds



Wolfgang Ungermann
Brauerei Ferdinand Schumacher GmbH & Co. KG



Peter Verhülsdonk
Rest./Hotel Schnellenburg



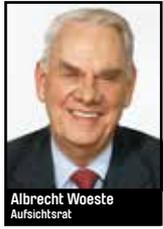
Jürgen Vogt
Regionaldirektor ADK



Dieter vom Dorff
Fortuna-Aufsichtsrat



Thomas Wiesmann
Wiesmann Personalisten GmbH



Albrecht Woeste
Aufsichtsrat



Bernhard Zamek
Bernhard Zamek GmbH und Co. KG



Hans-Jörg Zech
ZECCO Sportvermarktung GmbH

Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Heiner Kamps	0:2	9
2.	Dr. Reinhold Ernst	1:0	8
	Primo Lopez	2:0	8
	Nicola Stratmann	2:1	8
	Markus Tappert	2:1	8
3.	Manfred Gerken	2:1	7
	Herbert Göritz	1:3	7
	Heinz Hessling	1:1	7
4.	Dr. Wulff Aengevelt	2:1	6
	Georg Broich	2:1	6
	Robert Cao	2:1	6
	Carsten Colter	2:2	6
	Rainer Cox	2:2	6
	Michael Dahmen	2:1	6
	Werner Matthias Dornscheidt	2:1	6
	Kay Fremdling	2:1	6
	Dirk Gatzen	2:1	6
	Herbert Goll	2:1	6
	Winfrid Hanssmann	2:1	6
	Dr. Ralf Hausweiler	1:1	6
	Klaus-Peter Müller	2:2	6
	Dr. med. dent. Oliver Münks	2:1	6
	Michael Naseband	2:0	6
	Hans Noack	1:1	6
	Sven Pallessen	3:1	6
	Ralf Schneider	1:1	6
	Marlies Smeets	2:1	6
	Frank Tölle	2:1	6
	Peter Verhülsdonk	1:0	6
5.	Michael Hanné	1:1	5
	Alexander Keuter	2:1	5
	Michael Keuter	2:1	5
	Hans-Norbert Nolte	2:1	5
	Friedrich W. Rogge	2:1	5
	Michael Schweers	2:1	5
	Peter Terbuyken	1:1	5
	Dieter vom Dorff	1:1	5
	Thomas Wiesmann	1:3	5
6.	Björn Becker	2:2	4
	Jan Sönke Eckel	2:1	4
	Thomas Engmann	2:1	4
	Josef Hinkel	2:1	4
	Klaus Klar	2:0	4
	Andreas Krause	1:3	4
	Hans Kurz	2:2	4
	Matthias Mauritz	1:0	4
	Michael Müller	2:1	4
	Rainer Pennekamp	2:1	4
	Mikhail Ponomarev	3:2	4
	Giuseppe Saitta	2:1	4
	Michael Schnitzler	3:2	4
	Frank Schürmann	3:0	4
	Wolfgang Ungermann	2:1	4
	Bernhard Zamek	1:2	4
7.	Hans Brandenburg	2:1	3
	C. De Luca	2:1	3
	Christian Diedrich	2:1	3
	Frank Faber	2:1	3
	Uwe Gossmann	1:1	3
	Jörg Hemmann	1:0	3
	Dr. Dirk Kall	2:0	3
	Dr. Ulrich Keil	2:1	3
	Guido Melcher	1:1	3
	Hermann Tecklenburg	2:2	3
	Thomas Timmermanns	1:1	3
	Jürgen Vogt	2:1	3
	Albrecht Woeste	3:1	3
	Hans-Jörg Zech	7:1	3
8.	Michael Brechter	2:1	2
	Dirk Elbers	2:1	2
	Peter-Michael Halcour	3:1	2
	Wolfgang Rolshoven	2:1	2
	Erwin Schierle	1:1	2
9.	Hans Staudinger	1:1	1

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rostfrei

Küh
MULTISERVICES

AUTOPROF[®] ERTNER
Stockhausstr. 1-3
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 - 33 18 40
Fax 0 21 03 - 33 18 419
www.ertner.autoprofi.de

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

WRG
WESTRECYCLING GMBH
Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22
www.westrecycling.de / info@westrecycling.de

DRILLGES
GÄRTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC[®]
FLEUTEC Computer GmbH, Kistenstraße 24, 47819 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon: (02151) 7070-0

Audi Zentrum Düsseldorf
Gottfried Schütz GmbH & Co. KG

moderne verpackung[®]
carl bernh. hoffmann

S
Schübler GmbH
Baunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SD
SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNEIPER CONSULTING AG
Experts for Placement - Placement for Experts
Büttgenbochstraße 12
40459 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211 69540-600
www.knieper-ag.com

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE KLIMA PETERS

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

Baumgarten
Immobilien

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

EKH KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57123 Bornheim
Bachmannstraße 29
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-top-umzugservice.de
E-Mail: ip@tip-top-umzugservice.de

nacht residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens.
Wir beraten, planen,
gestalten und realisieren
Ihre Arbeitswelt.
www.mertens.ag

TECHNIK JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN
 Tag- und Nachruf 21 1014
 Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
 Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL 
 Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
 Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
 WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


Dachdeckerei
SVEN PALLESSEN
 E-Mail: sven.pallesen@t-online.de
 Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
 Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
 UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
 STEUERBERATER

SUSHI KIKAKU
 SEIT 1975

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
 RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
 GLASBAU & GESTALTUNG
 SEIT 1854


Sebastian Fuchs
 Bad - Heizung

Fresh Fruit
 HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und Handelsberatungsgesellschaft
 Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
 Personalmanagement
 Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
 Maler- und

Einfach nur Edelstahl
 hitzebeständig rostfrei säurebeständig
PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH

RENO VATIO
 IHR SANITÄTSHAUS

MALERWERKSTÄTTEN
SANTEC
 FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
 PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
 Container von 5 - 30 cbm
 Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
 Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER
+ SÖHNE
 Immobilien GmbH

MAX GOLL

LUMINESSE 

*das leckere
 Dörrpöckchen*
Herige
 Düsseldorf - Altstadt

fortuna club95 


Bistro EssART

fortuna club95 


 Mercedes-Benz
 Niederlassung Düsseldorf

fortuna club95 

IRNICH & GUTENBERG
 Steuerberater

fortuna club95 


MASTER SERVICE
 Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KILBINGER
Neuhaus

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN

unique[®]
JUST BE YOU

Volkswagen Zentrum Düsseldorf
Cottfried Schutz GmbH & Co. KG

HOLLMANN
PRESSE TABAK LOTTO
hollmann-duesseldorf.de

A.N.M. GRUPPE
A.N.M. Betriebs- und Verwaltungs GmbH
A.N.M. Grundbesitz GmbH
IMMOBILIEN & VERWALTUNG
Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel. +49 2132 93 78 210

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum Hilden
AutozentrumHilden.de

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

studiofunk
Produktionshaus für Audiovisuelles

Kretschmann
Naturstein

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA

Füchsen Art

druckluft vpt technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

OMEGA
AUTOMOTIVE

Security Services GmbH
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwos@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

Karsten Klees
Technologieberatung

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF GÖRITZ
Air Freight

SCHNEIDER INTERCOM
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

AUTOHAUS ULMEN
www.ulmen.com

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

fortuna **Club95**

Andreas BERG
Aufzugstechnik

fortuna **Club95**

savills

fortuna **Club95**

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **Club95**

		<ul style="list-style-type: none"> Smart-Repair-Center Autoglas-Service Flotten- und Fuhrparkmanagement 			
<p>Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.</p>					
<p>Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER</p>		<p>Hier zu Hause.</p>			
<p>Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>		<p>Gebäudereinigung Facility Management Wach- und Sicherheitsdienst Gastronomie</p>		<p>SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU</p>	
				<p>Überhausen · Seltenkirchen · Dülmen · Düsseldorf · Essen · Krefeld PERSONALDIENSTLEISTUNGSGRUPPE</p>	
		<p>Frisch und lecker von Ihrem Stadtbacker</p>		<p>Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung</p>	
		<p>Der Gipfel der Gefühle</p>		<p>Rohre und Rohrzubehör</p>	
<p>ENTSORGUNGSSACHBETRIEB</p> <p>ALF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FON: 0211 47 23 70 FAX: 0211 4 72 37 23 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM</p>				<p>seit 1899</p>	
				<p>Dr. med. dent. Oliver Munks Zahnarztpraxis am KÖ-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe</p>	
				<p>Wirtschaftliche Services GmbH</p>	



Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY 
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

Fortuna II besiegt den SC Verl mit 3:0

Rückrundenstart mit einem Heimsieg

Die Zwote verabschiedet sich mit einer beeindruckenden Leistung von dreizehn Spielen ohne Niederlage, 69 gewonnen Punkten im Kalenderjahr 2013 und einem Sieg zum Rückrundenstart gegen den SC Verl in die wohlverdiente Winterpause.



Kämpfen für den Heimsieg: Marcel Hofrath (re.) jagt seinem Gegenspieler hinterher.

Selbstverständlich traten die Flingeraner auch dieses Mal nicht in einer gewohnten Formation an. Neben Tugrul Erat war auch der nach einer Gelb-Rot-Sperre wieder spielberechtigte Eren Taskin überraschend mit der Ersten Mannschaft zu deren Spiel nach Cottbus gereist. Timm Golley musste aufgrund einer Gelbsperre pausieren, aber dafür spielte Diego Rodriguez Diaz nach einer langen Verletzungs- und Rekonvaleszenzphase von Anfang an im Angriff, und auch Kapitän Jens Langeneke war nach seiner Rot-Sperre wieder an Bord. Ioannis Gianniotas aus dem Lizenzkader ergänzte das Team von Trainer Taskin Aksoy.

Die Zwote benötigte zu Beginn eine gewisse Zeit, sich in ihrer



Auch Bastian Müller zeigte gegen den SC Verl eine engagierte Leistung.

neuen Formation zurecht zu finden und wäre bereits früh fast in Rückstand geraten. Tim Boss rettete aber mit dem Fuß gegen Matthias Haeder (4.), und sechs Minuten später traf Nico Hecker mit einem Kopfball nur den Pfosten. Danach funktionierte das Zusammenspiel der Flingeraner besser, auch wenn die Gäste erst einmal die dominantere Mannschaft blieben. Die zu diesem Zeitpunkt eher unverdiente und überraschende Führung der Fortunen besorgte SC-Abwehrspieler Daniel Mikic, der einen von Muhammad Karpuz getretenen Freistoß mit dem Hinterkopf unglücklich ins eigene Tor beförderte. Während die Zwote auch nach der Führung zunächst weiter ohne Drang nach vorne spielte, blieb Verl gefährlich. Boss verteidigte reaktionsschnell gegen Börner Schulte die knappe Führung (39.), die bis zum Halbspieß bestehen blieb.

Trainer Taskin Aksoy schien in der Halbzeitpause die richtigen Worte gefunden zu haben, denn nach dem Wiederanpfiff präsentierten sich seine Spieler druckvoller und dynamischer. Vor allem Mergim Fejzullahu, der im ersten Durchgang eher unauffällig geblieben war, trieb nun gemeinsam mit Samuel Piette das Spiel nach vorne. Nach einem schnellen Vorstoß über Fejzullahu und Marcel Hofrath

hatte zuerst Rodriguez Diaz und danach Fejzullahu die bis dahin wohl klarsten Torchancen, scheiterten aber aus kurzer Distanz an SC-Schlussmann Sebastian Lange. Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit übernahm die Zwote die Spielregie, wurde immer mehr zur klar überlegenen Mannschaft und untermauerte diese Entwicklung mit ihrem zweiten Treffer. Ioannis Gianniotas setzte sich auf der rechten Seite durch, drang entlang der Grundlinie in den Strafraum ein, passte auf Rodriguez Diaz, der dieses Zuspiel aus kurzer Distanz mit dem 2:0 abschloss. Die Gäste aus Ostwestfalen, die mit dem nun schnellen Kombinationsspiel der Fortuna nur noch schwer mithalten konnten, starteten kaum noch überzeugende eigene Angriffe, sondern schienen nur noch darauf bedacht, eine höhere Niederlage zu verhindern. Das gelang ihnen nicht ganz, denn kurz vor dem Schlusspfiff konnte Lange einen Freistoß von Hofrath nicht festhalten, und Rodriguez Diaz versenkte den Ball im Nachschuss zum Endstand von 3:0.

Mit diesem Sieg hat die Zwote ihren überragenden dritten Tabellenplatz gefestigt und sich als eine der Spitzenmannschaften der Regionalliga West etabliert. Es ist allen Beteiligten jedoch bewusst, dass sie 2014 eine schwere Rückrunde erwartet. (RR)

SC-Trainer Andreas Golombek:

„Dieses Spiel wurde in den Medien etwas übertrieben als das Duell der Unbesiegbaren angekündigt, aber wir haben heute verloren. Der ersten Halbzeit zufolge allerdings zwei Tore zu hoch. Meine Mannschaft hätte ein Unentschieden oder sogar einen Sieg verdient gehabt. Aber eine alte Fußballweisheit hat sich einmal mehr bewährt: Machst du sie vorne nicht rein, kassierst du sie hinten. Glückwunsch an die Fortuna, deren Serie von dreizehn Spielen ohne Niederlage sich sehen lassen kann. Ich bin aber von der Leistung meiner Spieler nicht enttäuscht, denn sie haben einen guten Fußball gespielt.“



Technisch beschlagen: Mergim Fejzullahu.

Zwote-Trainer Taskin Aksoy:

„Diese Serie und gesamte Hinrunde sind ein Wahnsinn. In der ersten Halbzeit finden wir erst nicht ins Spiel und machen dann aus dem Nichts ein Tor. In der zweiten Halbzeit waren wir aufgrund der klareren Chancen die bessere Mannschaft. Unser Plan, mit einem Erfolg in die Winterpause zu gehen, ist aufgegangen. Im neuen Jahr wollen wir da weitermachen, wo wir aufgehört haben, und natürlich noch ein paar Punkte holen.“

20. Spieltag · Saison 2013/2014
Samstag, 14.12.2013, 14:00 Uhr



Fortuna Düsseldorf U 23 -
SC Verl 3:0 (1:0)

➔ Aufstellung Düsseldorf:

Boss, Karpuz (61. Goralski), Urban, Langeneke, Hofrath, Piette, Gianniotas (90. Babic), Zimmermann, Müller, Fejzullahu, Rodriguez, Diaz, Trainer: Taskin Aksoy

➔ Aufstellung Verl:

Lange, Mikic, Bertram, Capretti, Kaminski, Hecker (82. Serrone), Bömer, Schulte, Semlits, Safonov, Großeschallau, Haeder, Trainer: Andreas Golombek

➔ Tore: 1:0 Mikic (27./Eigentor), 2:0 Rodriguez Diaz (64.), 3:0 Rodriguez Diaz (90.)

➔ Gelbe Karten: Piette, Karpuz, Hofrath

➔ Schiedsrichter: Benjamin Bläser

➔ Zuschauer: 150

U 23: Trainer Taskin Aksoy im Jahresabschluss-Interview

„2013 hat mir sehr viel Spaß gemacht“

Wenn man die Zeit genau um ein Jahr zurückdreht und auf die damals aktuelle Tabelle der Regionalliga West schaut, musste man sich um die U 23 der Fortuna ernsthafte Sorgen machen. Im Tabellenkeller hing die Mannschaft von Taskin Aksoy fest. Zwölf Monate später könnte es für die Zwote besser kaum aussehen: Der Klassenerhalt wurde am letzten Spieltag der vergangenen Saison gesichert, nach der ersten Saisonhälfte stehen die Rot-Weißen sogar auf dem dritten Rang in der vierthöchsten deutschen Spielklasse. Mit Coach Aksoy unterhielt sich „Fortuna Aktuell“ über ein aus Sicht der U 23 nahezu perfektes Jahr 2013.



Taskin Aksoy.

➔ Das Jahr 2013 hätte besser kaum laufen können, oder?

Genauso ist es! Für uns war es ein sehr angenehmes Jahr, das mir sehr viel Spaß gemacht hat. Wir waren sehr erfolgreich. Sicher hatte ich mir diesen Verlauf vor genau einem Jahr so erhofft, aber erwarten konnte man dies nicht.

➔ Mit Platz drei nach der Hinserie konnte man vor dieser Spielzeit nun wirklich nicht rechnen...

Das stimmt. Sicherlich habe ich mir gewünscht und auch daran geglaubt, dass wir eine sorgenfreie Saison spielen können. Aber dass wir so weit oben stehen, ist wirklich unglaublich. Wir haben schnell zu einer Einheit gefunden. Dass die Qualität des Kaders deutlich höher ist als im letzten Jahr, war mir schon im ersten Training klar. Spieler wie Timm Golley und Tugrul Erat haben in der vergangenen Saison einen weiteren Schritt nach vorne gemacht. Auch die talentierten Jungs, die aus der U 19 zu uns gestoßen sind, haben sich schneller zurechtgefunden,

als ich gedacht hatte. Mit den ersten Erfolgen kam dann das nötige Selbstvertrauen dazu. So wurde es zu einem Selbstläufer, hinter dem aber viel Arbeit steckt.

➔ Sie haben Tugrul Erat bereits angesprochen. Sind Sie nach seinen tollen Auftritten bei den Profis stolz auf ihn?

Na klar, „Tuggi“ war im Verein schon fast abgeschrieben. Ich habe immer an seine Qualität geglaubt, auch wenn er mir oft zu mutlos und mit zu wenig Selbstvertrauen agiert hat. Aber er hat von den Fähigkeiten her das größte Potenzial. Er hat seine Sache in den ersten beiden Spielen sehr ordentlich gemacht.

➔ Um den Klassenerhalt braucht sich die Zwote endlich mal keine Sorgen zu machen. Wie lauten stattdessen die Ziele?

Das hängt ein wenig von der Kaderzusammenstellung ab. Wenn Tugrul Erat, Eren Taskin und Christian Weber nach der Winterpause bei den Profis bleiben, geht uns schon Qualität verloren und wir müssten kleinere Brötchen backen. Aber natürlich wollen wir auch dann den maximalen Erfolg. Ich hoffe, dass wir – genauso wie die erste Mannschaft – vom Verletzungspech verschont bleiben und personell viele Alternativen haben. Dann bin ich auch für 2014 sehr optimistisch.

**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

**GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.**

BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf

Fortunas C-Junioren gewinnen mit 2:0 gegen den VfL Theesen

Sieg dank großer Fan-Unterstützung

Das gibt es in Deutschland wahrlich nicht oft. Die U 15 der Düsseldorfer Fortuna wird seit Saisonbeginn aktiv von Fanclubs (Ewige Freunde, Dissidenti Ultras) unterstützt. Mit Hilfe dieses Supports gelang auch im letzten Heimspiel des Jahres ein Heimerfolg gegen den VfL Theesen aus Bielefeld.



Im wahrsten Sinne des Wortes ein Schulterschluss: Fortunas U 15 und seine Fans.



Einer für alle, alle für einen: Das Team schwört sich auf die bevorstehenden 90 Minuten ein.

Am vorletzten Spieltag der Hinrunde in der Regionalliga West begannen die Spieler von Trainer Samir Susic allerdings verhalten, denn drei Niederlagen in Serie

zuvor hatten das Selbstvertrauen schwinden lassen. Doch nach einer guten Viertelstunde Spielzeit wurden die Fortunen immer sicherer und ließen durch Bastian Adoma kurz vor dem Pausenpfiff das 1:0 folgen. Nach dem Seitenwechsel wurde das Team dann deutlich besser, und mit der Hilfe von knapp 100 Fans gelang dem Team der erhoffte Heimerfolg, den Nickson Touglo durch seinen Treffer nach 58 Minuten sicher stellte. Es hätte sogar noch deutlicher werden können, doch weitere Möglichkeiten wurden vergeben.

Nur eine Woche später folgte ein weiteres Erfolgserlebnis, denn

bei Borussia Mönchengladbach gelang beim 0:0 ein Auswärts-punkt. So belegt das Team nach der Vorrunde einen guten achten Tabellenplatz.

Einen besondern Dank möchte das Team an die Fans ausrichten, die in einigen Spielen die Jungs toll unterstützten. Verantwortlich für den bemerkenswerten Support sind die Fanclubs „Ewige Freunde“ und „Dissidenti“. Die „Ewigen Freunde“ gibt es bereits seit 2005, sie leben die Freundschaft zwischen Erzgebirge Aue und der Fortuna, was sich im Namen des Fanclubs widerspiegelt. Auch Spiele der U 23 werden regelmäßig von den Mitgliedern dieser Gruppe besucht. Erst zu Beginn dieser Saison gründete sich die Ultras-gruppierung „Dissidenti“, sie macht sich konsequent gegen Diskriminierung und Gewalt stark.

➔ **Aufstellung Düsseldorf U 15:**
Schulten, Femia, Siadas, Touglo, Aktas, Funk, Kubaritsch, Bohlmann, Adoma, Ziemes (69. Ajro), Dzaltur (60. Rexha). **Trainer:** Samir Susic.

➔ **Tore:** 1:0 Adoma (34.), 2:0 Touglo (58.).

Für die berufliche Laufbahn nach dem Fußballerleben

U 23 interessierte Zuhörer beim Vortrag des IST-Studieninstitutes

20 Spieler von Fortunas U 23 verfolgten in der Sporthalle an der ESPRIT arena einen Vortrag von Fortunas Kooperationspartner IST-Studieninstitut zum Thema „Karriere nach der Profikarriere“. Benjamin Willems vom Fachbereich Sport & Management zeigte den Aktiven in 90 Minuten, was für Möglichkeiten das IST bietet.



Im Anschluss an seinen Vortrag stand Benjamin Willems den Spielern in der Verlängerung für Fragen rund

um das IST zur Verfügung und konnte hierbei dem einen oder anderen Spieler noch interessante Informationen mitgeben. Seit fast 25 Jahren ist das IST-Studieninstitut, das seinen Sitz in Düsseldorf hat, einer der ersten Anbieter, der spezifische Weiterbildungsabschlüsse

speziell für die Sportbranche anbietet. Die Verantwortlichen von Fortuna Düsseldorf sind bemüht, den Spielern Möglichkeiten während oder nach der Karriere zu bieten. Vor diesem Hintergrund wurde zwischen dem IST und Fortuna Düsseldorf im Jahr 2010 eine Koo-

peration im Bereich Aus- und Weiterbildung beschlossen. Erste Erfolge der Kooperation können auch schon präsentiert werden: So haben unter anderem Robert Palikuca und U-11-Co-Trainer Philipp Grobely bereits ein IST-Studium absolviert.

Zur Winterpause in der Oberliga Niederrhein weiter ganz oben?

Fortuna-Frauen erobern die Tabellenspitze zurück

Sie hatten so erfolgreich begonnen, doch zu Beginn des Monats mussten die Handballerinnen der Fortuna nach 1:3 Punkten zunächst die Tabellenführung abgeben. Den Weg zurück in die Erfolgsspur fand die Mannschaft von Trainerin Heike Stanowski allerdings in den letzten beiden Spielen.



Nach dem Oberliga-Aufstieg und dem gelungenen Klassenerhalt möchten die Handball-Damen der Fortuna nun den nächsten Schritt machen.

Am vergangenen Sonntag gewannen die Fortuna-Frauen - auch in der Höhe verdient - mit 34-25 (21-11) gegen TV Biefang aus

Oberhausen. Beste Torschützin war dabei Torjägerin Leonie Berger mit 10 Treffern. Nach diesem und dem Erfolg gegen die Bergischen Panther sind die

Flingeranerinnen wieder alleinige Spitzenreiter, gefolgt vom TV Altenrade.

Am heutigen Sonntag (Anwurf 16 Uhr Vogteihalle, Slousenweg 12, 47647 Kerken) müssen die Fortuna-Damen beim Tabellenfünften aus Aldekerk antreten. Die Verfolgergruppe, auch den heutigen Gegner eingerechnet, ist bei einem Rückstand von drei Minuspunkten der Fortuna weiter dicht auf den Fersen. Eine nicht ganz leichte Aufgabe, denn die

Pl.	Verein	Gesamt						
		Sp.	S	U	N	Tore	D	Pkt.
1	Fortuna Düsseldorf	13	10	1	2	382:298	84	21:5
2	TV Walsum-Aldenrade	14	10	0	4	389:337	52	20:8
3	HSG Bergische Panther	14	9	2	3	370:354	16	20:8
4	SG Überraehr	13	8	2	3	373:335	38	18:8
5	TV Aldekerk	13	8	2	3	345:312	33	18:8
6	Turnverein Biefang	13	7	1	5	304:300	4	15:11
7	ETuS Wedau	14	6	2	6	348:351	-3	14:14
8	TuS Treudeutsch Lank	13	6	1	6	360:357	3	13:13
9	Mettmann-Sport	13	5	2	6	328:342	-14	12:14
10	HSV Solingen-Gräfrath 2	13	4	2	7	330:335	-5	10:16
11	TV Lobberich	13	4	1	8	327:358	-31	9:17
12	Neusser HV	13	4	0	9	313:361	-48	8:18
13	Sportverein Straelen	13	3	1	9	342:370	-28	7:19
14	TV Beyeröhde 2	13	3	1	9	318:370	-52	7:19
15	TB Wülfrath	13	3	0	10	286:335	-49	6:20

Damen aus Aldekerk wussten zuletzt beim 30-20 Erfolg gegen Wülfrath zu überzeugen.



APOLLONIA

**DAMIT DIE
STADIONWURST
WIEDER
SCHMECKT!**

Apollonia Praxisklinik für Implantologie, Kieferorthopädie & Behandlung von Angstpatienten
 Rostocker Straße 18 · 40595 Düsseldorf · Telefon 0211 - 70 58 58 · www.apollonia-praxisklinik.de

Auf dem "Gipfel der Gefühle"

DIE "HOCHKÖNIG-FANBANK"



Fortunas Österreicher Christian Gartner und „Jimmy“ Hoffer haben auf der Hochkönig-Fanbank inzwischen wieder Platz gemacht und stehen heute natürlich auf dem Rasen.

Wie kann man gewinnen?

Fortuna Düsseldorf und sein Partner Hochkönig haben pünktlich zum Rheinderby gegen den 1.FC Köln zum ersten Mal 2 x 2 Plätze auf der „Hochkönig-Fanbank“ verlost. Diese steht bei den Heimspielen der Rot-Weißen in der ESPRIT arena unweit der Seitenlinie. Man ist also noch näher am Spielgeschehen, als man dies auf den Tribünen schon ist. Das einzige, was zu tun ist, um auch mal mit einer Begleitperson direkt am Spielfeldrand Platz zu nehmen, ist die richtige Antwort auf eine Gewinnspielfrage auf www.hochkoenig.at/fanbank zu geben und mit ein bisschen Glück ausgelost zu werden. Viel Erfolg dabei!

In Zusammenarbeit mit:

ANTENNE

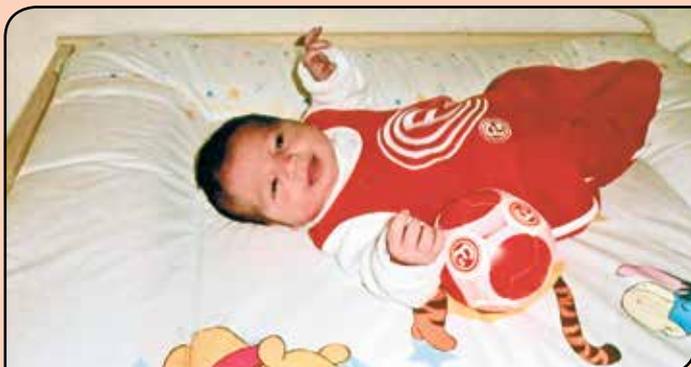
UKW 104,2

DÜSSELDORF

Volker Buttgereit und Robert Spengler, der am heutigen Sonntag für das Fortuna-Spiel gegen den 1.FC Köln aus dem Schwarzwald anreist, haben die Fortuna immer dabei – nicht nur im Herzen, sondern bei ihrem Skiurlaub in Ischgl auch in Flaggenform. Nach ein paar Abfahrten auf der Piste ging es für die Beiden dann noch zu einem „SkiOpening“-Konzert von Nickelback.



Seit vielen Jahren ist Oliver Langemeyer schon Fan der Fortuna. Da ist es doch klar, dass er seinen Sohn Leo schon beim Malen an seinen Herzensverein heranführt. Im Exil Hopsten hat der Kleine seine „Glücksbärchen“ in Ausweich- und Heimtrikot der Fortuna „gesteckt“. Wenn sie heute gegen den FC Glück bringen, sollte Leo häufiger zu den Filzstiften greifen.



Die Fortuna ist um einen kleinen Fan reicher: Am 4. November dieses Jahres erblickte Leon das Licht der Welt. Bei der Geburt war er 3310 Gramm schwer und 49 Zentimeter groß. Auch wenn es noch ein paar Jährchen dauern wird, bis Leon in die ESPRIT arena kommt, die Däumchen sind mit Sicherheit jetzt schon gedrückt.



Was ein süßer Weihnachtsgruß: Nachdem heute der Fortuna die Däumchen im Rheinderby gedrückt wurden, freuen sich Paula, Maren, Anna und Carla schon auf die Geschenke an Heiligabend. Dass die vier Mädels in diesem Jahr brav waren, kann man alleine auf diesem Bild erkennen.



9. International Athletics
PSD Bank Meeting
 Düsseldorf 2014



30.01.2014

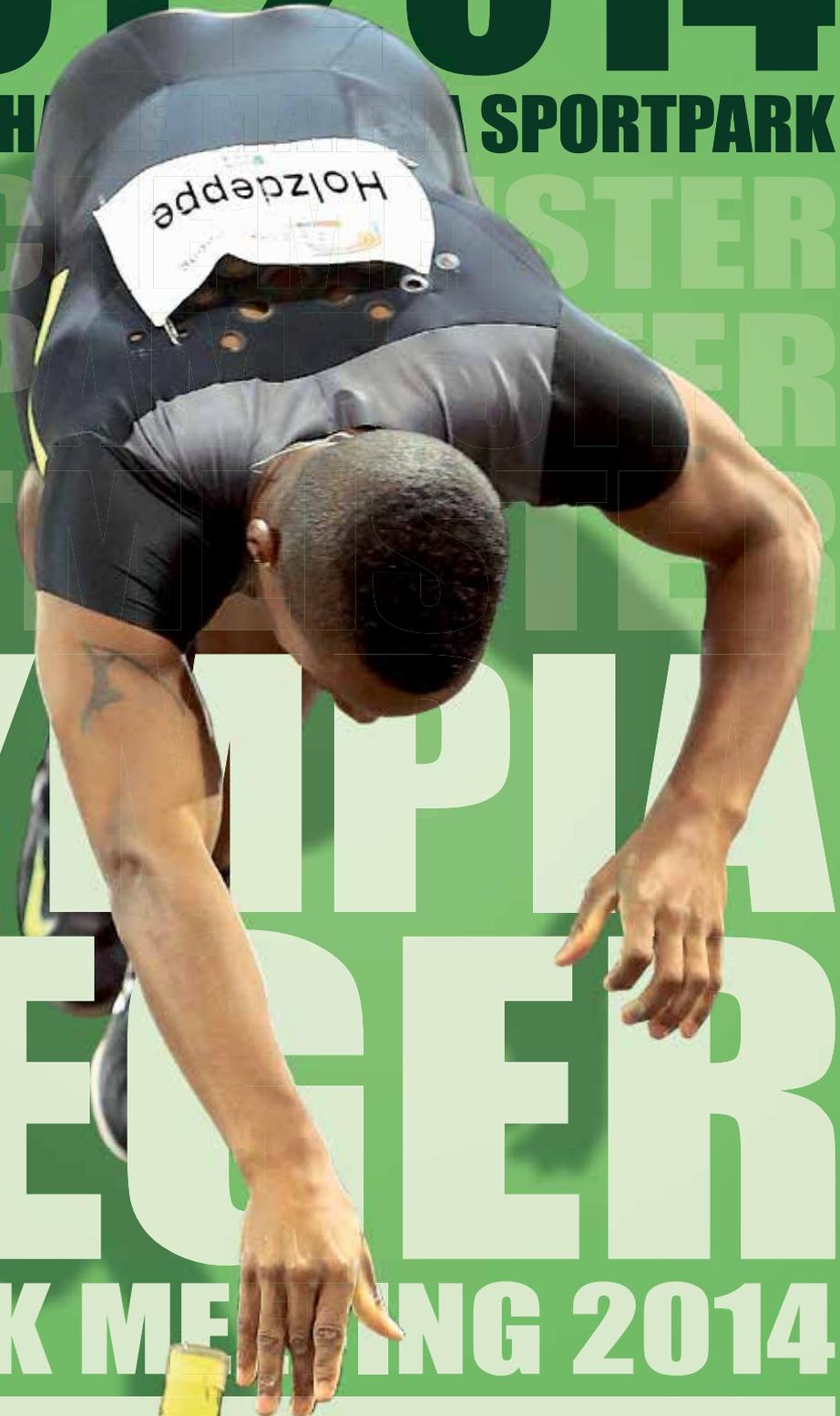
LEICHTATHLETIKHOLZHEPPE SPORTPARK

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN
 EUROPEAN CUP
 WELTMEISTERSCHAFTEN

OLYMPIA

SIEGER

PSD BANK MEETING 2014



www.psd-bank-meeting.de



Hier ist günstig sicher.



Triathlon: Winterzeit = Regenerationszeit

Für die Triathleten ist die Saison längst beendet

Während sich die Kicker bei nunmehr kühlen Temperaturen auf dem Platz abmühen, ist die Saison für Fortunas Triathleten bereits beendet. Denn Triathlon ist bekanntlich ein Freiluftsport, der als erste Disziplin das Schwimmen im Freigewässer vorsieht. Da ist es allzu verständlich, dass spätestens – zumindest in Europa – im September die letzten Wettkämpfe absolviert werden...



Peter Damjancevic vor einem Jahr beim Triathlon in Mexiko, als er noch an den Start gehen konnte...

Mit der Weltmeisterschaft auf Hawaii im Oktober sowie den folgenden Langdistanzwettbewerben in den Vereinigten Staaten ist dann aber auch in Übersee die Saison beendet. Obwohl, da gibt es ja noch den IRONMAN Mexiko Anfang Dezember, an dem „eigentlich“ auch Peter Damjancevic, Leiter und Sprecher der Abteilung, teilnehmen wollte. Eigentlich! Die Reise und das Startgeld waren bezahlt, da machte ihm ein 7,5-Tonner auf dem Volmerswerther Deich einen Strich durch die Rechnung. Beim letzten Feinschliff auf dem Rad für den bevorstehenden Wettkampf wurde er vom Fahrer des LKW geschnitten und landete mit Schulter- und Beckenringbruch im Krankenhaus.

Ebenfalls vom Pech verfolgt in diesem Jahr war Christian Brockhausen, der seine Teilnahme am IRONMAN in Kanada verletzungsbedingt kurzfristig absagen musste.

➔ Erfolgreiche F95-Dreikämpfer

Den Anfang der weltweiten Präsenz Düsseldorfer Triathleten machte Michael Janssen mit der Teilnahme an einem Wettkampf in Abu Dhabi! Es folgten Teilnahmen anderer Triathleten auf Mallorca, im Kraichgau, Berlin und natürlich nicht zu vergessen die zahlenmäßig stärkste Veranstaltung beim Heimspiel in Düsseldorf. Der nationale Klassiker in Roth bei Nürnberg wurde erfolgreich von Dr. Kai Platte absolviert. Es folgten

noch Wettkämpfe in Köln und Kopenhagen.

➔ Es geht auch ohne schwimmen und radeln

Wenn Triathlon nicht mehr geht, dann stehen diverse Marathonläufe auf dem Programm. Hier exemplarisch zu nennen sind Frank Holzapfel mit einer Zeit unter 3.30 Stunden beim Berlin-Marathon (Weltrekordlauf durch den Kenianer Wilsan Kipsang in 2.03,23 Std.) und Kerstin Treiber beim weltweit größten Marathon in New York (über 50.000 Teilnehmer).

Nun, nach Hawaii hat es dieses Jahr leider noch kein Triathlet der Fortuna geschafft. Dafür konnten sich aber Dr. Jochen Vöge und Uwe Will über ihren ersten, erfolgreich gefinishten Triathlon freuen. Dass man anschließend Blut geleckt haben muss, bewies Vöge mit der – doch etwas überraschenden – Mitteilung, im kommenden Jahr direkt über die halbe Ironman-Distanz im Kraichgau an den Start zu gehen!

➔ Keine Nachwuchssorgen und ein neuer Look!

Die erfolgreichsten aber waren wie in der Vergangenheit die „Jüngsten“. Sowohl Sophie als auch Luca Fröhling konnten diverse Jugend-Meistertitel im Namen der Fortuna einheimen. Luca wurde sogar in den Kader des NRW aufgenommen. Exemplarisch seien hier noch einige weitere Erfolge aufgeführt: Sophie wurde in den Sichtungskader des nrwtv berufen, Beide wurden NRW-Meister im Duathlon und Deutsche Meister in der Disziplin Biathle (Laufen-Schwimmen-Laufen), Luca zudem Deutscher Mannschaftsmeister und Sophie errang den



Damjancevic und Frank Holzapfel vor ihrer gemeinsamen Teilnahme beim Ironman in Kopenhagen.

ersten Platz beim Triathlon in Kleve!

Das neben allem Ehrgeiz auch der Spaß nicht zu kurz kommt, bewies beim t3 Triathlon in Düsseldorf Dr. Tim Niehues. So in sich versunken, voll auf den Wettkampf fokussiert, wählte er die schnellste Variante beim Wechsel vom Schwimmen aufs Rad. Während alle anderen sich neben dem Neoprenanzug auch die Badekappe vom Kopf rissen, setzte Niehues kurzerhand den Helm einfach auf das Gummiteil und fuhr los. Später konnte er sich seine diesjährige Bestzeit nur durch diese doch ungewöhnliche Wechselvariante erklären – und der dadurch gewonnenen Windschnittigkeit! Nun ist Winter- und Regenerationszeit. Die Verletzten lecken ihre Wunden und hoffen, für 2014 wieder in Tritt zu kommen, die Anderen legen die Füße hoch und haben bereits ehrgeizige Pläne.

➔ Wer jetzt auch Lust bekommen hat, der ist gerne willkommen im Kreise von Fortunas Triathleten. Einfach mal auf der Homepage unter www.f95-triathlon.de vorbeischaun.



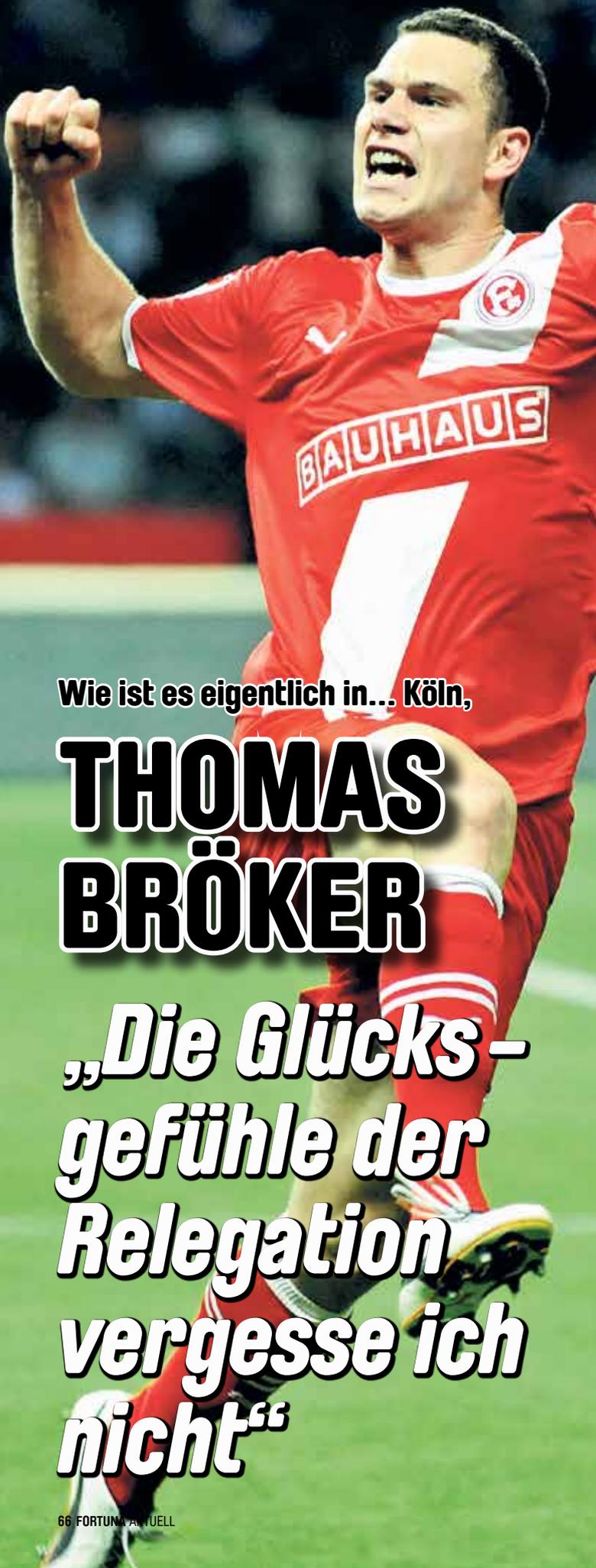
Der Fortuna-Nachwuchs hat gut lachen: Sophie und Luca Fröhling sind angesichts ihrer tollen Leistungen bestens gelaunt!

MAN KANN BIER AUCH EINFACHER MACHEN.

Mit einfacheren Rezepten,
günstigeren Zutaten
und weniger
aufwendigen Verfahren.
Aber wir machen
nicht nur Bier.
Wir machen WARSTEINER.



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION  SEIT 1753



Wie ist es eigentlich in... Köln,

THOMAS BRÖKER

„Die Glücks-
gefühle der
Relegation
vergesse ich
nicht“

Wenn man im Gespräch mit Fortuna-Fans den Namen Thomas Bröker fallen lässt, wird fast automatisch eine Szene ins Gedächtnis gerufen: Relegations-Hinspiel, Berliner Olympiastadion, die Fortuna liegt bei Hertha BSC 0:1 hinten, es läuft die 64. Spielminute, Bröker fasst sich ein Herz, gleitet durch die Berliner Hintermannschaft wie ein heißes Messer durch Butter und schließt eiskalt ins kurze Eck ab. Die Wichtigkeit dieses Treffers muss man an dieser Stelle nicht noch einmal betonen. Nach der Saison wechselte „Bröki“ zum 1.FC Köln, wo er nun in seiner zweiten Saison den Aufstieg schaffen möchte. „Fortuna Aktuell“ sprach mit ihm vor dem anstehenden Rhein-Derby.

➔ **Thomas, Du hattest Dir in der Vorbereitung eigentlich einen Stammspieler erkämpft, hast die ersten beiden Spiele über 90 Minuten absolviert. Dann begann für Dich eine Leidenszeit. Was hat Dich aus der Bahn geworfen?**

Ich hatte Probleme im Rücken, die leider langwieriger waren als gehofft.

➔ **Bist Du inzwischen wieder bei 100 Prozent?**

Ja, ich bin wieder fit und hochmotiviert. Aber natürlich fehlt mir Spielpraxis.

➔ **Wie schwierig ist es, zusehen zu müssen, während Deine Kollegen Sieg um Sieg einfahren?**

Kein Fußballer sitzt gerne auf der Bank. Aber wir haben so eine gute Truppe, einen so guten Teamgeist, dass auch die Spieler, die nicht von Beginn an auf dem Rasen stehen, voll mitziehen und sich über jeden Sieg unheimlich freuen. Da bin ich keine Ausnahme. Es geht nicht um Einzelne, sondern um unser gemeinsames Ziel, den Aufstieg. Klingt nach Floskel, ist aber so.

➔ **In den letzten Spielen wurdest Du zumindest wieder eingewechselt. Wie gut tut es, wieder auf dem Platz zu stehen?**

Das tut nach der langen Verletzungszeit unheimlich gut. Ich bin froh, wenn ich zum Erfolg des Teams beitragen kann und hoffe, dass ich nach der Winterpause noch mehr Einsätze bekomme.

➔ **Der 1.FC Köln hat sich schon mal den Titel des Herbstmeisters gesichert. Läuft für Euch alles nach Plan?**

Wir hatten einige enge Spiele, wir hatten unsere so genannte Mini-Krise mit zwei Niederla-

gen und mussten uns zu Saisonbeginn erst finden – und stehen trotzdem auf Platz Eins. Wenn wir heute bei der Fortuna ein gutes Resultat holen, dann würde ich sagen: Ja, es läuft alles nach Plan.

➔ **Zwischenzeitlich musset Ihr zwei Niederlagen in Folge hinnehmen. Davon habt Ihr Euch schnell wieder erholt. Ein Verdienst des Trainers?**

Sicher. Er ist ruhig geblieben und wir haben an genau den richtigen Dingen im Training gearbeitet. Wobei wichtig war, dass wir auch in der Phase, in der wir als unschlagbar galten, bereits alles richtig eingeordnet haben. Es war nicht in allen Spielen, die wir gewonnen haben, alles super. Und es war in den beiden Spielen, die wir verloren haben, nicht alles schlecht.

➔ **Wie hat er es geschafft, Ruhe ins Umfeld zu bringen?**

Ich glaube nicht, dass er das allein geschafft hat. Der Verein ist insgesamt auf allen Ebenen in den letzten anderthalb Jahren vorangekommen, was Ruhe und Professionalität betrifft. Das strahlt auch aufs Umfeld aus. Und die Fans waren ja schon in der Vorsaison unheimlich geduldig. Ich glaube, in Köln hat jeder verstanden, dass der FC einen echten Umbruch nötig hatte und dass man dafür Zeit und Ruhe braucht.

➔ **Man fragt Spieler vor Partien gegen den Ex-Verein immer, ob es sich um ein besonderes Spiel handelt. In dem Fall ist es aber wirklich angebracht, oder?**

Natürlich, denn ich habe mich in Düsseldorf sehr wohl gefühlt und bin mit dem Verein in die Bundesliga aufgestiegen.

➔ **Dir muss man nicht erklären, warum es für beide Fanlager im Rheinderby geht, oder?**

Es geht um drei Punkte, um den sportlichen Sieg in einem Derby. Das ist viel, aber das ist auch alles. Wer mehr daraus macht, hat etwas Grundlegendes über den Sport nicht verstanden.

➔ **Was für Erinnerungen hast Du ans Hinspiel?**

Die Stimmung war unglaublich, die Anspannung war enorm. Fortuna ist damit erstmal besser zurechtgekommen, wir hatten richtig Probleme, haben uns aber dann einen Punkt erkämpft und verdient.

➔ **Freust Du Dich auf die Rückkehr nach Düsseldorf?**

Klar. Es wird ein aufregendes Spiel, zwei Tage vor Weihnachten in einem vollen Stadion.

➔ **Wenn man an Deine Zeit bei der Fortuna zurückdenkt, fällt einem als erstes Dein Tor im Relegationshinspiel in Berlin ein. Welche besonderen Momente sind Dir im Gedächtnis geblieben?**

Was in jenen Tagen rund um die

Relegation in Düsseldorf los war, das vergesse ich nicht. Diese Euphorie, diese Glücksgefühle. Deshalb will ich auch mit dem FC unbedingt aufsteigen – und es, wenn möglich, etwas weniger dramatisch gestalten als mit Fortuna.

➔ **Bist Du überrascht, dass es bei der Fortuna nicht so läuft, wie man sich das vorgestellt hatte?**

Ein wenig schon, ja. Denn nachdem wir selbst am zweiten Spieltag erlebt haben, wie stark Fortuna sein kann, hatte ich nicht unbedingt damit gerechnet, dass diese Mannschaft so viele Rückschläge erleidet.

➔ **Was für eine Begegnung erwartest Du?**

Ich glaube, dass die Fortuna gegen uns ein insgesamt nicht so gutes Jahr 2013 ein wenig reparieren will. Daher erwarte ich ein bissiges, emotionales Spiel.

➔ **Was traust Du beiden Vereinen in dieser Saison noch zu?**

Uns traue ich zu, dass wir aufsteigen. Dafür werden wir alles tun. Wenn Fortuna – nach

hoffentlich einer Niederlage am 19. Spieltag – im Frühjahr eine Serie startet, können sie auch noch mal zumindest Platz drei angreifen. Wir haben in der Vor-

saison selbst gesehen, dass das möglich ist. Die Liga ist sehr eng, sehr ausgeglichen, und jedes Team hat seine Schwächephasen.



Seine Szene aus dem Hinspiel im Sommer: Thomas Bröker im Luftkampf mit seinem ehemaligen Kollegen „Lumpi“ Lambertz.

AUTOZENTRUM Josten

Ihr Partner in Düsseldorf,
Monheim, Remscheid,
Kaarst, Witten und
Heiligenhaus



Neuwagen zu Outletpreisen!

Der Preis!

Ständig über 500 Fahrzeuge sofort verfügbar.

Herzogstraße 75- 77, 40215 Düsseldorf · Ronsdorfer Str. 4-8, 40233 Düsseldorf

www.auto-josten.de
0211-5502190



JETZT AUCH AM
FLINGER BROICH
DIE HEIMAT
DER FORTUNA



FORTUNA-QUIZ

„Kabinenpartner“ Right Guard und Fortuna Düsseldorf verlosen gemeinsam zwei VIP-Tickets



Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin

am Freitag, den 14. Februar 2014, 18:30 Uhr

➔ Frage 1: Welcher Fortune erzielte im Hinspiel den Führungstreffer und zugleich sein erstes Tor für die Rot-Weißen?

P: Aristide Bancé
R: Charlison Benschop
A: Levan Kenia

➔ Frage 2: Welcher ehemalige Fortuna-Keeper bekleidet heute den Managerposten beim 1. FC Köln?

H: Jörg Schmadtke
M: Georg Koch
S: Wilfried Woyke



Jörg Schmadtke.



Georg Koch.



Wilfried Woyke.

➔ Frage 3: Vor welchem Kölner Wahrzeichen posierte Kapitän Andreas Lambert mit dem Heimatpfeil?

K: Millowitsch-Theater
E: Kölner Dom
I: Schokoladen-Museum

➔ Frage 4: Welche Fortuna-Legende wechselte 1981 für die damalige Rekordsumme von 2,25 Millionen DM zum 1. FC Köln?

W: Thomas Allofs
C: Gerd Zewe
I: Klaus Allofs



Thomas Allofs.



Gerd Zewe.



Klaus Allofs.

➔ Frage 5: Seit wieviel Spielen ist die „Zwote“ in der Regionalliga aktuell ungeschlagen?

R: 7 / **T:** 10 / **N:** 13

➔ Frage 6: Als Stammtorhüter welches Vereins wurde Interimstrainer Oliver Reck 1996 Europameister?

D: SV Werder Bremen
F: FC Schalke 04
L: Kickers Offenbach

➔ Frage 7: Das wievielte Pflichtspiel findet heute zwischen der Fortuna und dem FC statt?

D: 37. / **Z:** 64. / **E:** 56.

➔ Frage 8: Wie endete das letzte Bundesliga-Duell in Düsseldorf zwischen beiden Teams?

R: 0:3 / **M:** 3:2 / **P:** 0:0

➔ Frage 9: Welcher aktuelle Zweitliga-Trainer coachte beide Vereine?

N: Friedhelm Funkel
B: Peter Neururer
K: Falko Götz



Friedhelm Funkel.



Peter Neururer.



Falko Götz.

➔ Frage 10: Welche Veranstaltung findet am 19.01.2014 in der ESPRIT arena statt?

H: DEL Wintergame 2014
O: Race of Champions
Y: Stadtwerke Düsseldorf Wintercup

➔ Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind.

➔ Teilnahme

Durch die Einsendung des richtigen Lösungswortes an medien@f95.de erfolgt die Teilnahme am Gewinnspiel. Die Teilnahme am Gewinnspiel setzt dabei neben der Annahme dieser Teilnahmebedingungen voraus, dass der Teilnehmer volljährig ist. Zudem muss der Name des Teilnehmers eindeutig zuzuordnen sein. Die Teilnahme am Gewinnspiel beinhaltet im Gewinnfall das Einverständnis zur Nennung Namens auf den vereinseigenen Medien von Fortuna Düsseldorf.

➔ Gewinn

Zu gewinnen gibt es 2 VIP-Tickets für das kommende Heimspiel am Fr., 14.02.2014 gegen den 1. FC Union Berlin. Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt werden und ist vom Umtausch ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht auf Dritte übertragen werden. Weiterhin dürfen die Karten nicht weiter veräußert werden.

➔ Gewinnermittlung

Unter allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes, die bis zum kommenden Mittwoch an medien@f95.de gesendet werden, wird der Gewinner ausgelost und kontaktiert. Sollte der Gewinner nicht auf die Gewinnmitteilung reagieren, wird ein neuer Gewinner ermittelt.

➔ Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet in keiner Form für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die sich aus der Teilnahme an der Aktion oder der Nichterreichbarkeit des Internet-Servers ergeben, es sei denn, diese sind auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln zurückzuführen, welches von der Veranstalterin zu vertreten ist.

➔ Datenschutz

Soweit im Rahmen der Aktion personenbezogene Daten von Teilnehmern erfasst werden, werden diese vom Veranstalter ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der Aktion erhoben, verarbeitet und genutzt und können dauerhaft auf den vereinseigenen Medien von Fortuna Düsseldorf Facebook veröffentlicht werden.

➔ Ausschluss des Rechtsweges

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

➔ Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen am ehesten entspricht.

Einsendeschluss ist Mittwoch, der 25.12.2013, 15 Uhr

Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.

➔ Die Lösung lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

➔ Die Lösung im letzten Heft (# 817) lautete: GIANNIOTAS. Gewinner: André Braun

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

SPIELPLAN SAISON 2013/2014

1. Spieltag, 19.07.2013 - 22.07.2013

18:30	SV Sandhausen	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: FC Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
20:30	FC St. Pauli	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
15:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Köln	1:1 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Bielefeld	2:0 (2:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: Karlsruher SC	2:1 (0:0)
15:30	1. FC Union Berlin	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)

2. Spieltag, 26.07.2013 - 29.07.2013

18:30	VFR Aalen	: SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
20:30	1. FC Kaiserslautern	: FC Ingolstadt 04	3:1 (1:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
15:30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	0:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: SC Paderborn 07	4:0 (4:0)
15:30	1. FC Köln	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:1)
20:15	VfL Bochum 1848	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)

3. Spieltag, 09.08.2013 - 12.08.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: TSV 1860 München	1:2 (1:1)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:1)
18:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Union Berlin	1:3 (0:3)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Köln	1:1 (1:0)
13:00	FC Ingolstadt 04	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
13:30	FC St. Pauli	: DSC Arminia Bielefeld	0:1 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: FC Energie Cottbus	2:2 (2:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: VFR Aalen	0:1 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)

4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

18:30	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (1:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: SC Paderborn 07	3:3 (0:1)
20:30	VfL Bochum 1848	: FC St. Pauli	2:2 (1:2)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC Erzgebirge Aue	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Köln	: SV Sandhausen	2:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Ingolstadt 04	1:0 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: VFR Aalen	5:1 (3:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FSV Frankfurt 1899	0:3 (0:1)
20:15	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (1:0)

5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

18:30	SV Sandhausen	: Karlsruher SC	1:1 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: DSC Arminia Bielefeld	3:2 (1:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: FC Energie Cottbus	2:1 (0:1)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Köln	0:0 (0:0)
13:00	VFR Aalen	: 1. FC Kaiserslautern	4:0 (1:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum 1848	1:0 (1:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: SG Dynamo Dresden	2:1 (0:0)

6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

18:30	FSV Frankfurt 1899	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)
18:30	TSV 1860 München	: SV Sandhausen	0:2 (0:2)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	4:2 (1:2)
13:00	1. FC Union Berlin	: FC St. Pauli	3:2 (1:2)
13:00	VfL Bochum 1848	: SC Paderborn 07	4:2 (3:2)
13:30	1. FC Köln	: FC Erzgebirge Aue	4:1 (0:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
13:30	Karlsruher SC	: VFR Aalen	1:1 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)

7. Spieltag, 13.09.2013 - 16.09.2013

18:30	VFR Aalen	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: Karlsruher SC	1:0 (0:0)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: DSC Arminia Bielefeld	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (1:0)
13:00	SV Sandhausen	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:2)
13:30	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Union Berlin	0:1 (0:0)
20:15	FC Energie Cottbus	: 1. FC Köln	0:4 (0:3)

8. Spieltag, 20.09.2013 - 23.09.2013

18:30	1. FC Köln	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)
18:30	1. FC Union Berlin	: SpVgg Greuther Fürth	2:4 (1:0)
18:30	Karlsruher SC	: FC Energie Cottbus	2:0 (2:0)
13:00	TSV 1860 München	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (0:0)
13:00	VfL Bochum 1848	: VFR Aalen	1:2 (1:1)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: SV Sandhausen	2:1 (0:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Ingolstadt 04	4:1 (2:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: SC Paderborn 07	2:2 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

9. Spieltag, 27.09.2013 - 30.09.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: DSC Arminia Bielefeld	4:2 (2:0)
18:30	VFR Aalen	: 1. FC Köln	0:1 (0:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: Karlsruher SC	3:0 (2:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: FSV Frankfurt 1899	0:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Union Berlin	0:3 (0:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: TSV 1860 München	3:0 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:0)
13:30	FC Ingolstadt 04	: FC St. Pauli	1:2 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: SG Dynamo Dresden	4:0 (1:0)

10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013

18:30	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen	3:0 (1:0)
18:30	FC St. Pauli	: SC Paderborn 07	1:2 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Kaiserslautern	0:3 (0:2)
13:00	SG Dynamo Dresden	: VFR Aalen	2:0 (2:0)
13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Köln	1:2 (0:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (3:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Energie Cottbus	0:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum 1848	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)

11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Union Berlin	0:0 (0:0)
18:30	VFR Aalen	: DSC Arminia Bielefeld	3:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FSV Frankfurt 1899	4:2 (1:1)
13:00	SV Sandhausen	: SG Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: VfL Bochum 1848	2:1 (0:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	2:4 (1:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC	2:2 (1:1)
13:30	FC Ingolstadt 04	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)

12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:1)
18:30	FC St. Pauli	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Köln	0:1 (0:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: SC Paderborn 07	1:6 (1:2)
13:00	FSV Frankfurt 1899	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
13:00	1. FC Union Berlin	: FC Erzgebirge Aue	1:0 (0:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: TSV 1860 München	2:1 (2:0)
20:15	VfL Bochum 1848	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)

13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: VfL Bochum 1848	0:1 (0:1)
18:30	VFR Aalen	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (1:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FC Ingolstadt 04	1:1 (0:1)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC St. Pauli	4:1 (1:1)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SpVgg Greuther Fürth	2:6 (1:3)
13:30	TSV 1860 München	: SG Dynamo Dresden	1:3 (1:2)
13:30	SV Sandhausen	: FSV Frankfurt 1899	2:0 (1:0)
13:30	Karlsruher SC	: DSC Arminia Bielefeld	3:1 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: 1. FC Union Berlin	4:0 (2:0)

14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: SC Paderborn 07	3:0 (2:0)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Kaiserslautern	0:4 (0:3)
18:30	FC Ingolstadt 04	: VFR Aalen	2:0 (1:0)
13:00	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	0:0 (0:0)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: TSV 1860 München	0:1 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Köln	1:0 (0:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Erzgebirge Aue	1:1 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: FC Energie Cottbus	3:0 (1:0)

15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: FSV Frankfurt 1899	1:4 (0:1)
18:30	SV Sandhausen	: SC Paderborn 07	3:2 (1:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:1)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Union Berlin	3:0 (0:0)
13:00	1. FC Köln	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
13:30	VFR Aalen	: FC St. Pauli	0:1 (0:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: Fortuna Düsseldorf	3:0 (2:0)
13:30	Karlsruher SC	: SG Dynamo Dresden	3:0 (2:0)
20:15	TSV 1860 München	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (0:0)

16. Spieltag, 29.11.2013 - 02.12.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: Karlsruher SC	0:2 (0:1)
18:30	1. FC Union Berlin	: VFR Aalen	1:3 (0:0)
18:30	FC St. Pauli	: 1. FC Köln	0:3 (0:2)
13:00	FC Ingolstadt 04	: SV Sandhausen	0:2 (0:2)
13:00	Dynamo Dresden	: 1. FC Kaiserslautern	3:2 (1:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Energie Cottbus	1:0 (1:0)
13:30	SC Paderborn 07	: Erzgebirge Aue	1:1 (0:0)
13:30	VfL Bochum	: 1860 München	1:2 (1:1)
20:15	FSV Frankfurt	: Arminia Bielefeld	1:2 (1:2)

17. Spieltag, 06.12.2013 - 09.12.2013

18:30	Erzgebirge Aue	: FC St. Pauli	0:2 (0:2)
18:30	Karlsruher SC	: VfL Bochum	0:0 (0:0)
18:30	Arminia Bielefeld	: Dynamo Dresden	1:1 (0:0)
13:00	1. FC Köln	: FSV Frankfurt	2:0 (0:0)
13:00	1860 München	: 1. FC Union Berlin	2:1 (0:0)
13:30	Energie Cottbus	: FC Ingolstadt 04	1:2 (1:1)
13:30	VFR Aalen	: SC Paderborn 07	2:4 (2:2)
13:30	SV Sandhausen	: SpVgg Greuther Fürth	1:3 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf	0:1 (0:1)

DFB-Pokal

1. Hauptrunde: Sonntag, 04.08.2013, 16 Uhr
SC Wiedenbrück : Fortuna Düsseldorf 1:0 (0:0)

2. Hauptrunde: 24.09.2013
 Achtelfinale: 03.12.2013
 Viertelfinale: 11.02.2014
 Halbfinale: 15.04.2014
 Finale in Berlin: 17.05.2014

18. Spieltag, 13.12.2013 - 16.12.2013

18:30	1. FC Kaiserslautern	: SC Paderborn 07	0:1 (0:0)
18:30	1. FC Köln	: Dynamo Dresden	3:1 (2:0)
18:30	VFR Aalen	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
13:00	Energie Cottbus	: Fortuna Düsseldorf	1:3 (1:1)
13:00	VfL Bochum	: 1. FC Union Berlin	0:4 (0:2)
13:30	Erzgebirge Aue	: FC Ingolstadt 04	0:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: FSV Frankfurt	3:3 (3:0)
13:30	Arminia Bielefeld	: SpVgg Greuther Fürth	4:1 (1:1)
20:15	1860 München	: FC St. Pauli	0:2 (0:1)

19. Spieltag, 20.12.2013 - 23.12.2013

18:30	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	-- (--)
18:30	SG Dynamo Dresden	: VfL Bochum 1848	-- (--)
18:30	SV Sandhausen	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:00	1. FC Union Berlin	: DSC Arminia Bielefeld	-- (--)
13:00	FSV Frankfurt 1899	: TSV 1860 München	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VFR Aalen	-- (--)
20:15	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

20. Spieltag, 07.02.2014 - 10.02.2014

18:30	Energie Cottbus	: SV Sandhausen	-- (--)
18:30	VFR Aalen	: Erzgebirge Aue	-- (--)
18:30	VfL Bochum	: FSV Frankfurt	-- (--)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:00	1. FC Union Berlin	: Dynamo Dresden	-- (--)
13:00	1. FC Köln	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	-- (--)
20:15	1860 München	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)

21. Spieltag, 14.02.2014 - 17.02.2014

18:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
18:30	SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC	-- (--)
18:30	FC Ingolstadt 04	: 1860 München	-- (--)
13:00	FSV Frankfurt	: Dynamo Dresden	-- (--)
13:00	FC St. Pauli	: VfL Bochum	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: Energie Cottbus	-- (--)
13:30	SV Sandhausen	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: Arminia Bielefeld	-- (--)
20:15	Erzgebirge Aue	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

22. Spieltag, 21.02.2014 - 24.02.2014 *

13:30	SG Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13:30	TSV München 1860	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	1. FC Köln	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	1. FC Union Berlin	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: VFR Aalen	-- (--)

23. Spieltag, 28.02.2014 - 03.03.2014 *

13:30	SV Sandhausen 1916	: TSV München 1860	-- (--)
13:30	FC St. Pauli	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
1			



FROHE WEIHNACHTEN



Kala Christougenna!
Eftecheezmaenos o Kaenooryos hronos (GR)



Feliz Natal e um Próspero Ano Novo! (BR)



Noeliniz Ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun (TR)



Merry Christmas and
a happy new year (AU/NG)



Sretan Bozic! Sretna nova godina! (HR)



Stastne a vesele vanoce a stastny novy rok! (CZ)



God Jul Og Godt Nytt Aar (NO)



Feliz Navidad y Próspero Año Nuevo (EC)



Žaratkannyn tuusy žene Žana
Žylynyz kuty bolsyn (KZ)



Joyeux Noel et Bonne Année! (CI/BF)



Gilotsavt Krist'es Shobas! (GE)



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr 2014 (DE/AT)**



**Aufsichtsrat, Vorstand,
Trainer, Spieler und Mitarbeiter
von Fortuna Düsseldorf**

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES



ES LIEGT IN DER NATUR VON UNS

FORTUNEN

AUCH DIESES MAL ZURÜCK ZU KOMMEN



The Nature of
Performance[™]
puma.com/football

